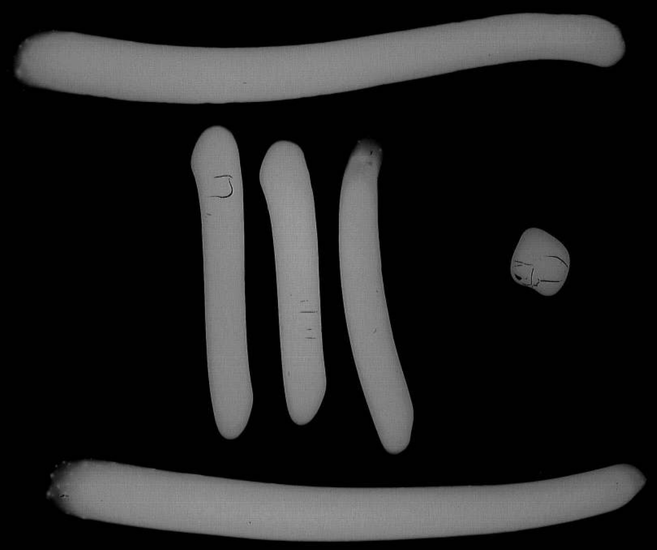
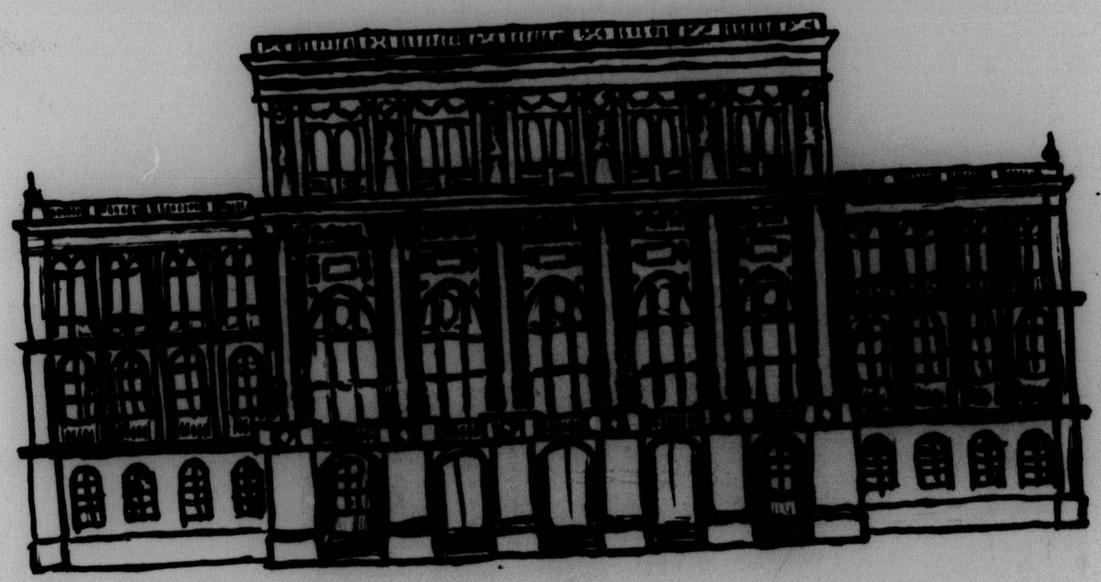
A

473



A MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KÖNYVTÁRA

MIKROFILMTÁR



BUDAPEST

* BIBLIOTHECA ACADEMIAE SCIENTIARUM HUNGARICAE *

1959

FOTO: SZ. É.

2

MTAK – KÉZIRATTÁR

MAGYAR IRODALOM

LEVELEZÉS

4°

100.

TOLDY FERENC

LEVÉLTÁRCÁJA

XLV. "T"

2

M. Irod.
[Levelezés]
4 dg
100. Szám.

M. Irodalom. 4 dgrát 100.

[I–LIX Rös.]

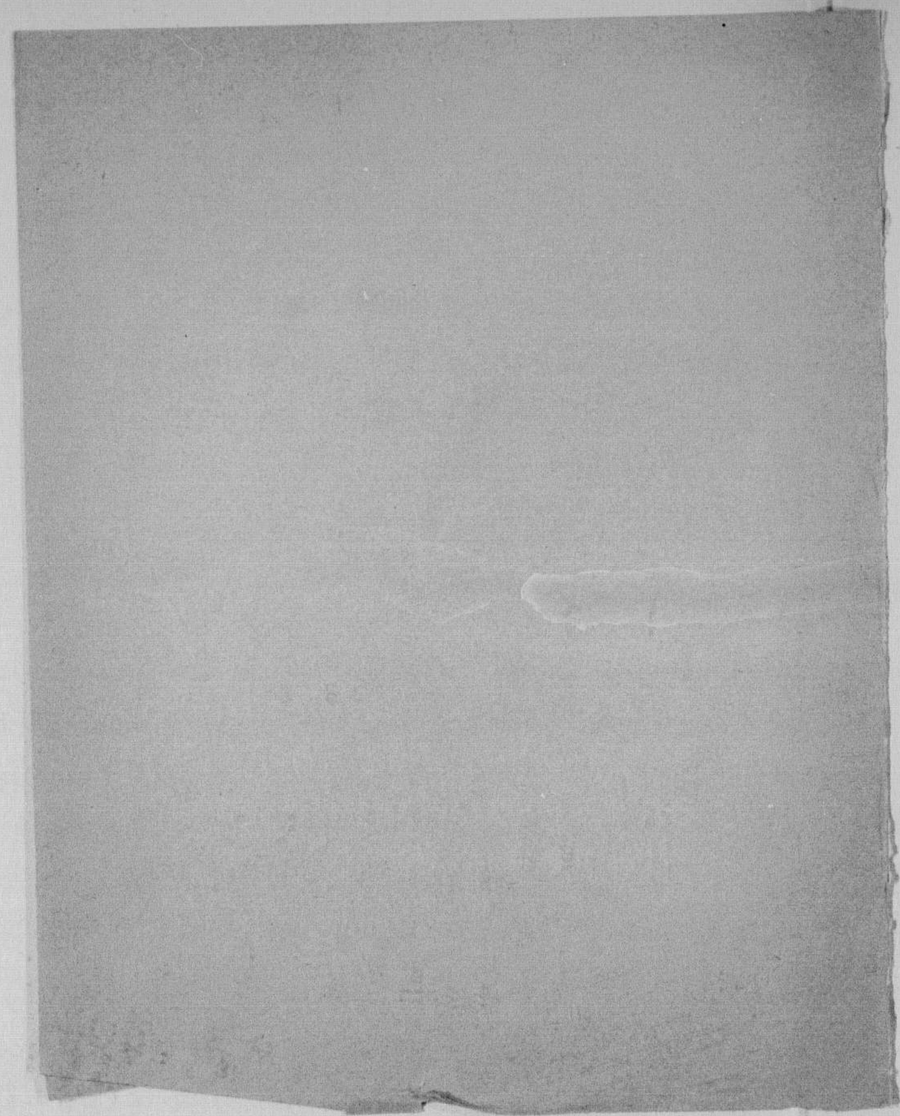
[Levelezés.] Toldy Ferenc levél-tárczája.

XLV. Teleki Domokos, gróf 1 levele.
" Ferenc 2 "
" Johanna 13 "
" Csáky Anna 6 "
Teleki József, gróf 150 "
" Leopoldina 4 "
" Sámuel 1 "
" Lucza 1 "

8 levelezőtől 178 levél.

Régi jelzés: 207. Szám.

M. Irod.
[Levelezés]
4dz
100. Szám.



ÜRES
LAPOK

Tekintetes titkár úr!

Ő hó 5-én írt nagybetsű sorait vettem, s kívánom a T. urat értesíteni, miszerint elhatározott szándékom a Wesselényi Miklós feletti emlékbeszédet, melyet úgy hiszem, már rövid időn elkészítek, személyesen megtartani – mit ha mind e mellett valami nem remélt akadály meggátolna, azt a T. úrnak tudtúl adni kötelességemnek tartom, megkülömböttetett indulattal lévén a

Tekintetes Úrnak legkötelesb szolgája

Gernyeszeg Sept. 16. 860. Jdi Feleki Domokos

irom;
yeknek
kapom.
állo:
d nintsen;
az is
lzeret:
usága:

Bécs. 8/9 845

4

Tekéntetes Tanár Úr!

É f. h. 4kén kelt becses levelére válaszolni sietek, hogy különösen tisztelve érzém magamat, miszerént Bajza Úr a' családom tudományos halásáról tartott beszédében zólam is említést tett; mivel mindazonáltal az én ifju korombai működéseim oly tsekélyek vóltak, hogy említést valóban nem érdemelnek, meg nem foghatom, miként jöhettem én belé; 's szinte gyanakszom, hogy talám Bajza Úr a' néhai Sógorómat értette, kinek verseit Döbrentei Gábor Úr ki adta. Minekelötte tehát a' kivánt biographiai adatokat meg irnék, Bajza Úr beszédjéből azon czikket, mely engem illet, velem közölni tessék, nehogy valami ben maradjon, a' mi talán engemet tökéletesen nem illet. Ennek vétele után kivánságát igen szivesen tellyesitem. – A' mi levelének másik tárgyát illeti, azt lehetöleg siettelni fogom. Egyébbeiánt becses emlékezetébe ajánlott maradok

a' Tek. Urnak

lekötelezett szolgája

G. Seleki Ferenc

Tudománytár czimü folyoiratból, melyet az én
számomra Gróf Sérényi László Úr előfizetett,
a 844ki Julius, November, December füzeteket
nem kaptam, ámbár azoknak pótolagos fel-
küldetését ismételve sürgettem.
A' m. t. társaság évkönyveinek 5 kötetjét birom;
kivánám a' 6dik és 7két is meg szerezni, melyeknek
árát azonnal ki fizetem, mihelyest azokat meg kapom.
Értésemre jutott, hy az egyetemi két könyvtár öri állo=
másokra 60 folyamodók közt Horváth Árpád mintsen;
holott Földi Ferencz Urtól úgy hallottam, hy ez is
akar folyamodni, 's maga Földi ötet kivánja. Szeret=
nén tehát tudni, vajjon maga el állott e kivánságá=
tól?

Teleki Ferencz

6

Pesth den 11ten May
1840

Im Augenblick der Abfahrt und trotz der
~~[illegible]~~ unleidlichsten Kopfschmerzen
ergreife ich noch die Feder um
Ihnen meine Bitte noch einmal
an das Herz zu legen. Sagen Sie
dem H. Hofrath von Stahly daß
er mich auf ewig verpflichtet wenn
er meinen armen Schmidt rettet.
Ich schickte gestern seinen Ordinarius
zu Ihnen um ihn bei Stahly zu in-
troduciren, damit er ihn selbst
bitte und einlade zu kommen. —
Ihnen sage ich noch, daß ich dem
Herrn Hofrath von Stahly nicht

Bräh den 10ten Jänner
1842

Lieber Schedel!

Ich hielt im Grabe liegend und
kaum vermögend die Feder zu
halten, kann ich nicht umhin Ihnen
ein paar Worte zu schreiben, um
Ihnen zu sagen, daß mir dem
~~[illegible]~~ 10ten ungarische
Bogen den ich so eben erhalten
habe große Besorgnisse einflößt.
Haben Sie die Güte ihn Ihrer
großen Aufmerksamkeit zu
würdigen, ~~[illegible]~~ denn es kommt
mir Manches wieder sehr schlecht

ver. Ich weiß nicht ob man Ihnen
schreib was ich Ihnen sagen ließ
ich recht schlecht war. — daß Sie
lich die Güte haben möchten der
Gräfin Záby ein Exemplar
vom Deutschen
zur Entscheidung ob es auch de-
nitivement recht sey, hinauf zu
schicken, bevor die ganze Bagarre
expedirt wird, denn ich will
lieber alles auf meine Kosten
neu drucken lassen als die
Unzufriedenheit dieser armen
Frau auf mich laden. — Sie schreibt
mir unbegreiflich desperate Briefe.

Mit den deutschen Druckfehlern
bin ich jetzt sehr unzufrieden,
und es wäre besser gewesen mehr
Cartons zu setzen als die lange
Liste zu geben. — Nintsi wird
mich schön hernehmen. —
Sie sehen wie ich Sie plage mein
theurer Freund! aber Sie ver-
zeihen der armen von Todten kaum
aufeinstandenen

treuen alten Freundinn

Johanna Telekiß

Haben Sie die Bagarre noch
nicht expedirt, so lassen wir noch
Cartons machen.

Gräfe den 6ten Sept: 1842

Glauben Sie lieber Herr Doctor und vielfach geplagter und bewährter Freund, daß ich Sie nun wieder schriftlich quäle, als ob ich es mündlich nicht genug gethan hätte. — Ich meine daß wir das Werk meiner Freundin Gräfe doch nur in Pesth sollten drucken lassen, und hauptsächlich meine ich das, weil mir Ihre Oberaufsicht unersetzlich vorkommt. — Auch hat meine Freundin durch meine Ansicht geleitet, die Sache von dieser Seite aufgefaßt, und sich in einem Brief an mich dafür declarirt, und es würde mich embarrassiren, ich gestehe es, die arme Stämmin nun wieder auf andere Ideen bringen zu müssen, besonders weil das Werk dadurch nicht gefördert

10

Szirák den 10ten Dec.
1842

Ich bitte Sie mein lieber geplagter
Freund, mir ein Exemplar von Nestri
Gáhys Werk zu schicken, bevor Sie
Ihr die für Sie bestimmten Exemplare
schicken. – Mein Beschließer hat den
Befehl das was Sie ihr für mich
geben, auf der Stelle durch einen
eigenen Bothen [illegible] heraus zu
schicken. Ich plage mich noch immer
mit der Idée eines Cartons und
bitte ja Niemanden ein Exemplar
zu geben bis ich Ihnen schreibe, Um
lassen Sie fliegen. – Auch mit
den Ungarischen bitte ich es
so zu halten, denn es dient

zur Beruhigung einer Kranken
Ich bin jetzt nämlich noch
krank und im Bette, darum dieser
Gekritzel. Ich wurde gestern
bei der Herausfahrt so krank
daß ich bis heute halb neun
Uhr im Bogher Gasthaus
bleiben mußte und in der Lebe
war dort sterben zu sollen.
Warum Sie gestern bei der hohen
Frau? — Wie warum Sie zufrieden?

Von ganzem Herzen

Ihrem aufrichtigen
Freundinn Johanna Teleki

Bedekovich und
Franz Teleki
werden gewiß
gut einwirken auf Czáky

Kiráh den 11ten Jän:
1843

Lieber Schedel!

Ich erhalte ich den inliegenden
Brief von dem Csáky, den sie den
Spätern überschreibt, den früheren
den sie erwähnt habe ich noch nicht
erhalten. Dieser Brief ist eine
Antwort auf einen Brief den ich
neulich schrieb, wegen dieser Cor-
ner die mir so am Herzen lagen.
Nun beschwöre ich Sie mein theurer
Freund, alles aufzuhalten, oder
Hütte Geibel schon versendet,
sogar zurück bringen zu lassen.

Szirák den 14ten Jänner
1843

Lieber Freund!

Mit tausend Freuden schließe ich
Ihnen hier jene beiden Briefe bei
die in der That aus meinem Herzen
und meiner Ueberzeugung ge-
flossen sind. So müde und ungeschickt
ich noch bin, so habe ich d'un trait
de plume überall vier und
ich hoffe überzeugende Seiten
geschrieben, die Sie wenn Sie
wollen lesen können, denn
ich erlaube Ihnen die Briefe
zu öffnen wenn Sie wollen
und mit irgend einem fremden

nicht. Ich habe gestern noch
Csákys ersten Brief, von der
sie in dem Ihnen geschickten Be-
spricht, erhalten, und daraus
die Angst entnommen mit der
sie an die vielleicht unabänd-
liche Erscheinung der Mme C. W.
denkt. ~~Wollt~~ Befehlen Sie mit
meinem Beschließer Osterman
sprengen Sie ihn um ~~[illegible]~~ die
Buchbinder in Ofen und um Feu-
und um Alle die nöthig seyn
dürften. — Durch die vielen Carton
würde auch die lächerlich lange Liste
der Druckfehler verkürzt. —
Noch muß ich einen unkorrigirten

Fehler bemerken der oft
vorkommt — Pietra Dura statt
Pietra dura. — Es gibt
noch mehr Andere, aber die
bleiben. — Ist mein Projekt
ausführbar? — Ich bitte
Sie um Gottes willen sagen
Sie Ja und nehmen Sie
einen eigenen besoldeten
Menschen auf, der diese
wirklich fabulosen Cartons
besorgt. —
Ich bin todmüde und exterminirt. —
Diesen Brief nimmt morgen

ein Bothe mit. — Uebern
gen schreibe ich durch mein
Schwiegertochter! —

Von ganzem Herzen

Ihrem alten aufrich
Freundinn Johanna Tel

Mündlich werde ich Ihnen mehr
sagen warum ich das mis
rable Werk, so sorgfält
und unerhört zu corrigiren
wünsche. —

Spiritk den 15ten Jänner
1843

15

Lieber Freund!

hoffe Sie haben mein gestriges Päck
en durch den Bothen erhalten. Diese
ar Zeilen die ich jetzt in der Nacht an
tte schreibe weil meine Schwiegertochter
sie mitnimmt in aller Früh abfährt,
ge ich zur Erläuterung bei, weil ich
stern keine Zeit mehr hatte. —
ie Cartons die ich so unvernünftig wünsche,
be ich nicht nur dadurch bezeichnet daß
ch das Blatt in der Hälfte eingebo-
en ~~[illegible]~~, sondern auch dadurch daß ich die
corrigirenden Fehler bezeichnet habe.
ie Fehler die ich durch ein Carton zu
erbessern wünsche, habe ich in dem
iste der Druckfehler ausgestrichen.

Den Carton wegen Mme C. W. wi-
sche ich so zu ~~[illegible]~~ setzen wie ich ihn
arrangirt habe, nämlich daß der Ar-
tikel Novi auf der Seite 109 so an-
ge und bis zu dem Wort "Komisches"
bleibe, dann die unterstrichenen Zei-
len wegkommen, auf der Seite 110 bla-
ben die ersten unterstrichenen 1½ Zeilen weg-
kommen, und Seite 112 die unter-
strichenen zwei Zeilen. Das ist Al-
was auf Mme C. W. Bezug hat.
Ich habe ferner recht unbedeutende
Fehler auch corrigirt, in den Blätt-
ern die ohnehin zu Cartons bestimmt sind,
was ich in Andern nicht gethan habe

Und nun gute Nacht mein armer ge-
quälter Freund! Die alte treue Freundin
Johanna Telekiß

Ich habe hier ein ~~[illegible]~~ dem nach Pest ge-
schickten Exemplar gleich gestrichenes Exem-
plar behalten, damit wenn das Buch auf
der Reise verloren geht wie nicht die Mühe
haben es noch einmal zu streichen.

Sziák den 4ten Febr.
1843

16

Lieber Freund!

Ich beschwöre Sie mir nur mit einer Silbe zu sagen was mit dem Csákyschen Werk geschieht, denn ich erhalte nicht nur jeden Posttag, aber durch jeden Bothen, durch jede Gelegenheit die von Pesth kommt, die furchtbarsten desperatesten Briefe von meiner guten Csáky, so daß ich nervös werde wenn ich nur ihr Siegel erblicke, ~~und~~ mich nicht getraue es gleich zu erbrechen, kurz alle Stadien durchmache die der Reconvalescenz eigen sind, aber sie nicht befördern. — Da ich nun von Ihnen lieber Freund, nicht

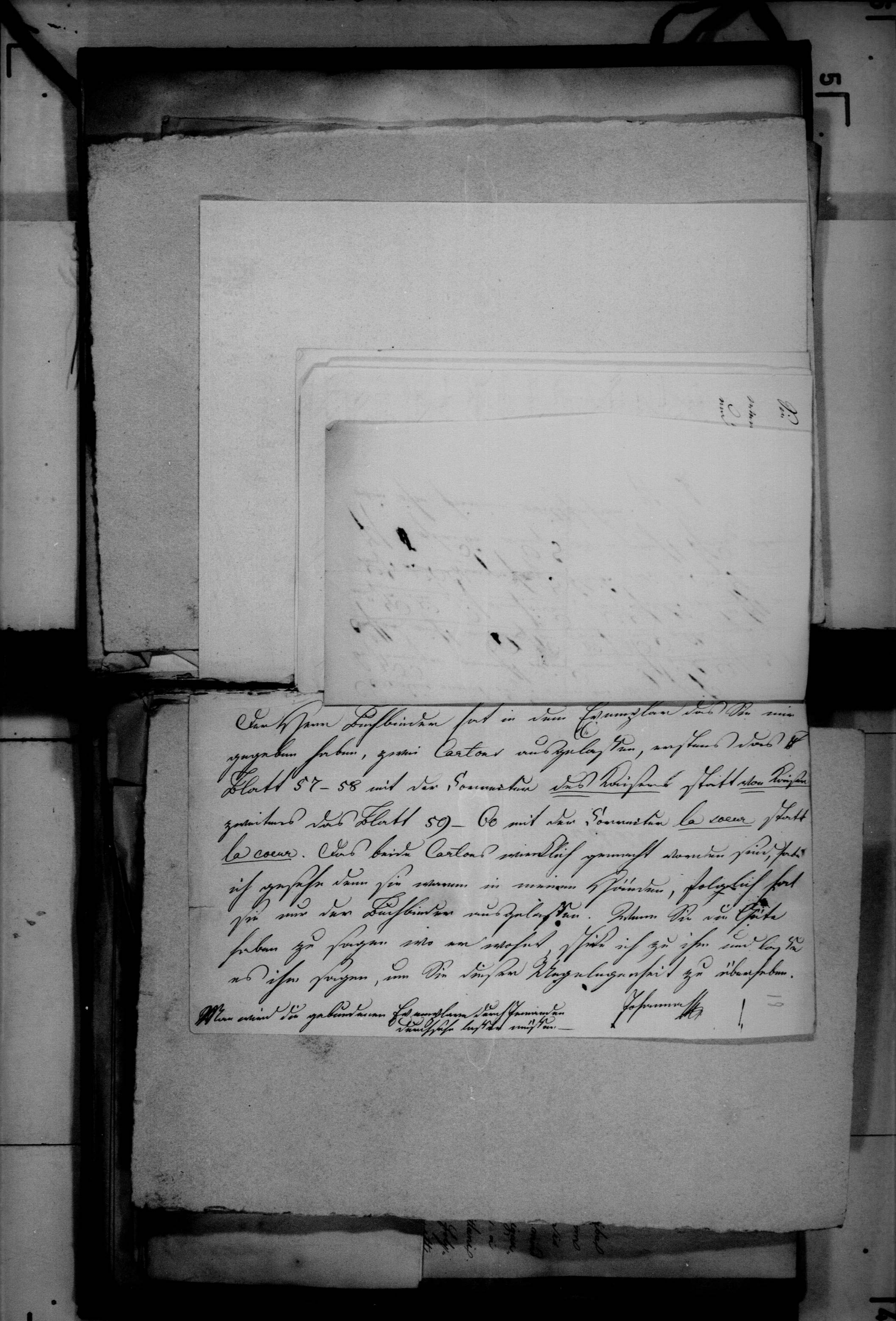
Sie lieber Freund, betreiben Sie
wenigstens die deutsche Auflage
und geben Sie ein Lebenszeichen

Ihrer ergebenen Dienerin
und aufrichtigen Freunde
Johanna Felchi

17

Schedius meint daß wenn ein Verzeichniß von Ver-
bestimmungen gemacht wird, man auch unbedeutende
Sachen nicht unterlassen dürfe und alle anzeigen
müßte die sich vorfinden, deshalb wünscht er
daß das Verzeichniß bleibe wie es ist. —
Ich glaube daß wir auch ihm, wenn
wir ihn freundlich willfahren.

Johanna



Vienne am 25/10 1842.

22

Mein bester Wohlthäter — einer in
Ungeheurer Verlegenheit befind-
lichen Schriftstellerin.
Als ich heute das Probe Blatt
das Sie mir geben zur Hand nehm-
en zu sehen, wie sich gedruckt,
mein Meisterwerk ausnimmt
fand ich einen grossen Fehler
den gut zu machen, ich Sie instän-
dig bitte — ich fand nehmlich
in Gratz, das die Herzogin v.
Berri Tag Täglich in die Gruft
statt in die Kirche geht — bitte
diese Correctur vorzunehmen

da die Herzogin gerade haben
in die Kirche - als in einen Gr[illegible]
geht. — bitte mich hierüber mit
einigen Worten zu beruhigen

Ihr dienstlicher Wunsch

Vienne ce 2[illegible] 1842

23

Monsieur le Comte!

Le désir d'être utile aux établissemens de bienfaisance de ma Patrie la haute Hongrie m'a suggeré l'idée d'offrir au public indulgent je l'espère, un petit itinéraire de mon Voyage en Italie, non il est vrai sans un sentiment d'embarras inexprimable, et ce n'est que l'intention seule de contribuer à soulager l'indigence, qui a pu m'encourager a braver toutes les difficultés, que cette demarche presente —. J'ai donc le courage Monsieur le Comte de vous prier d'intercéder en ma faveur, pour que Son Altesse Madame l'archiduchesse Palatine daigne permettre, que je depose a ses pieds, mon petit livre —
Agréez Monsieur le Comte l'expression des sentimens de haute considération avec les quels j'ai l'honneur d'être

Votre très humble servante
Emma Csaky Veesey

Oct. 22. 842

24

Als dankbare Schriftstellerin, hätte
ich gewünscht Ihnen persönlich meinen
Dank abzustatten, für all die Mühe
die ich Ihnen durch meine Unbedeutendes
Werk verursacht habe – da ich aber
schon Morgen nach Vienna reise, werde
ich das Vergnügen Ihrer Bekanntschaft
für kommendes Jahr – wenn ich wieder
Ihre Durchlaucht mir vorbehalten
recht sehr bitte ich den Druck zu
beschleunigen, denn eine Welt steht da
voll Erwartung – der Tagebücher
die da kommen sollen.

Anna Csaky

Son Excellence Monsieur le
Comte Albert de Festetits Chamb:
et Cons: int: act: de S. M. I. R. A.
Grand Maître de son Altesse impériale
l'archiduc Palatin &c.

a

Buche

Monsieur de Schedel
Secretaire de l'Academie

Stanislaus de Schedel. Secretair
de l'académie &c.

später

Liebe Johanna

26

Obgleich ich die heute schon einmal geschrieben habe so mußt du durch diese Zeilen lesen — ich bin in einem trostlosen Zustande da ich deinen Brief zum zweitenmal überlaß — und doch nicht weiß ob du die Stelle von den M. V. mit ihrem Doctor — wo ich meine Bemerkung dazu setze — daß ich die Nacht ohne Doctor zugebracht gestrichen hast — wenn auch das Erste bleibt — wenn nur meine

Bemerkung gestrichen ist —
beruhige ich hierüber, und
sage was davon geblieben
und was gestrichen ist —
haben wir schon so lange
gewartet so möchte ich
lieber noch warten. und
du lieset noch ein Carton
setzen verlasse mich
nicht. in meinen Nöthen
du meine Helferin in
der Noth. nun das hasse
wohl. das ich ohne Doctor
die Nachd. zugebracht das

andern den wegen meiner Liebe
das ist eine unverzeihliche Schuldlerung
so ist ohne mein etwas sein will
was man den doch nicht ist. so
kommen lauter Dummheiten zur Welt

Vienne am 3/4.

Mein bester Herr v. Schedel. 27

Empfangen Sie zu erst meinen Dank – und zugleich mein Bedauern – daß Sie meine Angelegenheiten nach immer belästigen – ich dachte Gr: Teleky – welcher ich ein von Buchbinder Corrigirtes Blatt gesendet habe – um ihr zu zeigen, wie ich es hier habe verbessern lassen – hätte das selbe in Pest gethan – Nun ist aber für die 100 und 30 Schönen Exemplare nicht mehr zu thun – da alle schon vertheilt sind – nun bitte ich mir 50 – oder auch 100 Exemplare zu senden – denn ich könnte selbe nach vertheilen – darbey gewinnen die Armen weil der Buchhändler keine procentu bekommt

[illegible]

Stadtamt Lomtorsk Teleky
nei Basone Mesajaidski
Dagt [illegible] Pest Chirak

Bitte überzeugt zu seyn daß ich die
Dank durchdringen bin, für die ungeheure
Plage und Arbeit die ich Ihnen, der
meine Hochverehrtes Buch, verursachet
haben – zum Theil bin ich Unschuldig
dabey – denn weil ich es den Bibliotheken
des Kaisers gab und die Correctur zu
besorgen – überlaß ich es nicht mehr
ich dachte alles wäre in Ordnung –
diesen guten Herrn nehme sich aber nicht
die Mühe es zu thun – und übergab es
wieder einen Jemand, den es wahrscheinlich
auch nicht that – und so kam mein Buch
in Ihre Hände – so geht es wenn man
usurpirt – zu dem man kein Recht
hat – der Schriftstellerin verstehe ich
nicht: hätte es bleiben lassen sollen
ich versichere Sie, daß es mir sehr leid

thut – Sie und die gute Gräfin Teleky
geplagt zu haben – das können Sie
mir auf's Wort glauben – ich möchte
alles rückgängig machen lässt es sich
machen – nicht wegen der Erfolg, der
wie gesagt – bin ich bis jetzt sehr glücklich
mit der Vertheilung und der Zweck für
die Armen gewirkt zu haben wird gewiß
gereicht mit die deutschen Exemplare
aber weil ich die Gräfin Teleky und
Sie so überaus Unbarmherzig
geplagt haben – sehr glücklich bin
ich wenn Sie davon überzeugt sind.

Genehmigen Sie die Versicherung
meiner Hochachtung

Ihrer dienstlichen Anna Csaky

Vienna am 11.

28

Meine liebe Johanna – Wie kann ich
dir danken – für alles, was du für meine
Schriftstellerischen Ruhe gethan hast.
Ich durchblätterte meine Buch- und
Band überall – deine Wohlwollende
Schützende Hand – die sorgfältig aus
den Weg räumte, was mir Schaden
bringen konnte. – ich wäre ja recht
sehr mit allem zufrieden – sowohl
mit der Ausstattung, als Druck und
Format – wenn nur nicht so viele
Druckfehler vorhanden wären –
nebst dem angemerkten fand ich
noch folgende die ich bitte, den
schon bestehenden anzurechnen
Anbrüch des papier Tinte – so mit
Tinten wer nicht, so mit ein Schwarze
Freude – den corrigiren müssen wir
dich –

Cause c'est l'accord de Correction
den Corrigirt wurde zwar an den
Werk - meine Schuld ist es nicht - das
es nicht ein vollkommenes Werk ist
Erstens die Pächter den der Bibliothek
von Kaiser .. das übrige in Pest —
also zur Sache.

Seite 38. - Zeile 7. statt. Per me riva
alle Citta (al Palazzo) dol
soll es heissen Per me si va nella Citta
(al Palazzo) dolente.

Seite 102 - Zeile 7 - statt Palazzo Ferra - Palazzo
~~121 Zeile - 4. statt Coena - Cena~~ Serra.
127 - — 13. statt. Brina - Prina.
130 - — 7. statt. Russischen Garten
Rossischen Garten.
141. - - - 9 - statt. Locce - Loke.
142 — — 15. statt. Pelagio - Bellagio.
144 — 5. - Boladore - statt Bolodoro -

nun glaube ich die Ungarischen wer
es zu viel arbeit macht. Könnten vielleicht

bleiben die deutschen Lesse
auch eine geschickten Lithographen
der Caligraphen mit der Feder
Corrigiren. als Continuation
der bestehenden Erratas —
Kannst du die selbe Procedur mit
die Ungarischen auch vornehmen
so thu es auch.
Ich werde warten bis die schönen
Exemplare für die allerhöchsten
Frauen kommen - dann werde ich erst
mit den übrigen Lesschlägen
Nochmals meinen innigen Dank
für alles — so viel ist gewiss
das - wer die Welt an meinen
Productiven Geist Ansprüche
macht - so kann ich sie nur
bedauern den nie - nie werde
ich mehr eine Schriftstellerin
seit ich deinen Brief erhielt

Tekintetes Doctor Ur!

Azon Királyi válaszáál fogva, melly a Telséghez küldött magyar tudós társaság alaprajza és rendszabásaira érkeztével azokat megerösité, a' mult 1830 Novembere 17kén tartotta Posonyban az emlitett társaság igazgató tanátsa elsö ülését és ebben Elölülök választása után, felhatalmazása szerint, rendes tagot most elsönte huszonhármat nevezett ki. Lives örömest teszem azt én, Ö Császári Királyi Föherczegségének a' Nádornak mint a' tudós társaság pártfogójának Különös meghagyásából, ezennel hirül, hogy az igazgató tanács a' Tekintetes Doctor Urat is rendes tagga nevezésére igen érdemesnek vallván, a' nyelvtudomány osztályában a helybeli rendes tagok között másodiknak választotta.

Minekutána már most ezen közösen ohajtott nemzeti intézetünknek minél sikeresb kifejtödése arra int mindnyájunkat, kikre annak tudományos pályáján leendö dicsö feltünedése bizva van, hogy kezet egymásnak, elöleptetésére a' legnemesb indulattal nyujtsunk, ebbeli teljes bizodalomal hivom meg egyszersmind ezen hirré adásom mellett, Ö Cs. Kir. Föherczegsége Országunk Nádora tudtával a' Tekintetes Doctor Urat a' következö Februarius 14kén 1831 Pesten kezdödö ülései tárgyában való hazafiui és tudós részvételre.

T. Schedel Ferencz dr Elnök.

Midön mellesleg még azt is érinteném, hogy az igazga
tanáts e folyó Januarius 31kén fogja kezdeni üléseit, mel
Februarius 14kén tulig folynak, 's az alaprajz és rendszab
sok e' hónap végével a' sajtót elhagyják, telyes tisztelett
vagyok

A' Tekintetes Doctor Urnak

Pesten, Januarius 30kán, 1831.

lekötelezett Szolgája
P. Telek: Josef

Je. jan. 30. 831

Tekintetes Orvos Doctor Úr,

A' magyar tudós társaság alaprajza és rendszabásai szerint, annak rendes tagjai az esztendőnkinti nagy gyülés minden ülésében megjelenni tartozván, hivatalos készség-gel adom hirül: hogy a' társaság nagy gyülése, Ő Cs. kir. Főherczegsége a' Nádor mint Pártfogó helybenhagyásával e' folyó 1831dik Augusztus 29dikén kezdődik, s ennél fogva a' vidéki rendes tagokra nézve is a' Pesten megjelenés napja az említett hónap 28dika leszen. Midőn erre minden helybeli és vidéki rendes tagot ezennel örömest meghivok, mindeniket egyszersmind bizodalmasan arra emlékeztetem, hogy a' talán meg nem jelenhető tag, az alaprajz rendeléseinek betöltése tekintetéből elmaradása, fontos okáról, engedelme idején megnyerhetése végett levelében jókor tudósitani ne sajnáljon.

Megkülömböztetett tisztelettel lévén

a' Tekintetes Orvos Doctor Urnak

Pesten Junius 26dikán 1831.

köteles szolgája

Dr. Schedel Ferencz.

Jr. jun. 26. 831.

A' magyar tudós társaság Elölülőjétől.

Tekintetes Ovos Dr. Schedel Ferencz Urnak, a' magyar tudós társaság Levéltárnoka, és Segédjegyzőjének.

Miratalosan.

Pesten

32

Tekintetes Doctor Úr!

A' veszedelmes keleti epekorság az ország több részeiben kiütvén, és az által nem csak az ország különböző részei közt az öszveköttetés meggátoltatva, hanem az elmék is el lévén foglalva, a' Magyar tudós Társaság minden nemű gyűlési bizonytalan időre elhalasztattak, ő Cséf. Kir. Főherczegsége a' Nádor és kegyes pártfogónk különös parancsolatjából. A' mit a' midőn a' Tekintetes Doctor Úrnak tudtára adnék, magamat szivességébe ajánlom és maradok

A' Tekintetes Doctor Úrnak

Szirákon, August. 8. 1831.

lekötelezett szolgája

G. Felek Jósef

T. Schedel Ferencz Dr. Ut.

T. Schedel Ferencz Dr. Ut.

Jr. jun. 26. 831.

A' magyar tudós társaság Elöljetöt.

Tekintetes Orvos Dr. Schedel Ferencz Urnak, a' magyar tudós társaság Levéltárnoka, és Segédjegyzőjének.

Pesten

Miratalosan

32

Tekintetes Doctor Úr!

A' veszedelmes keleti epekorság az ország több részeiben kiütvén, és az által nem csak az ország különböző részei közt az öszveköttetés meggátoltatva, hanem az elmék is el lévén foglalva, a' Magyar tudós Társaság minden nemű gyűlései bizonytalan időre elhalasztattak, ő Cséf. Kir. Főherczegsége a' Nádor és kegyes pártfogónk különös parancsolatjából. A' mit a' midőn a' Tekintetes Doctor Úrnak tudtára adnék, magamat szivességébe ajánlom és maradok

A' Tekintetes Doctor Úrnak

lekötelezett szolgája

Szirákon, August. 8. 1831.

G. Felek Jósef

T. Schedel Ferencz Dr. Ut.

T. Schedel Ferencz Dr. Ut.

Jz. aug. 8. 831.

Tekintetes Doctor Úr!

A' hazának legkülömbözőbb részeiben kiütött keleti epekorság a' magyar tudós társaságot gyűléseinek tartásában és mind azon munkák dolgozásában, mellyek a' köztanácskozást a' rendszabások értelmében megkivánják, akadályoztatván; kötelességemnek tartottam a' Tek. Doctor Urat felszóllitani, hogy ezen kedvetlen hátramaradás néminémű kipótlása tekintetéből ezen szünidőt az emlitett társaság érkönyvébe tartozó tudós értekezések, vagy annak költségén kiadandó munkák kidolgozására forditani ne sajnálja. Mellyek után magamat szivességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Doctor Úrnak

lekötelezett szolgája
P. Feleki Jósef

Szirákon 1831. Septemb. 2.

F. Schedel Ferenc Dr. tt

Jr. Sept. 2. 891

A' magyar tudós társaság Elölülőjétől.

Tekintetes Schedel Ferencz Úrnak, Orvos Doctornak, a' magyar tudós társaság rendes tagjának és Szeged-Jegyzőjének

Hivatalból.

Pesten.

Sziák Sept. 30dikán 1891.

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

A' Gundos társaság szállása elrendelése erőnt tett tudosításából megelégedessel értettem, hogy ursa nyoz kevés hijával tökéletesen rendbe jöttünk. Nesajnálja az Úr a' Dalyhuzakást és a' téli ablakok elkéjitésél is hathatosan süsgetni. Azaztalos munkásol szolló ásjegyzék kifizetésére a' Pénztár hivatalt tak feltételesen utasitottam, mivel ennek egyenes kifizettetése az eddig tett utasitásokkal egyjütt a' rendszabás által tulajdonitott hatalmamat felyül haladja, azomba ez az aztalost nem érdekli, rá' nyve elég hogy a' pénzét megkapja. Helmetzy, a' mint értésemre esett, most akar áltköltöni ujszállásaba és igy alkalmasint nás eddig elő Pesten leg. A' szállás bér kifizetésére nyoz, melly azon kivül is tsak azon nyitól számitatható, a' midőn a' szállás áttadatott, nem lesz tehát semmi akadály nálla a' Sándor István hagyom ányából is feles képpény levén. Ha azomba történetből még is nem talált volna bejönni, ne sajnáljan az Úr nevembe, neki irni és ötet egyszer pár napra

be

berendelni. A' folyó iválokban történt tévedések
á mostani időknek lehet tulajdonitani, mikely
bemehetek Pestre, á mi rendenlem kevés időnek
va meg fog történhetni, mindenekat rendbe kap
Eggebbaránt magamat szivesséjébe ajánlván ma
radok

A' Tettes Doctor Urnak

kés szolgája
G. Teleki Jósef

Jr. Sept. 30. 881.

Sjisák October 9dikén 1891.

Tekintetes Levéltárnok Ur!

Nem tudom, hogy Christen nem fogja é kivanni, hogy
á hujbér mindéj előre fizettessék, á mint ez Bestem
közönséjesben szokásban vagyon. Eszerént egyszer-
tály esztendei bért ki lehetne fizetni, á másikat á
téli ablakok és zsaluk kifizetésére vigyza tartván.
A Rályhát á huji Gazdánál mindenkép sürgetni kell,
oly hogy á adással, hogy ha á holnap végéig nem
leg meg, kénytelenek legünk magunk, költségére
vásárolni. A Pénztár-hivatal számára rendelt
kötáblás asztal árát annak idejében assignálni
fogom. Zöld pogtozat az asztal kisebb formájára
midőn kis üléseinket tartjuk leg nállam, de egy
nagyságára mintsem. Azomba ez olly hamar elkégül
hogy azt bemenetelemig el lehet hulasztani. A ka-
lamarisokat azomba mint egy 20. darabot jó
leg oly formára mint á Lusianál vagynak, előre
megrendelni, hogy ezekben hátramaradást ne
szenvedjünk. Némelly előre nem látott akadályok
kényszeritenek bemenetelemet egy kevéssé el

hulasztani

halagtani, sok időre ajomba semmi esetre sem
fog haladni Egyébbarónt maradok

A' Felles Levéltárnok Urnak

Az köteleges szolgája
P. Felek Jósef

Érdemes Orvos Doktor Ur,

A magyar tudós társaság alaprajza és rendszabásai szerint, annak rendes tagjai az esztendőnkinti nagy gyülés minden ülésében megjelenni tartozván, hivatalos készséggel adom hirül: hogy a' társaság nagy gyülése, Ő Cs. Kir. Főherczegsége a' Nádor mint Tártfogó helybenhagyásával e' folyó 1832. beli Martzius ötödikén... kezdődik, s ennél fogva a' vidéki rendes tagokra nézve is a' Pesten megjelenés napja az említett hónap Negyedike leszen. S midőn erre minden helybeli és vidéki rendes tagot ezennel örömest meghívok, mindenikét egyszersmind bizodalmasan arra emlékeztetem, hogy a' talán meg nem jelenhető tag, az alaprajz rendelésének bétöltése tekintetéből elmaradása fontos okáról, engedelme idején megnyerhetése végett, levelében jókor tudósítani ne sajnáljon.

Megkülömböztetett tisztelettel lévén

Doktor Urnak

Pesten Januarius 24. dikén 1832.

Köteles szolgája
P. Felcki Jósef

Dr. Schedel Ferencz rendes tag és segédjegyző 's levéltárnok.

Jr. jan. 24. 1832.

A' magyar tudós társaság Elölülőjétől.

Tekintetes Orvos Dr. Schedel Ferencz Ur,
nak, több külföldi tudós társaságok tagja, ugy szin
te a' magyar tudós társaság rendes tagja, Segéd Jegy-
zői és Levéltárnokának
Hivatalosan.

Pest.

97

Tekintetes Segéd Jegyző Úr

Helmetzy Mihály Pénztárnok Úr eggy néhány napra eltávozni szándékozván és ez eránt töllem a' szükséges engedelmet megnyezvén, ezennel hivatalosan felszóllitom a' Segéd Jegyző Urat, hogy a' Magyar Tudós Társaság pénztárának nálla lévő kultsait áltvenni és gondosan felvigyázni ne sajnáljon, hogy abba semmi kár se történjék. — Egyébb aránt maradok

A' Tettes Doctor és Segéd Jegyző Úr

Pesten 30 Martij 832

lekötelezettje
P. Felek Jozef

Jr. mart. 30. 832

A Magyar Tudós Társaság Elölülőjétől

Schedel Ferentz Doctor Urnak, a' Magyar Tudós Társaság rendes Tagjának, és Segéd Jegyzőjének

Pesten

Érdemes Orvos Doctor Ur,

A' magyar tudós társaság alaprajza és rendszabásai szerint, annak rendes tagjai az esztendőnkinti nagy gyülés minden ülésében megjelenni tartozván, hivatalos készséggel adom hirül: hogy a' társaság nagy gyülése, Ő Cs. Kir. Főherczegsége a' Nádor mint Pártfogó helybenhagyásával é folyó 1832beli Augustus 28dik napján kezdődik, s ennél fogva a' vidéki rendes tagokra nézve is a' Pesten megjelenés napja az említett hónap 27dike leszen. S midőn erre minden helybeli és vidéki rendes tagot ezennel örömest meghívok, mindenikét egyszersmind bizodalmasan arra emlékeztetem, hogy a' talán meg nem jelenhető tag, az alaprajz rendelésének bétöltése tekintetéből elmaradása fontos okáról, engedelme idején megnyerhetése végett, levelében jókor tudósitani ne sajnáljon.

Megkülömböztetett tisztelettel lévén

Érdemes Orvos Doctor Urnak

Pesten Julius 14d. 1832.

Köteles szolgája

P. Teleki Józef

Schedel Ferencz rendes tag.

Jr. jul. 14. 872.

A magyar tudós társaság Elölülőjétől.

P. T. Orvos Doctor Schedel Ferenc Urnak
Szemorvoslás Mesterének, több tudós társaság tag-
jának, a magyar tudós társaságnál pedig rendes
tag és Levéltárnoknak.

Pesten.

Hivatalosan.

Szirák 18. august 1892.

24

Tekintetes Segéd Jegyző Ur!

Hogy a nagy Gyűlés az 1891. esztendőben kijött munkák közül a legjobbat annál biztosabban kijelelhessé, szükségesnek látom, hogy az említett esztendőben kijött minden Magyar munkák tökelletes Lajstromát is elejében tegyük. Ez azaránt Ruggedet megkérni Pesten létemben elfelejtettem; ezen Levelem által kivánom ezt tehát megtenni. A Jegyző könyvekből egy kis fáradsággal ezt könnyen megteheti. Egyébbeszánt magamat szivességében ajánlván, maradok

Ruggednek

Ekötelezettje
P. Teleki József

Vettem aug. 20. 8

Tekintetes Kinder Schädel Jeseny Ur-
nak, az Orvosi Tudomány Doctorának,
a magyar kinder Társaság rendes Sz-
jának és elnyeri Szeptyjának
Dessen kiv. Dem. ser.
Pesen

Meg. Ev. Aug. 20.

Tekintetes Levéltárnok Úr!

Hofmannal a Kazinczy képére nézve mindent tisztába hoztam. – Ender a rajzolatot már elvégezte, és ítéletem szerént öreg bajtársunkat igen jól találta. – Hofmann is elkezdette a metszést, és kezeskedik értte, hogy munkája mind neki, mind a Társaságnak becsületére fog válni. – Az igazgatóság abban állapodék meg, hogy nincs hatalmában a „Tudománytár" kiadását a rendszabások ellenére gátlani. Így tehát annak nyomtatását lehet, sőt szükséges is folytatni. – Egyébbaránt bár Gróf Széchényi el felejtette itt elő hozni hogy minden nyomtatványok posta papíroson legyenek nyomtatva, ezt még is magamra válalom; úgy is a dolog egy pár száz forintnál többre nem igen fogmenni, a csinos papíros pedig talán több vevőket szerez. – Az elő szó eránt mellyet ide vissza rekesztek nincs semmi velős észre vételem, azt nefajnálja tehát a Levéltárnok Úr a héti ülések elejébe terjeszteni. Csak a harmadik lapon óhajtanám az alá vont szavakat így megváltoztatni: „úgy az előadás minemüségéről, stílusról, a szókötés és egyes szavak helyes vagy nem „helyes voltáról sem, mivel amaról nem adhatnak kimerítő „és elhatározó törvények, ezekre nézve pedig kénytelen a tár„saság ítéletét felfüggeszteni míg ~~kimerítő~~ Grammatikáját „és nagy szótárát rendszabásai értelmében kidolgozhatja". – Egyébbaránt maradok

A Tekintetes Levéltárnok Urnak
Bécs Febr. 12én 1833.

igaz jó akarója:
G. Teleki Jósef

Pr. febr. 12. 883.

46

41

Előzés.

Az Athenaeum" programmjának egyike képpéve teszi a M. Tudós Társaságnak, mind az olvasó közönség", mind az irói pályára indultak' részére, hasznos ismeretkörök egy kritikai folyóirat kiadását, mellyben különféle tudományos jelenségeken kívül, a társak a hazában kijött, bármelly nyelvű munkáiról hathatós ítéleteket. Ezen pontnak okul a Társaság vegyadni, midőn a Tudománytárral lép a közönség' színe elébe, hárra képpe oppan az egészen, a mindenik nézet tárgyait, a külföldi dolgokra is irányozott figyelemmel, illy rendel elosztván meg:

I. Bírálatok, ismertetések a hel- és külföldi literatura nevezetesb tüneményeiről; dolgozva a Társaság' tagjai által vagy saját nézeteik kijelentésével, vagy pedig — kivált jelesen külföldi munkákról — más bíztos kútfőmások után.

II. Bibliographiai jelentés. Ezen osztály alatt a kalapjaikon minden, a kéz kezébe kerülő, nyomtatványok (a lapokról is) nyelvek szerint elsorolása, fel dolgozva egyszersmind a' critikai tekintetű adjegyzésekre szorulók, kivált pedig a Tudós Társaság határán' minden részeihez tartozók közlése, mellyben

42

Tehintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

Két rendbeli a múlt Februarius 15dikéről és Martius 17dikéről ért levelére most együtt felelek, sok terhes foglalatosságaim előbb nem engedvén, de az azokban foglalt tárgyak is a mostani állásában a dolgoknak sürgetősök nem lévén. A Tudománytárra nézve csak jövendő alkalmaztatása végett kénytelen vagyok meg jegyezni: hogy az Igazgatóság a Társaság igazgatását távol léttemben is reám bízván, méltán meg várhatom hogy a midőn akár ki is rendeléseimbe avatkozik, minek előtte ezen ellenrendelés végre hajtásában valamelly lépést teszen, mint most a már kiszedett ívek széthányásával történt, a dolgot nekem bejelentse, és ha az én rendelésem tellyesítését félbe szakasztja, azt az ellenkező rendeléssel is meg tegye. Ezt hozza magával a jó rend, ezt az illendőség, és valóban sajnállásra méltó azon társaság, hol a tagok a főtől, legyen az bár millyen is, nem függenek.

A Kazinczi munkáira nézve, ha jól emlékezem, úgy véleke-dett a Társaság, hogy ha az eránt bizonyosságot tud magának szerezni, hogy az elhúnytnak nem vólt semmi lekötelező szerződése Trattnerrel,

a 9. már

Tettes Schedel Ferencz orvos Dr. és Levéltárnok Úrnak.

á 9. már kijött kötetekben foglalt munkáit is felveszi gyüjteményébe. Ez erán
kellene tehát az Uraknak valami bizonyost megtudni. – Ezen esetre á vel
közlött előrajzban én tökélletesen megnyugszom, csupán á régiségek 2ik
telét nem tartom idevalónak, mivel ez nem munka, hanem csak gyüjtem
Ha ez meg érdemli is á kiadást, annak egésszen külön kellene meg jelenn
Az Úrral tartok egyébbaránt abban is, hogy ezen nagy gyüjteményt szer
tető nélkül nem lehet kiadni, és én valóban erre nézve részemről tökéllet
sen meg nyugszom az Úrban és Bajzá-ban. – De mind ennek, mind a
előrajznak á Társaság elejébe kell terjesztetni, az fogja á dolgot elhatározh
ni. – Ha jelen leszek ekkor, bizonyosan mindent elkövetek, hogy az Urak
nak újj alkalmatosság nyújtassék az elhúnyt emlékezete és á magyar tu
dományság körül újj érdemek szerzésére. –

Végre á zsebszótárra nézve Gróf Széchényit kértem-meg, hogy egy
gyezzék az egyetem nyomtató intézetivel. Á mint értettem ez már meg
is történt. – Ez eránt tehát az említett intézet kívánságának elég tétetett, a
min annyival inkább örülök, mivel jövendőre alkalmasint erre szorúlun

Á zsebszó-

Á zsebszókönyvet olly nevezetes tárgynak látom, hogy annak velem közlé-
sét á kinyomtatás előtt előre kikérem. –

Köszönettel venném ha á Doctor Úr á bejött eredeti szomorú Já-
tékok belső érdeméről kívantsiságom kielégítésére egy pár szóval tudósí-
tana. Magamat szívességébe ajánlván, maradok

Á Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr
Bécs Aprilis 24n. 1833. –

le kötelezettje:
G. Teleki József

Jr. apr. 24. 883

43

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

Még a múlt Őszel az Egyedi Korsó kimetszésére az ügyeletet az Úrra bíztam volt. Most utolsó Pesten léttemkor elfelejtkez-tem megtudni miben vagyon annak állapotja. Ha még nem volna kész vele a művész, ne sajnálja őt hathatósan sürgetni, mivel már a több metszések az évkönyv első darabjához mind elkészültek, és maga a nyomtatás is hathatósan halad előre. Tu-dósítását minden esetre elvárom. A kéti ülések Jegyző könyvé-ből látom hogy a Társaság a kiadandó Zsebkönyv előleges ált-nézésétől, mellyet előbb magának fenn tartott volt, el állott. Ezt én nem difficultálom, de magam részéről mégis szeretném a kéz-iratot vagy leg alább egy részét előbb látni hogy sem nyomtatás alá bocsájtatnék. Azért kérem ne sajnálja azt, vagy leg alább annak első íveit Gyorskocsin felküldeni; nállam sokáig heverni nem fog, és egy pár héti késedelemnél ez nagyobbat bizonyosan nem okoz. Az évkönyv második köttetére nézve is kellene előlege-sen némely képekről gondoskodni. Igen kívánatos volna ha a

természet

Fr. Kehlet Ferenc Levéltárnok Úr

természet osztályából mehetne valami. Akár valami különösebb, Kietajbelben elő nem forduló magyar növények, akár valamelly bontz tudományi ritkaságok, akár valamelly ritkább és kevesé esmeretes magyar Országi madarak vagy halak s a t. képei, egy hozzájok alkalmaztatott értekezéssel. Igen szeretném ha ez eránt magok közt nagy Gyülésig tanácskoznának. Egyébbaránt magamat szívességébe ajánlván maradok

Az Urnak
Bécs Augustus 1.én 1833

igaz jó akarója:
Prof Teleki Józef

Jz. aug. 1. 883.

44

Tekintetes Levéltárnok Úr!

Vettem mind á folyó hónap 7ről írtt levelét, mind á zseb-szótár elsőbb íveit á Dajka versei mel-
léje tett második kiadásával, az utolsót szíves köszönettel. Á zseb-szótár
első íveit keresztül néztem; úgy látom elég bő és haszna vehető lesz. Á hatá-
rozatlan modos az Urak á jelentő mod jelenvaló ideje egyes harmadik sze-
mélyére változtatták által és igen hellyesen, de nem mindenütt, pedig ezs
az egyformaság megkívánja. Egyébbaránt előszóra minden esetre lesz szükség
és ott az igék jelentésében ezen különbségre á német és magyar közt szüksé-
ges lesz az olvasót minden tévedés elkerülésére figyelmetesé tenni. Egy pár
aprobb jegyzést is tettem olvasás közben de blajbászal, hogy könnyen ki le-
hessen venni. Á felküldött minták közül minden kedvetlenségei mellett is
á könyvkötőnek én tovább is maradok á 9ed rét mellett mivel leg szebb
és mindennek á kinek mutattam leg inkább tetszik. Á felküldött iveket
Gróf Déssőffy Marczel által ki á napokban le megyen, küldöm. Ez után
hozzá foghatunk á nyomtatáshoz, bár H. Úr már ezen munkára is ki mon-
dá az Anathemat.

Á Kisfaludy Károly képét á Társaság nevében igen nagy kö-
szönettel

Tettes Schedel Ferencz Levél Tárnok Úrnak.

szönettel fogadom; reménylem á tagok meg fognak benne egyezni, hogy á Gárfas
teremében á Kazinczy képe mellett foglaljon helyet.

Horácz és Császár eránt á Gitoknok Úrnak á hólnapi Postával
ha időt nyerhetek.

Hogy Gárfaságunknak több ellenségei vagynak, tudom, részszerén
irigységből, részszerén nemzeti gyülölségből. De á tárfaság még czéljának meg
lel és helyes gáncsra okot nem ád, sokkal fellyebb áll hogy sem az illy pisz
azt elérhesse. Ha az Isten éltet, közgyüléskor ez iránt is intézek egy pár sz
á közönséghez.

Lucrece Borgiát nem hiszem hogy á Censura meg engedje; ha m
engedi, azt vélem á tarfaság elfogadja á fordítást és illendően honorálja, h
rom aranyon alól bizonyosan nem.

Az Enyedi Korsó eránt további tudósítását el várván marad

A Gettes Levéltárnok Úr
Bécs augustus 26n 1833

le kötelezettje:
P. Teleki Jósef

Jr. aug. 26. 883.

Tekintetes Orvos Doctor Ur,

A magyar tudós társaság alaprajza és rendszabásai szerint, annak rendes tagjai az esztendőnkinti nagy gyülés minden ülésében megjelenni tartozván, hivatalos készséggel adom hirül: hogy a' társaság nagy gyülése, Ő Cs. Kir. Főherczegsége a' Nádor mint Pártfogó helybenhagyásával e' folyó 1833nak Novembere másodikán kezdődik, s' ennél fogva a' vidéki rendes tagokra nézve is a' Pesten megjelenés napja az emlitett hónap első napja leszen. S' midőn erre minden helybeli és vidéki rendes tagot ezennel örömest meghívok, mindenikét egyszersmind bizodalmasan arra emlékeztetem, hogy a' talán meg nem jelenhető tag, az alaprajz rendelésének bétöltése tekintetéből elmaradása fontos okáról, engedelme idején megnyerhetése végett levelében jókor tudósitani ne sajnáljon.

Megkülömböztetett tisztelettel lévén

~~Pesten~~
Bécsben September 14. 1833

Jz. Sept. 14. 883.

A' magyar tudós Társaság Elölülőjéről.

Tekintetes Schedel Ferencz Orvos Dr. Urnak,
több tudós Társaságok levelező, és a' magyar tudós
Társaság rendes tagjának.

Hivatalosan

Pest.

46

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

A' határozatlan modra nézve tett eszrevételem, a' szótár felküldött íveiben, az adott felvilágositás által, mellyet már magam is észre vettem, egésszen nem oszlattatik el, mivel a' czikkelyek elején sem áll mindenütt a' mutató mod jelen ideje egyes harmadik személye.

A Kazinczy képének még Endernél kell lenni, mihelyt idöm lesz reá, magam elmegyek hozzá.

A' mi a' levéltárnak rendelt helyet illeti, nem bánom, ha most interimaliter a' két szekrény a' terem mellett levő kabinetbi tétetik. Azon kívül is a' Társaság napról napra szaporodó nyomtatványainak szüksége lesz egy különös leraló helyre, és az eddig Levéltárnak szánt két szobát ide fordithatjuk. Egyébbaránt ezt bővebben elintézem, ha a' hónap végével személyesen megjelenek Pesten a' Gyülések kedvéért. Addig ne sajnálja az Úr magához venni ezen két szobának kulcsait is.

A' metszö nem tagadhatom alkujával reá szedett bennünket, mert azon mustra példány mellyet nekem elömutatott, jó féle.

Tettes Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak.

Jz. Sept. 14. 883.

A' magyar tudós Társaság Elölülő
Tekintetes Schedel Ferencz Orvos Dr.
több tudós Társaságok levelező, és a' magyar
Társaság rendes tagjának.

Hivatalosan

46

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

A' határozatlan modra nézve tett eszrevételem, a' szótár felküldött iveiben, az adott felvilágositás által, mellyet már magam is észre vettem, egésszen nem oszlattatik el, mivel a' czikkelyek elején sem áll mindenütt a' mutató mod jelen ideje egyes harmadik személye.

A Kazinczy képének még Endernél kell lenni, mihelyt idöm lesz reá, magam elmegyek hozzá.

A' mi a' levéltárnak rendelt helyet illeti, nem bánom, ha most interimaliter a' két szekrény a' terem mellett lévő kabinetbe tétetik. Azon kívül is a' Társaság napról napra szaporodó nyomtatványainak szüksége lesz egy különös lerakó helyre, és az eddig Levéltárnak szánt két szobát ide fordithatjuk. Egyébbaránt ezt bővebben elintézem, ha a' hónap végével személyesen megjelenek Pesten a' Gyülések kedvéért. Addig ne sajnálja az Úr magához venni ezen két szobának kulcsait is.

A' metsző nem tagadhatom alkujával reá szedett bennünket mert azon muestra példány mellyet nekem elömutatott, jó féle.

Tettes Schedel Terencz Levéltárnok Úrnak.

jó féle arannyal és ezüstel készült volt, á felküldött 20. gra[illegible]
példányon pedig rosz arany és nem ezüst van. Illendőbb és j[illegible]
dőre nézve, reá nézve hasznosabb lett volna á kegyelem útjáh[illegible]
lyamodni, minden esetre pedig kinyilatkoztatását nem az utól[illegible]
perczre hagyni. Most már késő más színezőt keresni. Adja te[illegible]
az Úr neki tudtára, hogy kegyelemből, de csupa kegyelemből, rá[illegible]
á 4. krs. de úgy hogy azon példányokat, mellyekkel nem leszünk meg[illegible]
gedve egyenesen vissza vetjük. Magának á szinnek is sötétebbne[illegible]
egyenlőbbnek kell lenni, mint á felküldött példányokban.

Mind á Dr Pólya, mind á Dr Friedválszky fels[illegible]
lítását egésszen helybe hagyom, és reménylem az utólsóra nézve
hogy ha alkalmatos értekezést nyujt-be, á társaság ezt igen n[illegible]
indító okúl fogja megválasztására tekinteni.

Á kívánt 200. pengő forintról szolló Assignatio
valamint az Assignatio végett felküldött jegyzékeket, ezzel ellátva
rekesztvén maradok.

A Tekintetes Levéltárnok Úrnak
Bécs Octobr 5kén 1833.

Le kötelezettje:
P. Teleki József

Jr. oct. 5. 883.

47

Tekintetes Levél tárnok Úr!

Sokkal mélyebben éreztem hajdan magam is egy jó, szeretett atyának elvesztését, hogy sem Kegyednek veszteségében tiszta rész vételem mellett, á Gudománytár első kötete kidolgozásának elhaladását, menthetőnek, sőt igen természetesnek ne találnám. Egyébbaránt annak minél előbbi kijövetele és á több, idei kötetek szorgos kidolgozása eránt tett ígéretében egész bizodalmamat helyheztetem, á dolgozó társakban tett választás pedig előre is kezeskedik ezen folyó irás czélarányos megindításáról.

Hogy á Kazinczy maradványai közt találkozó eredeti elbeszéllés és Vígjáték, verseivel egy kötetben jöjjen-ki, igen helybe hagyom, 's ennek következésében azt is czélarányosnak kell tartanom hogy ezen első kötetre, versei helyett, poëtai munkái jöjjenek. Csak abban akadok-fel, hogy á mennyire emlékezem á több kötetekbe is jönnek poëtai szellemű munkák. Ha ez így vólna, ez poëtai munkáinak első kötete lenne. Ez eránt, valamint az egész kiadás terve eránt mellyről

már

Tettes Schedel Terencz Úrnak.

már meg felejtkeztem, további tudósítását annak idejében ki ke
A' Társaság leírója, a' mennyibe egyébb foglalatosságai engedik
itt meg kívántató leírásokat meg teheti. Közelebbi alkalommal
eránta a' Titoknok Úrnak, addig is ezen levelem közlése mellett
rendelésemről értesíteni lehet őt.

A' már elkészült nyomtatványok árrát a' felküldött ad
hoz képest meg határoztam már, és az eránt a' Titoknok Urat tu
sítottam.

A' Kazinczy maradványai közt találkozó két Játékszín
rab előleges ki nyomtatása eránt ne sajnálja Kegyed a' dolgot
vezérelni hogy ezt maga a' héti ülés ajánlja nekem. Én főként
azon tekintetből, hogy a' Budai Játékszín számára minél el
több darabokat nyújthassunk az előadásra, igen örömest fog
a' héti ülés kérésének engedni.

A' nyomtatás árrára nézve, úgy a' mint engem arról tu
sítani tetszett, nincs semmi észre vételem. De mégis jó volna a

egyetemi

egyetemi Könyvnyomtató műhely Igazgatóságával egy rövid con,
tractusra lépni vagy leg alább ezen árrok meg határozását tőlle
annak rendes alá írása alatt ki venni, hogy annak idejében a'
tudós Társasági Igazgatóság elejébe terjeszthessem. Egyébbaránt
a' Műszótárokból csak négy példányt a' két Felség, a' Pártfogó
ő Főherczegsége 's a' Társaság számára kell posta papírosra, a'
többit pedig mind csinos nyomtató papírosra nyomtattatni,
mert ezeknek úgy sem lesz állandó becsök.

A' Pálya írásokból pedig 100as postán, 400at nyom,
tatón. Mind ezek, mind amazok nyomtatását meg lehet kez,
deni. –

Görög Demeter udvari Tanácsos élte adatai meg szer,
zése eránt már meg tettem a' szükséges lépeseket.

A' Fridválszky értekezésének minden esetre keresztül
kell ugyan menni a' szokott akademiai vizsgálaton, de az,
ért mégis olly reménységben hogy ő azzal bizonyosan el ke,

szül

Jz. febr. 1. 834.

szül és a héti ülés azt el fogadja, az ahoz tartozó rajzolato
készitéséhez fogatni lehet a Társaság költségén, de úgy hogy
rajzolóval előre meg tétessék az egyezés, és az előlegesen ke
hagyás végett elömbe terjesztessék.

A' társaság történeteinek rövid német leirását mi
előbb elvárom, mert Sonnleitner nagyon sürgeti azt.

Magamat szívességébe ajánlván maradok

A' Tettes Levéltárnok Úrnak
Bécs. Februárius 1.én 1834.

igaz jó akarója:
G. Telek: Józ

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

A' múlt hólnap 28-dik és 30-dik napjáról írt Leveleire válaszomat a' következen,
dőkben adom.

A' tudós Társaság eddigi történeteinek és mostani állásának elő
adásával meg vagyok elégedve. Óhajtottam vólna ugyan egy kis elő adást
pénzbeli állapotjáról is, mivel ezt Sonnleitner Úr különösen is óhajtotta.
De ezt majd magam fogom itt ki pótolni.

A' Kazinczy két fordított Játékszíni darabjainak ki nyomtatá,
sa eránt a' szükséges rendeléseket megtettem.

Az ő fordított verseinek gyüjteménye úgy vélem érdekes és hasznosis
fog lenni, kivált ha azokból némelly gyengébb költemények, mellyeket ő
nem az eredeti becséért, hanem némelly mellékes tekintetekből fordított
le, ki hagyjatnak. Én magam részéről ezeknek külön gyüjteményben ki adá
sát csak ki szemelve tartom cséleránnyosnak. Egyébbaránt éhez bőveb
ben szólhatunk majd a' jövő Nagy Gyülés alkalmával, midőn minden
ki adható munkáinak tervét vesszük tanácskozás alá.

A' Fridvalszki értekezéséhez meg kívántató növény rajzolatok
köre irása bizonyosan czéleránnyosabb lesz, mint rézre metszése, de itt
is a' szinezés meg kívántatik. Ha igen sok vólna az illy rajzolat, úgy
óhajtanám

Tettes Schedel Terencz Levéltárnok Úrnak.

ohajtanám az értekezés fel osztását több esztendőkre, hogy az Évkönyv eg
kötetei igen sokba ne kerüljenek. Négy öt táblánál több nem igen mehet
kötetbe.

A' Tudománytár első kötete nyomtatásának el haladása nagy
lömbséget nem tesz, mivel az egyszer el kezdődvén, reménylem folytába fog m
ni. A mi annak közlött tartalmát illeti; bajos ugyan valamelly értekezésről
csupán ezimjéből itéletet hozni, de a' mennyiben ez mégis meg történhető,
nak foglalatja érdekes lehet. Egyedül, a' Lüczenbacher értekezésére lehetne a
észre vétel hogy az inkább az Évkönyvbe mint a' Tudománytárba való, m
egy különösebb kissebb tárgyat, még pedig egészen kimerítőleg veszen czel
a' tudománytárba pedig inkább közönségesebb tárgyú, a' dolgokat átalyános
szempontból tekintő értekezések tartoznak. Hogy a' tudományos jelentések, m
lyeknek igen bőveknek és kimerítőknek kell lenni, petittel legyenek nyom
va, igen helybe hagyom, és a' 7-dik s 9-dik számhoz tartozó két rajz
köbe iratására nézve is felhatalmazom a' Doctor Urat, annak alku sz
ti árát annak idejében kifizetés végett, mihelyt az árjegyzék fel küldetik

signál

signálván.

A' Censoroknak fizetendő honorarium igen kényes dolog, és annyival kényesebb a' mi részünkről, mivel közönséges számadással tartozunk, és így igen könyen ~~ná~~ szoríttathatunk arra, hogy ezt is köz hírré tegyük, sőt minden esetre számadásainkban annak nyomának is kellene lenni, - így azt az uralkodás meg tudhatja, és mind nekünk, mind a' Censornak bajunk lehet miatta. Ezt tehát magam fejétől tenni nem merem, azt az Igazgató tagok közzül némellyek, kel közölnöm kell. -

A' Tudománytárnak előfizetés mellett leendő kiadását, valamint a' törvényhatóságok felszóllítását, nem csak ezen folyó iratnak, hanem a' társaság által kiadott minden más munkáknak meg szerzése és terjesztése érant igen czéleránysnak látom; azomba ez is ollyan tárgy, mellyet hatóságom körén túl valónak tartok, és azért addig az eránt abban semmit sem tehetek, míg azt a' nem soká tartandó Igazgatóság elejébe nem terjeszten, és azok eránt itt határozás nem hozatik, annyival is inkább mivel az első, a' mint emlékezem, már egyszer szóban vólt, és akkor sokan idegenkedtek tőlle. -

A' folyó irásokat Petrovics rendelte meg, magam sem tudom kinél, a'

Litteratur

Jr. apr. 21. 834.

Litteratur Zeitungot, és a' Journal asiatique-et kivévén, mellyt közzül a
sok esztendőktől fogva Hartleben által, a' másodikat pedig egyenesen Párisból
a' követség útján. Amaz iránt ne sajnálja a' Doctor Úr az Ő Excmet megszólí-
ebből több füzet nállam van, azokat közelebbről le fogom. A' többi iránt
Excmet, és majd tisztába hozom a' dolgot.

A' Zsebszótárt semmi esetre sem sürgetem, annak helyes el készítésére
mest engedek időt, és a' német-magyar részt a' második kötetnek elkészülése el
árúba bocsáthatnak minden akadály nélkül. –

A' Budai Typographia árjegyzékét Döbrentheytől még nem kívántam
helyt tehetni: azonnal aßignálom nem csak a' Császári Grammatikáéért, hanem
több dolgozásokért járó pénzt is, még ezt meg győzi a' Pénztárunk.

Igen nagyon sajnállom hogy mint ház-tulnamban a' Tudománytár dolgo
ra előre valamit aßignálhatnom honorariumok fejében. Ezt a' bevett, és az eddig meg
principiumok ellen volna. Ha ezt iránt az Igazgatóság más rendeletekben tenne, a
a' Tudománytárra nézve kivételt csinál, örömest fogok e' részben is a' Doctor
óhajtásainak engedni. –

Ezekután magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úrnak
Bécs. Április 21-dikén 1834.

le kötelezettje:
J. Jelek. Józsa

Tekintetes Levéltárnok Úr!

Mind a' Hunyadi János kormányzó esküjének, mind a' Zsitva-torok[i] béke kötésnek ki-
adását a' Tudomány-tár mellett igen helyben hagyom. Az első iránt
valamint a' Tudomány-tár ügyében közelebbről szóllok Excjával,
az utólsóra nézve pedig folyamodni fogok ő Császári Királyi Fő
herczegségéhez, – de hogy ezt annál sikeresebben tehessem, igen jó
volna a' dolgot a' héti ülésben elő hozni, s oda vezéreltetni, hogy az kér
jen-meg engem közben járásomért a' Főherczegnél. Egyébaránt, a'
kívánt 400. frtról szóllo aßignatiot ide mellékelve küldvén, maradok

A' Tekintetes Levéltárnok Úrnak
Bécs. Április 29-dikén 1834.

igaz jó akarója:
J. Jelek. Józsa

Pettes Schedel Ferencz Úrnak.

Vetten máj. 6.

Tekintetes Levél Tárnok Úr!

Utolsó Levelem következésében szóllottam Gévaÿval, de ő azt állítja hogy az Úrnak sem, mi levelét sem vette, alkalmasint á mint ő gyanítja azért, mivel az Adresse magyarúl vólt írva, ezen nyelvet pedig á Postán nem értvén, azzal valamelly zavar történt; azért kéri is az Urat ne sajnállja jövendőre az Adresset vagy németül vagy deákúl írni. — Egyébbaránt á mi á dolgot magát illeti, á Hunyadi Kormányzó esküjére nézve azt állítja, hogy ő arról semmit sem tud, tehát igen jó vólna bővebben tudtára adni hogy azt melly szám alatt keresse. Á tudomány-tárra nézve ajánlja együtt munkálkodását, és kéri hogy az első kötetet, mihelyest kijön, neki mindjárt küldjefel Eggenberger által, hogy így ennek tartalmából itélve ezen folyó írás szelleméről, tudgya melly tárgyakról és minő alakban írjon. Ezeket minél előbb tudtára adni kívánván, maradok

Á Tekintetes Levél Tárnok Úr.
Bécs. Május 11-dikén 1834.

Le kötelezettje:
G. Teleki Józef

Tettes Schedel Terencz Levéltárnok Úrnak.

Vettem maj. 20

51

Tekintetes Professor és Levéltárnok Úr!

Megengedjen á Professor Úr, hogy á múlt hólnap 17-dikén költt levelére illy késön felelek. Hivatalos foglalatosságaim csoportossága legyen mentségem. —

Á helybeli, még fizetéssel meg nem tisztelt rendes tagok kérését én igen igazságosnak látom, és hiszem hogy az egész Igazgatóság azt el fogja esmérni. Hogy ezen óhajtás eddigelő meg nem előztetett, és talám ez után is olly mértékben nem tellyesíttetek mint az igazság magával hozná, annak egyedül pénztárunk még mindég szorúlt állapotja vólt és lehet oka. Én á dolgot minden esetre á közelebbi igazgatóság elejébe terjeszteni el nem mulasztom, és annak, á mit pénztárunk mostani állapotja meg engedi, hathatós eszközlésében, buzgó részvételemet ígérem. Ekkor hasznát veszem á Professor Úr é részbeli kinyilatkoztatásának is, ha azt á Döbrenthey titoknok Úrral történendő változás feleslegesé nem teszi.

Á titoknok

A' tiloknokságra az én itéletem szerént, mihelyt az va-
tás alá jö, a Professor Úrnak érdemlett követelése vagyon,
így ha azt maga is óhajtja, az én szavazatomra bizonyosa
számot is tarthat. Azomban ez csak egy, és a' választást
nem határozza-el. Bár én a' társaság tagjai közzül so-
nak szívességével és talám a' sokkal nagyobb rész jó indúla-
val dicsekedhetem, úgy még is az én elhatározásom még a'
dést nem dönti-el, mivel a' szavazatokra, mint a' tapasz-
lás bizonyítja befolyásom nincs, és ezt ha lenne is, hasz-
ni semmi esetre nem tudnám, de nem is akarnám. Azom
ezen hiányt reménylem ki fogja pótolni az ügy igazsága
azon bizodalom, mellyet a' társaság nagy részében a' P
fessor Úr eránt tapasztalnom alkalmatosságom vólt.

A' censori díjról én sem gondoltam, hogy annak
nyomtatásban ki adandó számadási áltnézeteinkben elö
jen fordúlni, itt könnyen segítünk a' dolgon, de a' sz
adásbó

adásból azt bajosan hagyhatjuk-ki, ez pedig az országé,
és azt ha kívánja akár ki is meg tekintheti. Azomban ta-
lám itt is találunk valamelly módot.

Az évkönyvek második kötetéhez a' 3. tábla In-
sectum és Conchyliumon kívül bízvást adhatunk még
4. tábla növényt. Ezek közzül mintegy 80. vagy 100.
példánynál többet semmi esetre sem fogunk ki színeztetni.
A' rajzolatokért eső 36. forintot azért nem assignálom,
mivel reménylem hogy azt Gróf Széchényi István Pesten
léte alatt meg tette, ha nem, – írjon a' Professor Úr egy
pár sort, és mindjárt pótolólag le küldöm az assignatiót.

A' társaság folyó írásait be lehet köttetni, jó tartós
de még is nem költséges kötésbe, a' vékonyabb füzetekből
többet is lehetne öszve köttetni, hogy illendő vastagságú kö-
teteket alkossanak.

A' Kállay és Györi által kívánt könyvek eránt
írtam

Jr. jun. 21. 884.

óztam az öcsémnek á mai Postával, ne sajnállja á Prof. Úr nálla magát jelenteni. –

Ezek után maradok

Á Professor Úr

Bécs. Június 21-én 1834

igaz jó akarója:

G. Telek József

Tettes Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak.

52

Tekintetes Professor és Levéltárnok Úr!

f. h. 19-dik napján költ leveléből értettem hogy Gróf Széchényi megegyezik abban, hogy á Tudomány tárra előfizetést hirdessünk. Ő vólt főként az, ki azt nem akarta hogy magunkat bizonyos időhez és bizonyos ívek számához kössük, melly az előfizetés természetes következése. Ha ő ezt most már nem bánja, én nem ellenzem. Az arra 4. forintban egész esztendőre nem sok, de illendő, és ha 750. nyomtatmányaink mind, vagy nagy részént elkelnek, egy kis hasznunk is lehet benne, melly más könyveinken szenvedett és ez után szenvedendő kárunkat kipótolhatja. Ehez képpest illendő, hogy á velin nyomtatmányok egy esztendőre 6. frtba, az egyes kötetek közönséges papirosan 1. ft 20. velinen 1 f. 50. kr pengőben határoztassanak. Bár ezen utólsó eladás módja, á jobb kötetek nagyobb kelete és ez által az egész példányok meg csonkúlása miatt káros lehet idővel. Most még az az észrevételem, hogy már az esztendő felében vagyunk, ha nem számolhatunk reá egész bizonyossággal hogy á négy kötetet esztendő végéig el készíthetjük, jobb vólna az elő fizetést

csak

csak ¾ esztendőre vagy 3. kötetre megindítani. Ezt azomban e
sen kegyedre bízom, ha megindítja az egész esztendei aláírást,
Publicum nevében szaván is fogom. Eggenbergernél jegyezzen engu
járt-fel mint első elő fizetőt egy velen és egy közönséges példánn

Gévay ma vólt megint nállam, a' Tudománytár ügyét
ban is ajánlottam neki.

A' censurával reménylem könnyebben bóldogúlunk mihe
új censorok kilesznek nevezve.

O Nagy-Gyülésünk csak Novemberben lesz, addig jó vóln
zsebszótár első kötetét elkészíteni, valamint a' Tudománytárból
kötetet, ha egész esztendőre esik az elő fizetés. –

Ezekután magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Professor és Levéltárnok Úrnak
Becs Junius 28-dikán 1834.

lekötelezettje:
G. Feleki Jósef

Tetter Schedel Terenez Levéltárnok Úrnak.

Vol. 1. jun. 28. 884.

Tekintetes Professor és Levéltárnok Úr!

f. h. 3. és 8-dik napjairól írtt leveleit vettem. Én ugyan, ha á többségnek úgy tetszik Kölcsey-ben is tökéletesen megnyugszom, mert személye eránt nincs, nem is lehet kifogásom, de magam részéről szavazatomra csak úgy tarthat számot, ha á Professor Úr maga áttengedi neki az elsőséget.

Á tudománytár első kötetét is vettem. Á nyomtatás csínos, á tárgyak benne vegyítettek, és ha mindjárt nem is mindegyik köz-érdekű, úgy még is nincs egy is ki olvasóink egy része előtt leg alább figyelmet ne gerjesszen. Á mi észrevételeim vagynak, egyedül á nyel-vet és á külsőt illetik. Vigyáznunk kell, hogy igen sok új szóval ne éljünk, ezeket jól megválogassuk, roszszakat ne terjesszünk. Inkább későbbre érjünk á czélhoz, csak bizonyosan. Úgy is több felől vádol-nak bennünket hogy az újjításoknak igen nagy baráti vagyunk. Ezen észrevételem érdekli főként á Nyíri értekezését, de á többit is többet vagy kevesebbet. Á Jakab értekezésének még nincs vége, és még sincs meg jegyezve hogy á folytatás következik. Á Luczenbacher Nagy-Szombathi Codexét inkább szerettem volna á társaság által kiadan-

dó

dó nyelvbeli régiségek Gyűjteményében látni.

Az ár-jegyzékeket assignálva ide mellékelem. A' Tudomány-
ba adott dolgozatok jutalomdíjját igen helyes lesz minden kötet a
úgy felvenni, a' mint azt a' Professor Úr javalja. A' Schmidt k
nyomtató ár-jegyzékében se a' pénz neme nincs ki téve, se a' képek
talvételéről nincs bizonyság, ezt ne sajnállja tehát ennek kipót
a' pénzfelvétele előtt eszközölni. A' könyvkötő árjegyzékeiben a
dányok száma sehol sem annyi mint a' hánynak kellett volna
tattatni, a' Pálya munkánál épen 11-gyel kevesebb. Ezen különbség
ről ne sajnáljon engem a' Professor Úr tudósítani.

A' tudománytár szerkeztetésének díjját a' folyó eszte
ugyan kötetenként, a' következendőkre fertály évenként, a' mai Po
val assignálom. Hogy pedig a' társaság tagjai ezen folyó írást
könyvárosnak különben járó 20. procent levonásával kaphassa
meg az Ellenőrnél, az eránt a' szükséges rendelést megtettem ma
tegnapi Postával. Ezek után maradok

A' Professor Úr
Bécs. Julius. 20-dikán 1834.

le kötelezettje:
G. Feleki Jósef

G. Schedel Ferencz Prof. és Levéltárnok Úrnak.

Jz. jul. 20. 834

Tekintetes orvos Doctor 's kir. egyetembeli Professor Ur.

A magyar tudós társaság alaprajza és rendszabásai szerint, annak rendes tagjai az esztendőnkénti nagy gyülés minden ülésében megjelenni tartozván, hivatalos készséggel adom hirül: hogy a társaság nagy gyülése, Ő es. kir. Fehérizegsége a Nádor mint Pártfogó helybenhagyasával e folyó 1834 beli November harmadikán kezdődik, s ennél fogva a vidéki rendes tagokra nézve is a Posten megjelenés napja az említett hónap másodika leszen. S midőn erre minden helybeli és vidéki rendes tagot ezennel örömest meghívok, mindenikét egyszersmind bizodalmasan arra emlékeztetem, hogy a talán meg nem jelenhető tag, az alaprajz rendelésének betöltése tekintetéből elmaradása fontos okáról, engedelmi idején megnyerhetése végett, levelében jókor tudósítani ne sajnáljon.

Megkülönböztetett tisztelettel lévén

Tekintetes Professor Urnak
Bécsben September 28d. 1834.

Köteles szolgája

Prof Teleki József

[illegible]edel Ferencz.

Jr. Sept. 28. 884

A' magyar tudós társaság' Elölülőjétől.

Tekintetes Schedel Ferencz, orvos doctor Urnak, több tudós társaság' levelező' és a' magyar tudós társaság' rendes tagjának és levéltárnokának.

Pest.

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

Az Esztexházi Károly által le tett 1400 frtról szólló nyugtatványát már meg semmisítettem. – Hogy ő még a' mult esztendei November 1-sőjéig 600 frt tartozik, igen jól tudja, mert neki meg izentem, de mind e' mellett nem tette le ezen summát, egy pár hét múlva újjra meg intem. A' zsebszótárra a' budai nyomtató intézetnek fizetendő 1000 frt eránt a' pénztárnoki hivatalhoz már el ment a' rendelés. – A' Journal asiatique eránt el, várom további tudósítását, a' hibázó füzetek eránt legjobb volna ha Tessedik írna Feketének. A' tudomány tárnak postán leendő el küldése eránt a' Főhercznek írok mihelyt a' héti ülések felszóllítását veszem.

A' mi a' f. h. 22-dik napjáról írtt levelének utolsó és fő tárgyát illeti. Én részemről ugyan mindent el fogok követni hogy az Urak a' most választott úton is boldogúljanak, de a' sikerről felelni nem merek, mivel ahoz igen sok embernek van szóllója, kik közzül sokra nekem kevés befolyásom van. Baxkasival értekezvén úgy találtuk, hogy leg ezél arányosabb lesz az esedező levelet alant Pest Vármegyénél beadni, olly kéréssel hogy ajánlás mellett felterjeszteni ne sajnálja.

Egy

Így kettős lesz á haszon, részint az időben mivel ezt az útat m
den esetre meg kell tenni, részint pedig és főként hogy az illető
vényhatóságnak önkényes ajánlása itt nagyobb sikerü leszen. Egy
aránt magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Doctor Úrnak
Bécs. Januar 29 dikén 1835.

le kötelezettje:
P. Teleki Jósef

Tettes Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak.

Pr. jan. 29. 835.

Tekintetes Levéltárnok Úr,

A' tudomány-tár Postán leendő elküldése eránt a' heti ülések fel szóllitását várván várom, hogy annak következésébe a' szükséges lépéseket megtehessem. –

A' budai egyetemi könyv nyomtató intézet által kivánt 1000 frt eránt újjabb utasitás megy a' mai Postával a' Pénztárnoki hivatalhoz. A' zseb-szótár árra eránt csak akkor tehetem meg biztosan rendelésemet, mikor az tökélletesen elkészül. –

A' Kazinczi Ferencz árváit illető 86. aranyat assignálni fogom mihelyt a' Kazinczi József nyugtatványát kezemhez küldik az Urak.

A' sinusok ki dolgozásán, a' mint maga mondá nekem, Nagy Károly most dolgozik. Azért még is árrúba lehet bocsájtani magokat a' Babbage logarithmosait. A' sinusokat majd későbbre adjuk mint pótlékot..

Az Urak ohajtásának teljesitéséhez nagy reménységet nem nyujthatok, de a' dolog még nincs el döntve, és addig nincs is még minden reménység elvágva.

Szabó

Szóbeli meghagyásomat, hogy minden á Tudománytárba
szánt eredeti értekezést előbb á Censura alá terjesszen az Úr,
csak az után vigye azt á héti ülés elejébe, több tekintetekből
telen vagyok most irásban ismételni. Á mostani időkben igen t
nácsos á társaságnak magának minden öszve ütközést á Cen
rával gondosan elkerülni. Ezek után magamat szívességébe a
vám, maradok

Á Tettes Levéltárnok Úrnak
Bécs. Februar 25-dikén 1835.

lekötelezettje:
P. Telek Jósef

Tettes Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak.

Jg. febr. 25. 835.

Tekintetes Levéltárnok Úr!

57

A múlt hólnap 26 dik napjárol írt levelére válaszomat á következendőkben adom.

Á Zseb-szótár árrát á felküldött adatokhoz képpest, különösen az iró papirosú példányokét 3. ft. á velin papirosuakét 3. f. 30. kr. Conventziós pénzben határozom meg, és é szerént nyomtatás alá lehet bocsájtani mind á hát-czímet, mind á megkívántató hirdetéseket.

Á Kazinczi József nyugtatványát csak akkor assignálhatom, ha á titoknok Úr által alá lesz írva, melly végett azt neki már valóság-gal ált is küldöttem. – Á több Nagy Károly által felküldött árr jegy-zékeket az anyám vitte magával Pestre.

Á Censurára nézve tett utasitásomat á nagyobb és kedvetle-nebb öszve ütközések tekintetéből tettem, bővebb magyarázatba nem ereszkedhetem, de el jön ideje mikor ezt is megtehetem.

Á külföldi literatura czikkelye eránt tett válloztatást á tudománytár tervében, én is igen czélerányosnak tartom, azért eránta semmi észre vételem sem fordúl-elő. Ezen folyó iratunk postán lehető elküldése eránt már igen régen írtam á Nádor ő Főherczegségének, de

mégm

meg választ vánta nem hagytam.–

Bár a' tudománytár szerkesztésében közelebb részet nem vesz
társaság, úgy mégis ennek felügyelése alatt jön az ki, azért minden
ki jövő közlések magáról a' társaságról nemis emüttetnek hivatalosak
tekintethetnek és valóban tekintetnek is. Azért bár igen czélerányosnak
látnám is, hogy a' tudós társaság munkálkodásairól időről időre szó
Lulna itt elő, úgy még is fölöslegesnek, sőt multhatatlannak tartom,
ez csak a' Társaság megegyezésével történjék, és magok az éppen köz
és a' társaság gyüléseiben hagyattassanak helybe.

Feleneji pálya munkájának sorsát igen sajnállom, de az
tárgyak közzé tartoznak, mellyeken segíteni nincsen hatalmamban. Ha
ujjabban bejött pálya munkák mind számosabbak, mind gondosabbak
vagynak irva, azon igen örülök, ezt igaz büszkeséggel reményleltem

Hogy társaságunkat új fejedelmünknek kegyelmébe ajánlam
illendő is szükséges is, kétséget nem szenved, nagyobb kérdés az, hogy
mi módon történjék. Igaz vagyon hogy a' heti ülések kéj-irselői az eg
társaság

társaságnak, de csak a' tudományos dolgokban, és itt is csak a' kisebb
nemü költő tárgyakban. A' nevezetesebbekben, és a' társaság viszonyai,
ra nézve a' felsőbbekhez, nem mellőzhetjük el a' nagy gyülést, nem az
igazgatóságot. Ezek közzé számítom én az előttünk lévőt. Igaz hogy
ezeket megvárván, a' dolog egy kis haladékot szenved, de ez nem tesz
semmit is, mert tudva vagyon hogy ezen gyülésnek csak ritkán tartat.
nak. Ehez járúl hogy maga a' mód, mellyen az megtörténjen, követ
megfontolást kíván. Ha a' Nádor ő Fő exczellentiáját akarjuk megkérni
mint pártfogónkat, hogy ajánlja intézetünket a' felségnek, vagy álta.
la óhajtunk egy alázatos leiratást benyujtani, ezt úgy gondolom
minden további akadály nélkül megtehetjük annak idejében. – Egy
külön küldöttség felküldéséről azonban semmi esetre nem is tanácsol,
hozhatunk biztosan addig míg ő Főexczellentiájától nem tudjuk meg, hogy
helyben hagyja é ezen lépésünket, és elfogadtatásunkat, vagy az egész
dolognak jó néven vételét reménylhetjük é. Ha tehát az Urak még
tovább is ezen gondolkozásban volnának, úgy én a' jövő nagy gyü.
lésig

Ex. agr. 13. 835

lésig ő Főherczegségével szóllani fogok, és így azután az egész dologr
bővebb tudósítást nyújthatok ez elejébe.

Marczibányi Livius az Atyja Pesti könyv gyüjteménye ig
szép részét társaságunknak felajánlotta. Ez eránt a' mai postával
a' társaságnak is, ezen levelem mellé rekesztem a' könyveknek jegyzék
Ne sajnálja az Úr, ezen Lajstromot, mellyet még egyszer le írni szür
gesnek nem láttam, a' titoknok Úrtól elkérni és a' szerént a' könyv
minél előbb áltvenni és engem az áltvételről tudósítani. Az adomá
melly igen szép és nevezetes, az ujságokban mindjárt ki is hirdeth
az Urak. –

Ezek után magamat tapasztalt szívességébe ajánlván ma
dok

Az Úrnak
Bécs. Aprilis 13-dikán 1835.

lekötelezettje:
G. Telek Jósef

J. Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak.

58

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

Ne sajnálja nekem minél előbb megírni, hogy a' Journal asiatique tava-
lyi és harmad évi folyamatjából micsoda füzetek hibáz-
nak. Ezek után maradok

Bécs. Aprilis 29. dikén 1835.

kész kötelesse:
G. Telek Jósef

Tettes Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak.

Jr. apr. 29. 835.

Tekintetes Doctor és Levéltárnok Úr!

Hogy á Marczibányi Livius ajándéka igen becses, azt már annak Lajstromából is láttam, és megvallom igen öxültem nekie, mivel éppen az illy nemü munkák megszerzésére nem egyhamar lesz á társaságnak pénze. Á sok könyvek hely bizonyosan kell, és erre igen alkalmatosnak látom magam is á Helmeczinél lévö nagy diófa szekrényt, melly úgy is üressen ál. Azomban ha ezt az ülés-terembe akár hová tesszük is által, nagy helyet foglal-el, meg szorítja ezt kivált akkor, midőn nagy gyüléseket tartunk, é mellett elveszi azon fal-gyertyatartóknak helyét mellyeket Gróf Széchényi itt ezen terem számára á Lusterek helyett rendett. Azért az én vélekedésem szerént jobb volna á két kemény-fa szekrényt á levéltári szobából az elö szobába tenni á kevesebbé becses könyvekkel, és így azután ezen nagy szekrényt á levéltári szobába helyheztetni, á becsesebb könyvek, és á levéltár számára. Ez eránt ne sajnálja az Úr vélekedését megírni. Á Kresznerius könyv gyüjteménye az én alapításom szerént azon könyvtárhoz tartozik, mellyet én ajándékoztam testvéreimmel á tud. társaságnak, – így mind azon könyvek

vek és folyó írások is, mellyeket mi vettünk az ajánlás olta a' tár-
ság számára és jövendőre is veszünk. Ezeket az alapítás szerént m
könyvekkel öszve vegyíteni nem lehet, azoknak külön szekrényekben
idővel is állani, és a' társaság bélyege mellett, egy külön bélyeget
nek a' familia részéről is, azomban ez akadályúl éppen nem szolgál
abban, hogy a' rendszeres Lajstromban a' többivel vegyítve ne ford
nak-elő, a' mint tartalmok hozza magával.

Én nem látok semmi akadályt benne, és megegyezem, h
Eggenberger a' postán küldendő tudománytári nyomtatmányokb
meg kapja a' 20. procentet, de úgy hogy ő válaljon minden nemű k
séget és veszödséget magára, és így a' tudománytárnak postán
dés mellett 7. f. 36. kr, és tekintve 5. frt 36. kr legyen az ára.
hirdetéseket e' szerént tehát meglehet tétetni, mihelyt az engede
megérkezik. A' tudománytár nyomtatásának árrára nézve sz
ném ha a' krajczárok, vagy legalább a' fraeták elmaradnának. Eg
aránt ha a' budai könyvnyomtató intézet ezektől sem áll el

kénytelen

kénytelenek leszünk azokat is megadni. Mindenesetre contractusra
kell lépni, melly helybenhagyás végett elömbe lesz terjesztendő. Szeret-
ném azt is tudni hogy a' tudomány tár tavalyi folyamatjából hány
nyomtatmány költ-el.

A' mit én utolsó levelemben a' tudós társaságról a' tudomány-
tárban közlendő tudósításokra nézve írtam, – nem érdekli a' már
külömben is ki adott tudósítások rövidebb ki vonatját, mert ezek-
nek megvisgálását és helyben hagyását a' héti ülésekben nem látom
szükségesnek, hanem a' tudós társaságot illető olly közléseket, mely-
lyekről ennek hivatalos tudósításai nem jöttek-ki, vagy nem is olly
nemüek, hogy hivatalos tudósítás tárgyát tehetnék, azomban még is
a' társaság munkálkodását, szándékát felvilágosíthatják, és a'
mellyek már ennél fogva is meghányás és fontolás alá valók.

Az egyetemi könyvnyomtató intézet ajánlását a' fizeté-
sek elrendelése eránt igen czélerányosnak látom, és már azon te-
kintetből is elfogadható, hogy ez által a' fiók pénztár kezelése

igen

Ic. maj. 12. 1835.

igen meg könnyíttetik. Ne sajnáljon tehát az Úr ezen gondolat
lése mellett Bártfaival, kit ezen dolog közelebbről érdekel, érte
ni, és vele együtt az egyezés egyes pontjait meghányva, az egy
könyvnyomtató intézet Igazgatóságával szerződésre lépni, és
azután helyben hagyás végett elémbe terjeszteni.

Bokrosan öszvegyült foglalatosságaim miatt á t
személyesen kívánt adatokkal és kivonattal nem készülhetten
Tudósítson tehát engem á Doctor Úr, meddig késhetem ezekk
hátra maradása nélkül. –

Ezek után magamat szívességébe ajánlván marad

Á Tettes Doctor és Levéltárnok Úr
Bécs. Majus 12-dikén 1835.

kész köteles szolgája:
P. Teleki József

Tettes Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak.

60

Tekintetes Levéltárnok Úr!

Á f. h. 3-dikáról írt levele következésébe mindig vártam á budai könyvnyomtató intézet vála-
szának felküldését; de arról alkalmasint megfelejtkezett á Professor Úr, azom-
ban ez nem teszen semmit is, mivel különös szükségem nincs reá. Egy nagy
része annak, á mit á fiók pénztár állapotjáról elő ád, az én hatóságomon
túl vág, és így ahoz most nem szólhatok, és kénytelen leszek azt az igaz-
gatóság elejébe terjeszteni. Azomban itt is látok némelly akadályokat, külö-
nösen abban, hogy anya pénztárunk sincs olly állapotban, hogy most még
igen nagy áldozatokat tehessen, mivel azt is sok költség terheli, á kama-
tok nem fizettetnek rendesen, és á kamati hatod tőkesítését nem mulasz-
hatjuk-el, mivel egy felől á rendszabásaink ezt nyilván meg kívánják, –
és más felől csak ez által reménylhetjük társaságunk jövendő elöme-
netelét. Valamit azomban kell tennünk, és bizonyosan is tenni fogunk. –
Több á tett javallatok közzül helyes, de bővebb megfontolás és tanácsko-
zás tárgya. Minden esetre főként még egy két esztendőről vagyon szó,
mert minél nagyobb lesz az általunk kiadott könyvek száma, és minél
inkább nevekedik á magyar olvasás szeretete, annál több lesz á fiók
pénztár jövedelme is, – és még el jöhet azon idő, midőn ez még annyi
segedelemre sem szorúl, mint most kap, pedig az anya pénztár is idő-

vel

vel könnyebben fog nagyobb áldozatot tehetni mint most. Addig is míg
tárgyat az igazgató tanács bővebb tanácskozása alá veheti, segítünk a
gon az által, ha semmi újnyomtatásba nem kezdünk.

Egyébbaránt a budai könyvnyomtató intézet kivánságainak
ságát kénytelen vagyok magam is elesmerni. Azért ezen két okfő me
pitására örömest reá állok, hogy a kissebb munkák mindég azon fel
dő végével fizettessenek-ki, mellyben el készültek, a nagyobb munkák e
pedig mint p.o. a zsebszótár, külön alku történjen. Jó lesz egyébbara
az intézet kormányát arra figyelmetessé tenni, hogy egy olly társaság,
neki esztendőnként 5000. forinsnyi munkát ád pengőben, tekintetet e
mel, és ha ezt meg teszi, bizonyosan a Helytartó tanács sem fogja ros
ven venni, annyival is kevésbé, mivel az intézet alapitvány levelének n
vánságos értelme szerint, annak nem csak a haszon melly abbol az egy
re háramlik, hanem a tudományosság előmozditása is czélul van szab

Hogy a Tudománytár első 6. kötetének szerkeztetése sok bajba
el hiszem, de ezt egy felől minden kezdet nehézségeinek, más felől ann
kell tulajdonitani, hogy ezen 6. kötet ki adása egy esztendőre szorul
A' következő esztendők bizonyosan kevesebb bajba fognak kerülni.

Az igértteket, ha az Isten meg segit új esztendőre bizonyosan e
szitem, most sok más dolgaim miatt, bár már belé kezdettem volt, f
lehetetlen lenne. –

Én a jövő hónap elején Pesten keresztül megyek, 5-dikben es
fel

Tettes Schedel Ferencz Levélsárnok Úrnak.

felé érkezem-meg, és hatodikban tovább megyek. Igen óhajtanám ha 5-dik-
ben estve a házamnál megkeresne.

A' Stockholmi Academia örökös titoknokának levelét a' ki hir-
detés és a' levéltárba tétel végett küldöm által. –

A' Hakenast-tol vett könyvek közzül többeket, mint az Áhita-
tosság óráit, a' Hammer török történetiet s.a.tz kár volt meg venni, mivel
az meg van a' Bibliothecaban. A' könyvek vételére nézve azt vegye jöven-
dőre sinór mértékül:

1ör Csak a' magyar országon ki jött munkákat, és ezeket is csak
mindjárt ki jöveselek után lehet meg venni. –

2or Csak azokat kell meg venni, mellyeknek belső becsök van, és
ajándékba adását nem lehet reményleni. –

3or Csak úgy ha árrok 5. fr pengőnél nem megy többre.

A' több könyvek meg vételére vagy töllem, vagy a' másod elöltülötöl
kell irásbeli engedelmet kérni. – Ezek után magamat szivességébe ajánl-
ván maradok

A' Tekintetes Doctor Úrnak
Bécs. Junius 27-dikén 1835.

igaz barátja:
P. Falchi Jósef

Tettes Schedel Ferencz Levélsárnok Úrnak.

Jr. jun. 27. 835.

Tettes Schedel Ferencz Levéltárnok Úrnak

Tekintetes Orvos Doctor 's kir. egyetemi Prof. Ur.

Ó magyar tudós társaság alaprajza és rendszabásai szerint, annak rendes tagjai az esztendőnkénti nagy gyülés minden ülésében megjelenni tartozván, hivatalos készséggel adom hírül: hogy a társaság nagy gyülése, Ő cs. kir. Főherizegsége a Nádor mint Pártfogó helybenhagyasával e folyó 1835beli September elsőjén kezdődik, s ennél fogva a vidéki rendes tagokra nézve is a Pesten megjelenés napja ~~[illegible]~~ August. 31dike leszen. S midőn erre minden helybeli és vidéki rendes taget ezennel örömest meghívok, mindenikét egyszersmind bizodalmasan arra emlékeztetem, hogy a talán meg nem jelenhető tag, az alaprajz rendelésének betöltése tekintetéből elmaradása fontos okáról, engedelmé idején megnyerhetése végett, levelében jóker tudósítani ne sajnáljon.

Megkülönböztetett tisztelettel lévén

a' Tekintetes Urnak

Bécs, Augustus 3d 1835.

köteles szolgája

G. Teleki Józef

Schedel Ferencz.

Jr. Aug. 3. 1835.

A magyar tudós társaság' Elölülőjétől.

Tekintetes Schedel Ferencz, orvos Doctor's kir. egyetemi Professor Urnak, több tudós társaság' tagjának, mint a m. tud. társaság' rendes tagjának, s levéltárnokának.

Hivatalosan.

Pest.

Sziszák Sept. 29dikén 1835.

Tekintetes Doctor és Titoknok Ur!

Á f. h. 19dikéről köld hivatalos levelére a következendőket válaszolom. Á fiok pénztárba a jövő esztendei Julius elsejéig várható jövedelmek és kiadások felszámitásába nemelly hibák csusztak be, nevezetesen az anyag pénztárból kölcsönzendő pénz nem 1900. hanem csak 1800. egy nehány forintot tesz, ebből is mintegy 800. ft. némely aprobb ressantiak fizetésére szükséges, á kiadásokból továbbá kimaradtak a zsebszotásra bizonyosan megkivántató kovarasinnok és á könyvnyomtató intézet altal megvárandó előfizetések, valamint á magyar nyelv régi emlékeinek egy köttete. De külömben is igen bajos megkutásqui előre mi költ segei legyenek egen pénztárnak a jövő esztendő első félesztendejében. Erre nyve valamint most ugy jövendőre is az effele számitásokat, és azokunk következésében, á nyomtatás alá bocsájtandó kéz

iratok

Írátok anyakatáinak ajánlá ciándéj csak félóyelem
kánt kiválnom megtanni. Ehhez képest a mostani
lyó esztendő végéig a következendőket rendelem
nyomtatás alá bocsájtatni:

1) Új eredeti Játékjain darabok gyűjtemény
ay átkot.

2) A külföldi játékjain darabokból a két nagy
bom elsőgadattakat, még pedig annak egyik
nak ámnyt egy hogy még egyen esztendőben el ke
jüljenek.

3) Kazinczi eredeti munkáinak első kötete

4) Egyéb felvóbb munkáimat, még pedig úgy, hog
annak egyenes, emlékből pedig egy fogat a jövő
tésni vágyúnk kínálhatjon és Stand a jövő Januá
rius hónapban megtörténni a Compendiumot a Budai kön
nyomtató intézettel, megtálják mit nyomtatha
tunk ki még Julius. — Akarni illetni a Budai
könyv nyomtató intézetnek a fel. május 28dik
nál költ levelére adandó választ egy egy gondo
nem feltehetőnek az én nevemben: Hogy nyom
nyomni hogy a társaság nyomtatványai miatt
intézetnek nagy papiros mennyiséget kelle venni,

Kazy

hogy kijövetelnek nem szabad hosszabb
időben dolgoztatni. De valamint az első kiadásnál
lás olly annak mellyet az intézet versenyeztetésel jár, és a
mellyel nélkül tetemesebb munkát magára nem fog
vállalhatni, egy a munkák a m. t. társaságnak nem
alkalmatlanítható, végre ezért azért mivel minél elég
gyes Bátorság van, a pénz elosztásától, a mi nyom
tatásra alkalmat, folyóltatott, nem lehet társ.
lani, végre ezért mivel a társaság nem tulajdon
hasznát, hanem a tudomány ősi pénz előmozdítását
kívánván egy kijönni, e végből meg egyet ajánl
és annyiszor mellyet a Budai könyvnyomtató intézet
Privilegiumában is különösen bányon az elejébe
tűzve; ehhez járúl még az is hogy egy olly Tudomá
nyos intézet mellyel most is egyetértőkkel 4. 5. egy
forintnyi munkát ád neki, jövendőre pedig még
sokkal többet adhat és bizonyosan is fog adni,
csupán a hasznos tekintetből is különös figyel
mest és tanúvá venni" áldozatot érdemel. Ezeket elön
bocsájtván, még egy szándékom hogy igen könnyen
meg akartik hogy jövendőm a papirost a Budai kiad

Kazy

ság maga fogja adni, most mégazonban ezt
kénytelen az intézettől megkivanni. Ezek után
á következendő javallat, melly mint szóval volt
Igazgató elejébe terjeztve, és általa el is fogadt
tott, adatik elő:

1ör A jövő Januarius ban minden addig elő
tökéletesen elkészült, vagy addig elkészülendő
nyomtatványokra nézve computust csinál á k
intézet és á tud. társaság ezen tartozásat tökéllete
sen úrovja. Jövendőre nézve.

2ör A társaságunk minden folyó vagy kevésb
költséges munkáira nézve minden esztendőben k
szer tartatik, illy computus Januarius ban és Julius
ban, mellyekben köteles lesz á társaság minden
illy nemű tökéletesen elkészült munkákat kifizet

3ör A költségesebb munkákra nézve különszer
zödés fog mindég készülni olly formán, hogy valam
á társaság egyfelől ezekre á munka bevegyése elő
is kész lesz előfizetéseket tenni, egy másfelől á kön
nyomtató intézet is az illyek tökéletes kifizetése
vel á szükség esetében az elkeszitéseket követő
közelebbi felesztendő computusan tul is fog v á

rakszni

rakszni, egy á mint ez magában á szerződésben
meg lesz határozva.

Ne tajnálja á T. Pitoknok Úr á választ ezek
hez képest feltenni, hogy midőn vagy két hét mul
va Bessen keresztül megyek, azt alá irhassam.
Ezek után kérvén, hogy á Schilling cwetének
mássát, ha azt Döbrentey addig elő nem tette
volna, haladék nélkül küldje ki, hogy á münchen
ni Codex erant á Főhercegeynek irhassak, –
maradok

Az Úrnak

kész köteles szolgája
P. Feleki József

Vettem oct. 1.

Szirák October 8dikán 1895.

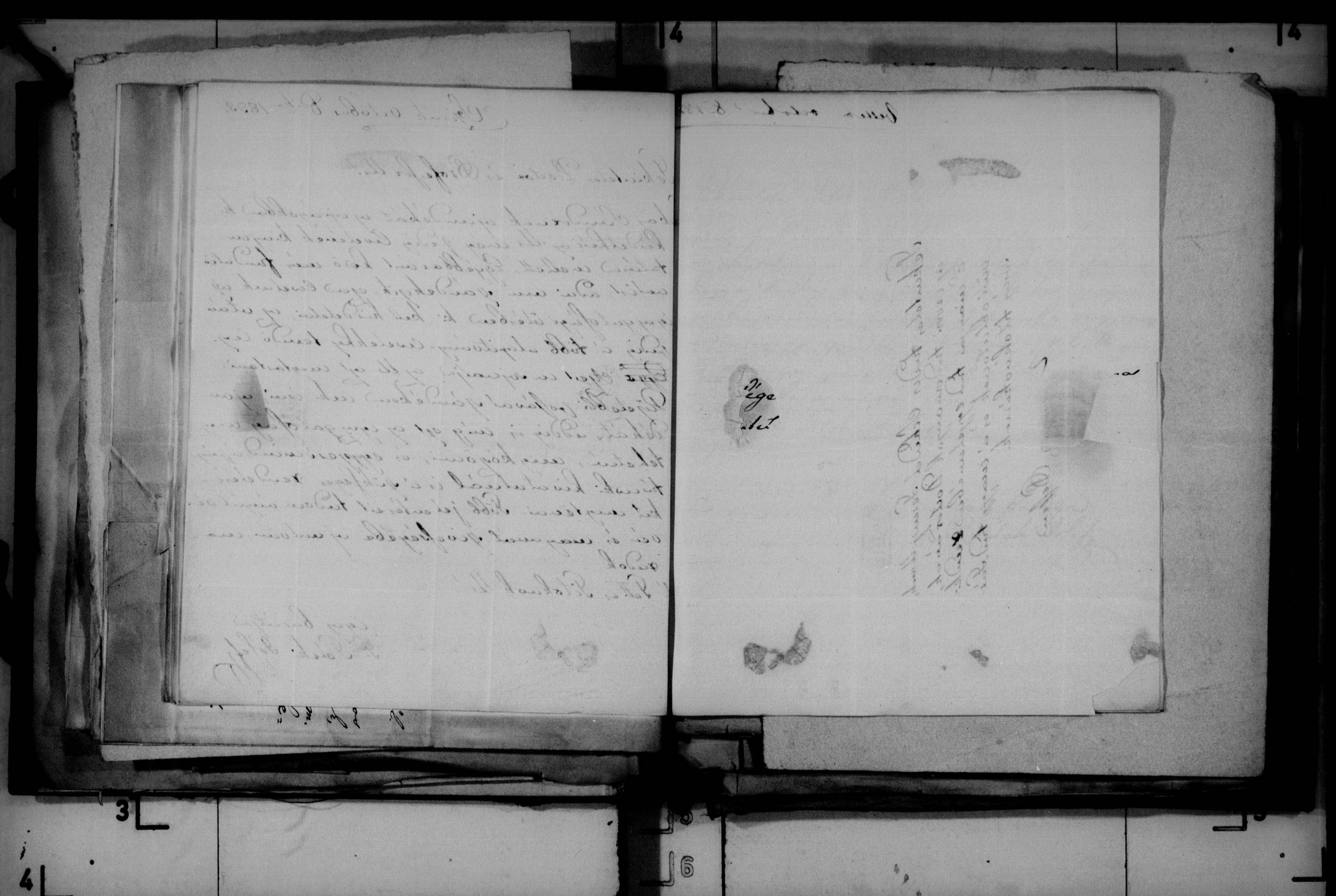
64

Tekintetes Doctor és Professor Ur!

Szkas Sándornak ajandékát az ujságokban ki-
hirdetheti az Ur még pedig levelének kinyon-
tatása mellett. Egyébbar ánt kaö más fundatio-
nalist adni nem szándekozik, ezen levelnek az
igazgatósági ülésben ki kell hirdetetni, az után
pedig á több alapitvány-levelekkel teendő leg.
~~Egye~~ Azert m sajnalja az Ur azt megtartani.
Rözelebbi postával szándékom neki irni, ajan-
dékát, addig is míg ezt az igazgatóság meg-
tehetné, megköszönni, és egyszersmind a pénz-
tárnoki kivatalnál is a szükseges rendelése-
ket megtenni. Több jelentéseit tudom ángul vé-
vén és magamat szivességébe ajanlván, ma-
radok

A' Tettes Titoknok Ur'

igaz barátja
P. Pétéki József



Vettem october 8. 18

Tekintetes tudos Schedel Ferenc Urnak, az erdei tudományok Doctorának, a magyar tud. egyetemében rendkívüli oktatónak és a magy. tud. Társaság titoknokának

2

Pesten

BAGH

Sárák october 10dikén 1835.

65

Tekintetes Titoknok Ur!

Mult postával ist levelem következésében azt is okajtottam á T. titoknok Urnak értésére adni hogy á Külkey Ur ajánlását is ki kell az ujságokban hirdetni, ne hogy á kevésbé vagyonos közönség azt gondolja, hogy mi á kisebb ajánlásokkal nem gondolunk. Ezek után mozgamat szivességébe ajánlván, maradok

Tekintetes Titoknok Ur

igaz barátja
P. Feleki József

Vetten oct. 12. 1835.

A' magy. tud. tisszaság Elöljöjötöl

Tekintetes, tudos Schedel Ferencz Úrnak, az orosi tudosa ányok Doctorának, a' magy. királyi Egy etem ben Professorának, és a' magyar tud. tisszaság Hivatalóst

Bessen

66

Tekintetes Titoknok Úr!

Ő császári királyi Fő-herczegségének, kegyelmes Pártfogónknak hivatalos tudósítása szerént, boldogúlt Házy Alajos a' magyar udvari Cancellarianál Concipista Végintézetének 10-dik pontja szerént, a' magyar tudós társaságnak 500. frt Conv pénzt hagyott. A' mit is a' Tekintetes Titoknok Úrnak olly végett adok tudtára, hogy ezen új alapítványt az újság levelek által köz hírré tenni ne sajnálja. Egyszersmind arrol is értesíteni kívántam a' Tettes Titoknok Urat, hogy Báró Eötvös József, hozzám intézett levele szerént, a' levelező tagságot igen is elfogadja. Ezek után magamat szivességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr.

Szirák. October 12-dikén 1835.

lekötelezettje:

Tettes Schedel Ferencz Dr és Titoknok Úrnak

Vettem oct. 15.

67

Tekintetes Titoknok Úr!

Az ide mellékelt, assignált, és általam valósággal kifizetett áxjegyzék mellett ne sajnáljon az Úr á fiók pénztárból 87. frt Conv. pénzt felvenni, és abból mindjárt 60. frtot Helmeczinek, mint az én alapítványom félévi kamatját le„tenni; – egyszerésmind számomra 3. színezett példányt az évkönyvek második kötetéből, á 20. procent levonásával per 5 frt 36. kr, és így együtt 16. frt. 48. krral vásárolni, és azután nekem, ha másként nem, lehetne, gyors kocsin felküldeni. Á meg maradandó 10. frt 12. kr á Tekintetes Titoknok Úrnál maradhat, míg á tud. társaságnak vala„melly újjabb könyvei fejönnek, mellyeket magamnak felfogok hozatni. Engedjen meg az Úr, hogy ezen inkább engem, mint á társaságot ér„deklő fáradsággal terhelem. Valamelly öszveköttetése mégis van á társasággal, és ezt á barátságot megtette Döbrenteij is, reménylem az Úr is megteszi. Ezekután magamat szívességébe ajánlván, maradok

Á Tekintetes Titoknok Úrnak
Bécs. November 5. dikén 1835

igaz barátja:
G. Teleki József

[illegible] I. Á' megmaradó pénzből
[illegible] sajnálja az Úr megszerezni
[illegible] mind az [illegible] és [illegible]
[illegible]

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vettem nov. 13. 1885

68

Tekintetes Titoknok Úr!

A' Philosophiai pálya munkák árrát, az Uxak által tett javallat szerint, a' finom példányok-ra nézve 1. pengő forintban, a' közönségesekre nézve pedig 45. pengő kxban állapitom meg. Jövendőre nézve azomban, az illy árrak megszabásánál az egész számitást ohajtom látni. Hogy az Atok-kal és Turandot-tal el ne réssünk, ha még a' vásárra eltalálnának készülni, ezennel meghatalmazom a' Tettes Titoknok és Ellenőr Urakat azok arrának megszabása végett olly móddal, hogy a' Társaságnak inkább valamelly kis haszna mint kára legyen belőlle, tekintettel lévén az eddig ki jött szindarabok árrára is, és hogy az egész számitást pótolólag felküldjék nekem. — A' Szlemenics fenyitő törvényének, a' meg indítandó munkák közt elsőnek kell lenni, és Dr Vajnocznak halála, munkája nyomtatásának sorára semmi befolyással sem lehet. —

A' felküldött árjegyzékeket alá irva mellékelem ide.

A' Tettes Titoknok Úr fizetését közelebbről elintézem kivánságához képest. —

Tilsch kolosvári könyvárosnak jelentését azért mellékelem ide, hogy a' végén látható jegyzés miatt szólljon a' Titoknok Úr Eggembergerrel, és tudja meg a' dolognak miben léttét, mert egyezésünk úgy

volt

volt vele, hogy mindenütt egyforma árron árultassanak a' tudós t[illegible]
ság által ki adott munkák, azért kap ő még a' Pesten eladattakért i[illegible]
procentet. Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úrnak

Bécs. November 13-dikán 1835.

igaz barátja:

G. Felek Jósef

U. I. Egen levél is ásan at az ott az
levelét 11. Novemberről, az itt felküldött ár
jegyzékeket is alá ísva itt küldom.
Az Atok árra leg 45. az az negyven
öt, a' Furandoré 96. az az kilencz
hat krajczár pengő. —

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak. —

Ja. nov. 13. 885

69

Tekintetes Titoknok Úr!

Utólsó levelemben elfelejtettem megkérni, hogy á philosophiai pálya munkából, az Átokból, és Turandottból küldjön nekem egyenként mindegyikből három példányt. Á Titoknok Úr kezénél lévő pénzből talám kitelik ez, ha nem telnék, lesz annyi hitelem Bártfaynál míg ezen summát kifizethetem. Turandott juttatja eszembe Szenveynek fordításais, jó volna őt felszóllítani újjobban azok ált nézése és ált engedése eránt. – Ezek után magamat szívességébe ajánlván maradok

Á Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Novemb. 17 dikén 1835.

igaz barátja:
G. Falcki Jósef

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vettem nov. 22

76

Tekintetes Titoknok Úr!

A' magyar Academia egyes tagjainak exántam olly sok alkalmatossággal mutatott szi„
vességökért, annyi háladatossággal tartozom, hogy kötelesnek éxzem
magamat minden alkalmat megxagadni, mellyben kívánságok
telyesítése által jó indúlatjokat visszonozhatom. Most is egész
részséggel telyesíteném a' f. h. 24-dikéröl költ levelében ki nyi„
latkoztatott ohajtásokat, melly által csekély személyem exánti
vonszódásoknak új és igen becses jelét adák, ha a' Nagy-Gyü„
lésnek, a' mint rémlik előttem, egy régibb határozása, melly szerént
élő tagnak képe nem nyerhet soha is helyet teremeiben, nem álla„
na ellent. – Ne sajnálja tehát a' Tettes Titoknok Úr a' nagy gyü„
lések végzéseit keresztül futni, és ha volna valamelly illy hatá„
rozás, annak mását nekem megküldeni, hogy végfelelemes ehez
alkalmaztassam. – Kaltenbaeck, az Oesterreichische Zeitschrift
szerkeztetője, ohajtaná a' magyar tudós társaság által ki a„
dott kérdéseket kihirdetni. – Ne sajnálja tehát a' Tettes Titoknok
Úr, a' még függőben lévőket időszámlálási sorban ki íratni, és ne„
kem felküldeni. Jövendőre a' Nagy-Gyülésekkor ki osztogatni fo„
kott nyomtatványokbol küldhetünk neki egyet, mert van embere

ki a'

ki á magyart, németre tudja fordítani. – Ezek után magamat s[illegible]
ségébe ajánlván maradok

Á Tettes Tetőknek Úr

Bécs. November 29-kén 1835.

igaz barátja:

G. Gelchi Jósef

Tettes Schedel Ferencz Tetőknek Úrnak. –

Vettem dec. 4. 1885

71

Tekintetes Titoknok Úr!

A' Csomót 3. példány év-könyvvel, Zrínyivel, Turandot, Átok és a' Philosophiai pálya munkával egy egy példányban, köszönettel vettem. A' három utolsóból elég lesz a' más két példányt felküldeni midőn a' végrendelet is elkészül, mellyből hasonlóképp 3. példányt kérek. – A' tudománytár 7-dik kötetét sem vettem-még, pedig ebből 4. példányra fizettem előre, mint alkalmasint résszerint Eggenbergernél, résszerént Bártfaynál fel lesz jegyezve. –

A' Szenvey fordításainak, valamint a' Vörösmarthi igéretének igen örülök; ezek bizonyosan nagy érdeket fognak adni színjátéki gyüjteményünknek, és kelendők is lesznek. A' tisztelet díjakkal a' társaság valamivel alább szállván, úgy vélem, a' mostani szokáshoz mérve elegendő lesz Szenveinek fordításaiért egyet másra nézve 4. arany. A' kinyomtatásokba addig nem foghatunk, míg a' nagy gyülés is el nem fogadja azokat, azért talám a' meg bizálással nem is lesz szükség igen nagyon sietni.

A' zsebszótárból bizonyosan kelendőbb lesz az első rész a' másodiknál, de mégis hogy ok nélkül való költséget ne okozzunk a' társaságnak, szeretném bizonyosan tudni, hogy mennyi költsel az elsőből, és miben fog kerülni az 1000. példány. Az elsőt csak a' jövő holnap végével tartandó számvetésből tudhatjuk-meg, és így akkorra elvárom ez eránt tudósitását, addig alkalmasint nem is fog-

hatunk

hatunk á zsebkönyv nyomtatásához, mivel az eránt külön szerződ
re kell lépnünk, á könyv nyomó intezettel.

Á Kazinczi gyermekeit illető Assignatiót, valamint á felkü
dött hitel jegyzékeket alá írva ide rekesztem, olly meg jegyzéssel, hogy
leg inkább sürgetett Strohmeyer hitel jegyzéke hibából nem küldetett

Á Döbrenteynek írt sorokat inkább ohajtottam volna még
küldetések előtt látni.

Á Philosophiai pálya munkánál igen sajnállom hogy nem
tattatott két czím lap, jövendőre czt szükséges lesz meg tenni, h
minden külön vett pálya munka is egy egészet tegyen, – Ezek után
gamat szívességébe ajánlván, maradok

Á Tiszteknek Úrnak
Bécs. December 11. dikén 1835.

igaz barátja:
P. Telek Jósef

Tetter Schedel Ferencz Tiszteknek Úrnak.

Vettem dec. 17.

72

Tekintetes Titoknok Úr!

A' f. h. 5 dikéröl költ levele által felvilágosíttatván az eránt, hogy baráti nem a' tár-
saság neveben kívánják képemet bírni, és nem is ohajtják an-
nak a' társaság tezemében felfüggesztését, és így kívánságok
semmiképp sincs öszve ütközésben a' társaság határozatával, –
azt ollybá veszem mint barátim szíves indulatjának becses
jelét, és így a' barátság elleni véteknek tartanám, magamat
az ellen tovább is szegezni. Mihelyest tehát a' napok valami-
vel hosszabbak lesznek, és magát a' kijelelendő müvész nál-
lam jelenti, rész leszek a' kívánt czélnak egy pár órát szen-
telni. – Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. December 16-dikán 1835.

igaz barátja:
P. Teleki Josef

Az öcsem által fog adni egy mérnéy
fricintol, ne sajnaljam az lés ebből és a' mi mégke-
zmél maradt pénzemsa elő fejtei a' Szegedőre és Ter-
mivegre egy egy példányra, valamint a' Pudomágos
Pejtjemenyre két példányra egyik példány rezemre
a' mérnik Teleki Ferencz. Ismeglam ki fogtelni.

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vettem dec. 2

73

Tekintetes Titoknok Úr!

A' folyó hó 7-dik, 10-dik és 15-dik napjairol ért három rendbeli leveleire, válaszomat á' következendőkben foglalom öszve. A' felküldött könyveket, valamint á' Bajza Aurorát köszönettel vettem, az utólsónak érni fogok mihelyest idöm engedi. – A' két könyvbélyeg közzül az egyikre ide mellékelem az Assignatiót, á' másikat mint familiánkat illetőt az öcsém fogja kifizetni, – ne sajnálja á' Titoknok Úr azt tőlle megkérni. – A' Csengetyűt az előlülő számára meglehet vásárolni, az arrol szólló árjegyzéket annak idejében alá írom. – Kecskeméthi úgy vehet á' társaság által könyveket mint akármelly tag, ezt ő meg érdemli, mint szegény legényre pedig elfér. – Én á' jegyzőkönyvet nem szoktam alá írni, és így bizonyosan á' kérdésest sem írtam-alá, kivévén ha az volna melly Döbrenteÿ érdemeinek elismeréséről szóll, mert ennek egy kivonatját, kérésére alá írtam, de se itt, se külömben á' kérdéses rekesztékre nem emlékezem semmiképen, és így annak valóságárol és miben létéről semmit sem tudnék mondani. Azomban igen nagy köszönettel veszem az Úrtol, hogy ezen kedvetlen dolognak véget vetett. A' Tájszótárra nézve Döbrenteÿnek érni fogok. A' nagy szótár szerkeztetéséről mit rendel á' t. társaság, majd meg látjuk annak idejében. – Az Iffland végrendeletének. árrát 36. kr̄ban állapítom-meg. – Még á' Januariusi számvetés kö-

vetkezmé

vetkezményeiről nem tudósíttatom, semmi új nyomtatásba sem merek fog
és így a Császár fordításait is hagyjuk Februariusra. – A' tudománytárhoz
kívántató képeket ki metszethet a' Tiszteknek Úr. A' Kaltenbock számára
küldött jutalom kérdéseket köszönettel vettem. – A' Schmidt és Strohma
árjegyzékeit alá írva küldöm vissza. A' Czuczor ajándéka igen érdek
lehet, és nyelvtekintetből különösen a' gondos keresztül nézést megérd
A' nagyobb procent igérése nem függ töllem, azt az Igazgatóságnak ke
el intézni, azomban az Erdelyben eladandókra nézve én nem igen idegen
kedném a' 25. procenttől, de úgy hogy azután a' határozott árron felyül
mi esetre se árultathassanak nyomtatványaink, bár ezután magunk
szünk kénytelenek azoknak árrát nagyobbra szabni. – Ezek után magam
szívességébe ajánlván maradok

A' Tekintetes Tiszteknek Úrnak
Bécs. December 22-dikén 1835.

igaz barátja:
G. Gelek Jósef

Tettes Schedel Ferencz Tiszteknek Úrnak.

Jr. dec. 22. 1835.

74

Tekintetes Titoknok Úr!

Gróf Széchényinek levelét, mellyről a' mult holnap 23-dikáról irt sozaiban emlékezik, vettem, és tudván mennyire ohajtja a' külső díszt is nyomtatványainkban, abban meg egyeztem: hogy a' Tudománytár jövendőre ne vágattassék körül, és az eddig volt sárga borítók helyett kívánságához képest kéket kapjon, melly javítás, a' mennyiben annak lehet mondani, kegyednek számítása szerént 138. ftot fog mintegy tenni esztendőnként; – a' mit tudomány és hozzá tartás végett szükségesnek láttam megírni. Igen ohajtanám tudni, hogy áll a' kegyednél lévő kis pénztáram, mivel a' tudománytárra is szeretnék előfizetni, és nem tudom ki telik é belőle. – Ez eránt barátságos tudósítását el várván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úrnak
Bécs. Januarz 4-dikén 1836.

igaz barátja:
G. Teleki József

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vettem jan. 10. V

75

Tekintetes Titoknok Úr!

V. f. h. 1ső és 9-dik napjárol írt leveleire ime együtt megy válaszom. Az újesztendőhöz kijelentett szíves szerencse kívánásait visszonozva köszönöm. Az életem folyásárol tett jegyzeteimet, mellyeket félre tettem volt, újra kikerestem, és közelebbröl ált küldöm. A' Szenvey fordításai eránt én bizonyos ígéretet nem tehetek, mivel a' kéziratok elfogadása és nyomtatásainak el intezése a' társaságtol függ, — azomban öt bizonyossá tehetem, hogy a' dolog rajtam nem fogmúlni, sőt a' mint most állanak a' környülállások, neki reménységet nyújthatok, hogy Schiller darabjainak fordításai közzül esztendőnként négy ki fog jöhetni, csak ő nyujtsa be azokat maga idejében, hogy a' vizsgálaton nagy gyűlés előtt keresztül mehessenek. Az Urak dolgára nézve a' mi töllem függ mindent megteszek, mint eddig elő is meg tettem, de itt még reménységet sem merek nyújtani, bár azt elvágni sem akarom. Helmeczinek a' Strohmayer, a' fametsző árjegyzékeinek, és a' Gáthi tisztelet díjjának kifizetése eránt legnap irtam. Az árjegyzékeket alá irva küldöm; viaszos vászonyrol kettovan mindegyik 7. forintrol, ha ez tévedésből volna csak felküldve, az egyiket ne sajnálja az Úr megsemmisíteni. Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úrnak
Bécs. Januar 13-dikán 1836.

igaz barátja:
G. Felek Jósef

Tettes Schedel Ferenc titokk Úrnak.

Vettem jan. 16.

76

Tekintetes Titoknok Úr!

f. h. 12-dik és 15-dik napjáról írt két rendbeli leveleit vévén, az azokban foglalt tárgyakra nézve, a' következendőket kívánom megjegyezni. A Körösi Csoma munkáit a' Tekintetes Társaság által adott javallat szerint fogom mihelyt alkalmatosság adandja elő magát elküldözgetni. A' héti ülésekről az újság levelekben közre bocsajtandó tudósításokra nézve ohajtottam volna ugyan, hogy ezen tárgy, mint mégis a' társaság állását közelebbről érdeklő, a' nagy gyülés helybe hagyását is megnyerte volna, azomban reménylem, hogy annak legalább későbbi megerősítése végett a' nagy gyülés elejébe terjesztése elhatároztatott. Egy másik észrevételem is lett volna az egyes munkáikat be küldő tudósok kimellése tekintetéből, de ezt maga megelőzte a' társaság a' határozás végre hajtásában, a' tudósításokból az el nem fogadott munkák szerzőinek nevét ki hagyván. –

A' könyveket, leveleket, minden hiányosság nélkül vettem a' felküldött paketban. – A' pénzemmel való gondos választ köszönöm. A' megmaradott 8. frt 27. kitől ne sajnáljon 5. forintot a' Rajzolatokra is félesztendőre előre fizetni, az é' szerént megmaradandó 3. frt 27. kr hoz Döbrentey fog még adni 18 kr 30. kr. – ezen hiúsa forinti Conv. pénz megyen 4. példány tudomány tárért

tárért, kétségtelen, ugyanannyi közönséges papiroson 1836-ra. Ne sa-
ja a' Titoknok Úr nevemben Bártfaynak megmondani, hogy a' sze-
lást Eggenbergerrel és azután a' budai könyvnyomtató intézetben
végezzen tudósítson engem ezeknek resultatumáról, és adja véleke-
nemnyi summáig ereszkedhetünk nyomtatásainkal a' jövő Julius
zepeig; a' Titoknok Úrtól egyszersmind el várom tudósítását m
kerülhetne Salamonius fenyítő törvényes, Jakobi szem gyógyítása
lius sebészsége, valamint a' Sászár kétforditása Alkiéribül.-

A' papiros árának különbsége az egyetem könyvnyom
intézetében és Löwingernél, figyelmemet magyon magára vonta, m
nálja tehát a' Titoknok Úr, az igért költség jegyzéket kidolgozni
egyszersmind Löwingertől megtudni:

Jó' Rea' áll é' ő arra, hogy ő is általunk felesztet
ként fizethessék ki.

Ő'r Jót áll é' rolla, hogy a' nálla megrendelendő papí
mindig a' megkivántató menyiségben, és egyforma minemüségb
kaphatjuk-meg. Ezekről el várom a' Titoknok Úr tudósítását
egyetem és Löwinger papiros mustráival együtt hogy ezekes én is
hasonlíthassam.-

A' Heinsius

A' Heinsius német nagy szótárát 3. kötetben 15 forintos megveheti a' titoknok Úr a' társaság könyvtárának számára; a' pénzt az ösém Sámuel ki fogja fizetni ezen levelem elő mutatása mellett, ha elfelejtkném is neki külön irni.-

A' felküldött árjegyzékeket alá'irva vissza küldöm.

A' tegnapi postával irtam a' társaságnak a' münchemi Co, dex megérkezése, és a' fájsestár erant, mivel az utolsóbbra nézve ohajtja Döbrentéy hogy határozásba menjen a' le irók miatt is. A' mint hallom Nagy igen rosszul van és nem igen dolgozhat. A' társaság méltósága nem engedi hogy ezért őt eltegyük, vagy fizetését el avonjuk, de meg int más felől a' munka is e' miatt nem maradhat el. Igaz ugyan hogy Kecskeméthi most kettőztetett szorgalommal dol-
gozhatna, nem csak emberiségből, hanem azért is mivel neki is vala-
ha gyengül vagy beteges állapotjában jót fog esni a' fizetés megtar-
tása. De egy felől az illy emberek a' jövendőtől nem sokat aggód-
nak, más felől szerfeletti megerőltetésekre kívánni nem is lehet, ezért,
ha maga a' titoknok Úr is meggyőződnék arról, hogy Kecskeméthi
azon kis segitség mellett, mellyet Nagytól várhat, a' munkát nem
győzi, ezennel meghatalmazom a' Titoknok Urat, hogy a' munka

ösze-

3

Vettem febr. 1. 188

öszve csoportozása alkalmával, addig míg ez tart, diurnistát gadhasson, kinek én minden hotnap végével napi béreis assign fogom.

Éppen ma vettem Gróf Eszterházy Miklós ő Excellenciája velét, mellyben a tudós Társaság tőkéjéhez 4000. pengő forint ajánt. Ne sajnálja ezt az ujságokban kihirdetni. Egyébbaránt magamat szívességébe ajánlván maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr

Bécs. Januar 29-dikén 1836.

igaz barátja:

G. Teleki Jósef

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

77

Tekintetes Titoknok Úr!

A' Nagy Ferencz fizetése ki fog menni özvegyének Januarius végéig. Az ő helyére kinevezteti kívánókra nézve ne sajnálja az Úr mindegyikétől a' testimoniálisa járját elkérni, é mellé tenni mindegyiknek egy-pár sor irását, és így azután az egészet nekem, mivel nagyobb paket lesz, a' gyors kocsin felküldeni, – a' maga meg győződése szerint mindnyájjokból egy három személyből álló Candidátiós tévén melléje. – Hogy azokra, kik más munkák által nincsenek elfoglalva különösebb tekintetnek kell lenni, magától értetődik. Levele által valami Gyúrmány Adolf nevezetű erdélyi fi is jelentette magát nállam, ki most Budán lakik, és a' mint állítja némelly apróbb költeményeket dolgozgatott folyóirásainkba. – ne sajnáljon az Úr ez eránt is tekintettel lenni javallatában. A' Canallisták számára kidolgozandó utasítást is elvárom annak idejében. – Ezekután magamat szívességébe ajánlván maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr

Bécs. Februar 3-dikán 1836.

igaz barátja:

G. Teleki Jósef

Az élet emről szolló jegyzéket a' kiszélébbi gyorskocsival inditom meg több irásokkal egyetlen Dolgozatoglag.

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vettem febr. 9. 8[illegible]

78

Tekintetes Titoknok Úr!

Az írnokságra ajánlkozó jobb reményű ifiakat rendre egymás után felfogad-
hatja az Úr napi bér mellett két két hétre, ezen próbatételek
ki állása után elvárom az írnokság eránti javallatot.

Az egyetemi nyomtató intézet ár jegyzéke eránt tett
eszrevételek meggyőznek engem á felől, hogy itt sem megy min-
den azon rendel mint kellene, és hogy az ő discretiojokban
sem bízhatunk. Minden illy kérdések jövendő elkerülésére
nézve szükség lesz itt is minden egyes munkára nézve szerző-
désre lépni. A fiók pénztár kezelése eránt kidolgozandó
utasításban ne sajnáljanak az Urak erre is tekintettel lenni.

Hogy á typographiába teendő fizetések jó formán kiüré-
tik á fiók pénztárt előre láttam, de még is remény lettem,
hogy egy pár száz forint maradni fogá folyó költségekre. De már
most látom hogy ezekről másként leszünk kénytelenek gon-
doskodni. Azomban mind ezt, mind pedig á megindítandó nyom-
tatások sora és módja eránti intézkedést elhalasztom addig,
még Bártfaynak is veszem tudósítását, még pedig annyival
is inkább, mivel én Julius végére nem merek az eladandó
könyvekből 3000. frt jövedelemre számot tartani, mi után

á múlt

a' múlt évben is csak 1500 frt jött-be. A' kinyomtatandó mun-
sorára nézve Sallustal és Győrivel valami tévedésnek kell lenni,
én nyilván emlékezem, hogy a' Győrié meg előzte amazt; és alkal-
sint abban lesz a' hiba, hogy Győri két izben volt elfogadva, elő-
még jóval 1834. előtt. Az illy kérdések jövendő elkerülésére oh-
tom ne sajnáljon az Úr egy tökélletes Lajstromot készíteni, m-
den elfogadott, és még ki nem nyomtatott munkákrol, mellybo-
ki tessék mikor nyújtattak-be, mikor fogadtattak-el a' héti m-
kor a' nagy gyülés által. Egyébbaránt hogy a' régi nyelvemlé-
első kötete Julius végeig ne készüljön-el az eránt már elő-
meg tettem a' rendelést. –

A' mi illeti a' szerzők részét az elfogyott munkákból, a-
mihelyt kívánják ki kell adni; de ez eddig még nem sokra
menni, mert a' Kis, Arvaj, és Császár munkáinal igen cs-
nyereség volt számítva, vagy talám semmi sem. – Vörösmarthi-
pedig a' számításból a' 100. arany jutalomdíj egészen ki m-
és így itt csak a' fiók pénztárnak, nem pedig a' társaságnak volt
resége. Már pedig csak ebből adhatunk igazságosan részt. –
zsebszótár nyomtatására adandó foglalóról, és a' fizetés határid-
ró

ról addig nem határozhatok semmit is, még Bártfaj az egyetem kielé-
gítése után a' fiók pénztár állapotjáról, és a' jövedelem és költség lehető
mennyiségéről a' folyó esztendőben, nem tudósít engem. Azt előre látom
hogy a' zsebszótár nyomtatására nézve kell valami rendelést tenni,
de miként, azt nem tudom még, de ez hatásom körét felyül is mul-
ja, azt majd csak az igazgatóságban lehet elhatározni.

A' Salust és Szlemenius nyomtatását még most nem indítha-
tom-meg a' felyebb elő adott okból, papirosról nem szükség gondos-
kodnunk. Azomban ezekre nézve jó lesz megtudni miben kerülnek
mind papirosal mind a' nélkül, hogy így a' köznyülállasokhoz képest
mindjárt megkötheffük az egyezést. A' Győri munkájával várjuk-meg
minden esetre az egyetem papirosát, mert nincs dészkelenebb mintha
ugyan azon munka külömböző papirosra nyomtattatik. –

Ha a' Löwinger papirosa jó, a' Tudománytár IX-dik kötetét
azon meg indíthatjuk, de hogy itt is elhatározott rendelést tehessek
látnom kell magát a' papirost, és egy öszve hasonlító számítást
az eránt mibe telik ezen papirosal, miben az egyetemével. Ne
sajnálja tehát az Úr ezt megtenni.

A' Kazinczi eredeti munkainak első kötetetét posta papiroson
1 fl 36. kr, közönségesen 1 f. 12 kr Conv. pénzre szabom.

A' zsebszótárt szerkeztető társaság, számára most assignalok
200 fl.

Vetten febr. 27. 1836.

200 ftot, a más két százat assignálni fogom mihelyt Bártfaÿ tud-
tását veendem.

Az árjegyzékeket vissza rekesztem. Ha emlékezetem nem csal
Lang árjegyzékét az évkönyv első kötetéröl már egyszer assignal-
ne sajnálja az Úr a dolgot megvisgálni, és ha az úgy volna ez
vissza tartóztatni. A Kilian árjegyzékét az öcsém Sámuel ki
fizetni ezen levelem elő mutatása mellett. – Ezeknek a f.h. 13-dik
járol írt levele köveskezésébe válaszképpen írása alatt, érkezett meg
sodik datum nélküli levele. Az é mellett felküldött nyomtatási
jegyzéket alá írva küldöm, bár az azokban foglalt munkák a
vételét meghagyásomhoz képest Bártfaÿ nem esmerte-el. Ezen
mulasztás helyre hozását ez úttal pótololag ne sajnálja az Úr
közölni. – Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A Tekintetes Titoknok Úrnak
Bécs. Februar 13. dikán 1836.

igaz barátja:
G. Feleki Jósef

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

79

Tekintetes Titoknok Úr,

Nemelly hivatalos, haladékot nem szenvedő dolgaim annyira elfoglaltak, hogy utolsó leve-
lére mind ez ideig nem felelhettem. Az anya pénztárbol a fiók pénz-
tárt, ezen esztendőre illető 2000. forintnak egyszeri ki fizetésére
már elrendeltem, és így reménylem, az egyetemi könyvnyomtató inté-
zetet a multra nézve egészen ki elégíthetjük, és marad még annyi,
a mennyivel a folyó költségekre beérjük a jövő Julius végéig.
A tudománytár VIII. kötetében ki jött munkáktol eső tisztelet-
díj jegyzékét alá írva küldom vissza, így ide rekesztem a szük-
séges assignatiót a Matich napi díjairol is. Meg említem to-
vábbá, hogy valami Nagy Lajos nevű ifiú is esedezett nállam
az ixnokságért, ne sajnálja az Úr ezt is probára tenni. A
megindítandó nyomtatványokra nézve bővebb utasítast fo-
gok adni közelebbi levelemben, azon felszóllítás köveskezésében
is, mellyet a mai postával a héti ülésektől vettem. Addig
is ne sajnálja az Úr megindítani a Császár egyik fordí-
tott darabjainak nyomtatását, hogy az a Juniusi pesti vá-
sárra megkészüljön, a másikkal úgy ügyekszünk, hogy az
az Augustusi Vásárra hizdeshessük-ki. A Zsebszótárra néz-
ve tegyen az Úr az egyetemi könyvnyomtató intézettel úgy alkut,
hogy a

hogy á társaság Julius elsején fizet 600 frs. Conv. pénzt, Ja-
rius végén 1837 1000-et, á munka elkészültével megint
et, – á többit pedig 6. holnappal az elkészülés után. Így ne
náljon az Úr á Salust, Szlemenics, és Chelius nyomtatásán
ve is nekem javallatot adni, melly szerint á papirost, betűt
határozván, az árra eránt az egyetemi könyvnyomtató inte
egyezhessünk. Ez eránt tehát tudósitását elvárván maradok

Á Tekintetes Titoknok Úrnak
Bécs Martius 20-dikán 1836

igaz barátja:
P. Feliki József

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vetten martius' 23.

Tekintetes Titoknok Úr!

kély személyemről a' f. h. 26-dik napján vett datum nélküli levelében foglalt baráts-
ságos megemlékezését köszönettel vettem. A' nyáron Pesten ke-
resztül teendő egyik vagy másik útamat úgy fogom elintézni
hogy egy párszor ülhessek Barabásnak, ki, ha nem csalasko-
zom, Rómába menetel alkalmával nállam is megfordult
Bécsben. Kecskeméthi fáradozásait a' tájszótári készületek
körül megelégedéssel értettem. – A' fiók pénztár ezen évi illető-
ségének kifizetése eránt már két ízben is írtam Helmeczi-
nek, reménylem eddig ezt megtette és Bartfaij a' követeléseket,
mellyek ezen pénztár ellen tételnek, eddigelő ki is fizette. –
A' Löwingertől vett négy bál papiros eránt nincs semmi eszre-
vételem, miután a' nélkül nyomtatásaink elakadtak volna,
és annak árra nem nagyobb az egyetem papirosaénál, sőt
jövendőre sem bánom ezt, csak hogy azután az alku a'
nyomtatás eránt mindég a' szerint menjen, és Löwinger
elegendő papirosrol mindég előre gondoskodjék. – Matich
napi díjját már utolsó levelemben assignáltam. – Királyi ta-
nácsos Dercsényi János az ide mellékelt munkájával ki-
ván kedveskedni a' társaságnak ki nyomtatás végett; nem

írja

írja ugyan hogy hol, és miként, de úgy vélem, közhaszn
ja a' tudománytárban teszi azt legczélarányosabbá. Az i
mellékelt adressét ne sajnálja az Úr Roshkrepfnek ált kü
hogy azt a' megtett javítás szerént igazítassa meg. – A' tu
mánytar VIII. és Kazinczi Munkái I. kötetét vettem, de
elsőre nézve kénytelen vagyok megjegyezni, hogy én négy
dányra fizettem-előre, és így még egy velin papíroson val
bázik. – A' névkönyv kijövetelét mi akadályoztatja? –
után magamat tapasztalt szívességebe ajánlván, marado

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Martius 31. dikén 1836.

igaz barátja:

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vettem aprilis 5.

87

Tekintetes Titoknok Úr!

Ét utolsó leveleire most együtt megy feleletem. A' Sebszótár első kötetéből nyomtattassunk 4500. példányt iró papirosra, 500at Velinre; A' romai classicusok 1ső kötetéből 400. példányt nyomtató, 100at posta, és 5et Velin; Szlemenics Munkájából 500at nyomtató, 5et Velin - végre Chelius 600. nyomtató 5et Velin papiroson az elömbe terjesztett Minták szerint, és mivel az Öszve számítás szerint olcsóbba kerül az intézet papirosával Szlemenicset fel lehetne szóllítani, nem kiván é munkájában a' még folyamatban lévő, de közelebbről béfejezendő Országgyülés Végzései szerint némelly változtatásokat tenni, melly esetre a' további Nyomtatást egy pár hétre fel volna függesztendő. Az Orestes árrát 26. xra határozom pengő pénzben, a' névkönyvét pedig 20. xra; az Alaprajzbol is lehet egy pár száz példányt 12. xrjával árrúba bocsátani. A' Prikkel Segedjének Illatitsnak, és Nagy Lajosnak napi dijairol szólló Assignatióm ide mellékelve megy, a' felküldött, és általam assignált árjegyzékekkel együtt. A' szükséges toll késeket, és egyébb iró szereket vegye meg az Úr egyetértőleg a' pénztárnok Urral.

A'

Schedel Ferentz titoknok Úrnak -

A' Nádor Ő Fő Herczegsége számára megkivánta
jegyző könyveket November elejétől Martius végéig
most felküldeni, jövendőre pedig minden fertály eszten
végével. Az Edvi Illés Pál Munkájárol azért
tettem eddig rendelest, mivel egyik levelében azt
volt a Titoknok Úr, hogy a Censurából még nem j
viszsza; ez iránt tehát bővebb tudósitást várta
Azonban tovább azt sem kivánom halasztani, a f
tenként való kiadásában meg egyezem ugyan, de
hogy az által a munka egysége ne bomoljon meg.
papiros, és betük iránt javallatát, és az egyes
árra iránt tudósitását elvárom. Polczer beadta
Károly Fő Herczeg Munkája fordításának első da
ját újra keresztül dolgozva. Ne sajnálja a tit
nok Úr ezt a kis Gyülésnek bejelenteni, és, ha a
ka megint Lakos Generál kezébe megy, a mint gon
ni lehet, megvisgálás végett, küldje meg a jegyző Ho
kivonatát, hogy a Munkát ezzel együtt innen elküld
sem Josephstadtba. Gróf Desőffy Marczel által a jo

nal

nal Asiatiquebol egy, Maltensből 3. füzetet küldöttem.
Februarius 12-dikén szegény Petrovics meg holt München-
ben; ez társasásungra, és tudományosságunkra nézve
ki pótolhatatlan kár. Maradok

A' Titoknok Úr
Bécs 18/4 1836.

igaz barátja
G. Teleki Jósef

Vettem apr. 22. 8

82

Tekintetes Titoknok Úr!

Az ő felsége, és a' nádor ő herczegsége számára felküldött nyomtatványokat vettem, és mindjárt akkor el is küldöttem. Az ezekkel felküldött árjegyzékeit Lang könyvkötőnek alá írva ide rekesztem. – Ugyan ezen alkalommal vettem a' szedőnek Sziládi Mihálynak kárpótlás eránti esedezését is a' magyar nyelvemlékekben, és a' Kazinczi munkáiban hibáján kívül tett igazításáért. Én részemről ugyan különösnek találom, hogy az effélékről, a' mellyek minden nyomtatás alkalmával történnek, maga az intézet nem gondoskodik, és bennünket az efféle követelésektől nem ment fel. De úgy a' hogy a' dolog áll, határozott itéletes nem hozhatok eránta, semmi kárpótlás eránt nem tehetek rendelést, nem tudván miből állottak ezen követelt igazítások, és mintegy mennyit lehetne értek adni. Ne sajnáljon tehát az Úr eránta az egyetemi könyvnyomó intézet elöljáróságával, és midőn vissza megy Döbrentey Úrral értekezni, és nekem eránta javallatot tenni.

Petrovicsnak halála társaságunkra nézve kipótolhatatlan veszteség több tekintetekből, ezt csak az ítélheti meg voltakép, a' ki ötet munkálkodásaiban figyelemmel késérte.

A' Polczer munkája mellett magam fogok Lakos generalisnak írni.

A' nádor ő főherczegségének rendelt jegyző könyvek mellett egy elölülői levelet kell írni deák és magyar nyelven az eddig bevett szokás szerént. Midőn a' jövő hónap elsőbb napjaiban Pesten keresztül megyek azt alá írom és azután a' főherczegnek elküldöm. –

A' Prikkel

A' Prikkel szállása eránt Károlyival semmi esetre sem egyeztem
na az Urak meghalgatása nélkül. Még nem írt nekem, de minden esetre
lesztem a' dolgot nagy-gyülésig. A' Bécsi tagoknak szánt nevekönyvek
valamint örestest is más alkalommal elvárom.

A' münchemi királyi akadémiától igen szép ajándékot kapt
vekben, mellyet Döbrentey által küldök-le.

Az anyám által küldöttem ide való Professor J. Czech Úrnak
vét a' sükét nemákról ajándékban, egy levéllel együtt a Széchen társa
hoz. Az ő indítványa igen szép, igen közhasznú, és egyedül az em
ség javát érdekli, azonban a' társaság mostani pénz állapotja nem
engedi, hogy ezen költséges munkának lefordításába és kiadásába
kedhessék. Azért a' mint én ezt magam részéről is javallani nem
úgy még is igen sajnállanám ha ezen jó Úr egy egyenes tagadó válas
elkedvetlenittetnek. Azért igen óhajtanám oda vezetni a' dolgot, h
ezen egész tárgyban a' legnagyobb kímélettel bánnánk, és időt nye
ügyekeznénk. Ehez képest az volna véleményem, hogy most mind
héti ülés a' titoknok Úr által, német vagy deák nyelven jelentené-h
említett Úrnak köszönetet, mind a' megküldött ajándék, mind az
szép ajánlás eránt, azután pedig adná-ki ezen munkát a' szokott
vizsgálás végett két tagjának. Ha ezek a' már eddig ki jött füzet
ből eléggé megitélhetek az egész munkát, és azt figyelemre méltó
találják, úgy menjen az a' szokott úton a' nagy gyülés elejébe, me
azután majd találunk valamelly szép módot a' dolognak elhalasz
ra. Ha ellenben, a' mit még jobban óhajtanék, az eddig ki jött füz

még nem elégségesek az egész munka megitéléséra, úgy már ez elég
jó ok lesz arra, hogy annak bevégzése elvárva, az egész dolog a'
jövő esztendei nagy-gyülésre halasztassék. Ne sajnálja tehát az Úr
a' dolgot így elintézni, mert igen sok tekintetből szeretném, hogy ezen
javallat egyenesen el ne mellőztessék. Ezek után magamat szíves
gébe ajánlván, maradok

A' titoknok Urnak
Bécs. Majus 16-kán 1836.

igaz barátja:
P. Pelei: Józ[illegible]

Pethe Schedel Ferenez Pétsbnol Urnak.

Vettem magyar

Tekintetes titoknok Úr!

A' f. h. 16 röl ezt hivatalos levele következésében, a' mai napon kinevezetem Fran-
kenburg Adolfot a' Nagy Ferencz halála által megüresedett helyre
a' magyar tud. társaság 2-dik ixnokának, olly formán hogy hivatalát
a' jövő Junius holnap 1-ső napjával kezdje meg, fizetését ugyan
ezen naptol számítva a' pénztárnoki hivatalnál egyszerésmind meg
rendelvén. Az irnokok számára kidolgozott utasitást egy pár igen
csekély változtatással jóvá hagyom, és annak e' szerént leendő
sikeresitése végett azt ide vissza rekesztem. Ennek az ixnokok ál-
tali aláirását szükségesnek nem látom, mivel ők különben is kö-
telesek magokat az elnökség, vagy a' titoknoki hivatal által
adandó utasitáshoz, és parancsolatokhoz tartani, de különben
is ezt minden órában a' szükséghez képest megváltoztathatjuk.
Hogy azonban ők magokat tudatlansággal vagy elfelejtéssel ne
mentegethessék, czélerányos lesz ezen utasitást egy lapra letisz-
tázva csinos rámában üveg alatt az iró szobában felfüggeszteni.
A' mi az esküt vagy fogadást illeti, én az elsőre a' mai világ-
ban nem sokat tartok, és azért attol egészen elálván, csak a' má-
sodiknál állapodom-meg, es azért a' felküldött javallatot, némelly
csekély változásokkal helybe hagyom, és ezennel vissza rekesztem.
Ezen fogadás adásnak sikeresitése eránt semmi különös szertar-
tást

tást szükségesnek nem látok, elég lesz ha Frankenburg a' fogad
alakját mindjárt mint első hivatalos munkáját le- és alá-írja
után a' levéltárba teendőt. Ezt most pótolólag Kecskeméthi és
les lesz megtenni. Egyébbaránt mindez csak ideigleni határoz
gyanánt történhetik-meg, azt a' közelébbi igazgatóság elejébe
jesztvén, csak ennek helyben hagyása után nyerhet állandósá
Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Május 27-dikén 1836.

igaz barátja:
P. Falak Jósef

Tettes Schedel Ferencz titoknok úrnak.

Vettem május 3

84

Tekintetes Titoknok Úr!

A' névkönyvek a' bécsi tagok számára még nem jöttek kezemhez, de reménylem nem soká megérkeznek. A' Czech Professor Úr indítványának a' jövő nagy Gyülésre történt elhalasztásában megnyugszom. Az Edvi munkája kétségen kívül nem tartozik azoknak sorába mellyekre az egyetemi könyvnyomtató intézetnek kirekesztő szabadalma van. Ha a' Censor ezen állítása mellett még tovább is megmaradna, úgy arra kell őt bírni, hogy azt adja vissza, hogy azt mi adhassuk felyebb az indító okok előterjesztése mellett. Egyébbaránt ha csak a' czímén előfordúló oskola könyv nevezetén akadna-fel, ez bízvást el is maradhat. Csató kívánságára ezennel engedelmet adok a' Tudománytár IX-k kötetéhez kívántató oklevél kimetszésére. Én a' jövő Vasárnap indúlok innen, és Hetfőn Pesten leszek. Mulatok é most Pesten, és meddig? még bizonyosan nem tudom, mivel igen sietnem kell a' restaurasiora. Egyébbaránt a' Lang felküldött áz jegyzékés alá írva ide mellékelem, és a' m. h. 25-dikéről költ hivatalos levele több tárgyait tudományúl vivén, maradok,

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Junius 2-dikén 1836.

igaz barátja:
P. Feleki Jósef

Tettes Schedel Ferencz titoknok Úrnak.

Vetten május 3

84

Tekintetes Titoknok Úr!

A' névkönyvek a' bécsi tagok számára még nem jöttek kezemhez, de reménylem nem sokáig megérkeznek. A' Czech Professor Úr indítványának a' jövő nagy Gyülésre történt elhalasztásában megnyugszom. Az Edvi munkája kétségen kívül nem tartozik azoknak sorába mellyekre az egyetemi könyvnyomtató intézetnek kirekesztő szabadalma van. Ha a' Censor ezen állítása mellett még tovább is megmaradna, úgy arra kell őt bírni, hogy azt adja vissza, hogy azt mi adhassuk felyebb az indító okok előterjesztése mellett. Egyébbaránt ha csak a' czímén előfordúló oskola könyv nevezetén akadna-fel, ez bízvást el is maradhat. Csató kívánságára ezennel engedelmet adok a' Tudománytár IX-k kötetéhez kívántató oklevél kimetszésére. Én a' jövő Vasárnap indúlok innen, és Hetfőn Pesten leszek. Mulatok é most Pesten, és meddig? még bizonyosan nem tudom, mivel igen sietnem kell a' restaurationra. Egyébbaránt a' Lang felküldött áx jegyzékés alá írva ide mellékelem, és a' m. h. 25-dikéről kött hivatalos levele több tárgyait tudományúl vivén, maradok,

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Junius 2-dikén 1836.

igaz barátja:
P. Felek Jósaff

Tettes Schedel Ferencz titoknok Úrnak.

Vettem junius' 6.

85

Tekintetes Titoknok Úr!

A' felküldött Árjegyzéheket, alá írva itt küldöm vissza. A' tudós társaságnak ő Felsége által rendelt példány exánt minden magyar Országon és a' hozzá tartozó részekben kijött nyomtatott munkából, a' szükséges lépéseket megteszem, és Döbrenteinek a' kívánt ajánló leveles, a' napokban megküldöm. A' Nádor ő főherczegségének a' Nagy-gyülés exánt már régebbeeske íxtam, de mind eddig nem vettem válaszát, sokáig azomban nem késhetik. Jó lenne azért szóbeli egyezésünk szerint addig is alá írás végett felküldeni a' meghívó leveleket. Azokat én idő haladék nélkül vissza küldvén, mihelyt a' Válasz meg érkezik a' napot belehetne írni és tüstént széjjel küldözni. Egyébbaránt magamat szívességébe ajánlván maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs Julius 10-dikán 1836.

igaz barátja:
P. Teleki Jósef

Tettes Schedel Ferencz Titoknok Úrnak.

Vetteem julius 25. 18[illegible]

96

Tekintetes Titoknok Úr!

A' mai postával vettem a' Nádor ő Főherczegségének, mint a' magy. tud. tár-
saság pártfogójának engedelmét arra, hogy mind
a' nagy, mind az igazgatósági Gyűlést, a' jövő Au-
gustus holnap 31-dik napjára kihirdethessem. Ha
nem küldötte volna még fel a' meghivó leveleket
alá irás végett, úgy mindjárt be lehetne a' napot-
is azokba irni, úgy hogy Augustus 31-dik napja
legyen a' megjelenés, September 1-sje a' tanácskozá-
sok megnyitásának napja. – Egyébbaránt magamat
szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Julius 24-dikén 1836.

igaz barátja:
G. Teleki József

Tettes Schedel Ferencz titoknok Úr.

Vettem julius 26.

Bécs Julius 27 dikén 1896.

87

Tekintetes titoknok ur!

Közleveleket csak tegnap előtt vettem. Azokat alaiszva valamint a felküldött árjegyzékeket is assignálva most mindjárt küldöm hogy a gyors kocsi idejét el ne mulaszgam a ely nagyobó sietséggel. A Gegő ajánló levelét és az zrebszótár szerkesztetősége számára ohajtott 500. ftról szolló assignatiot, mellyekkel elkésem, possán fogom a napokban küldeni. A zrebszótár nyomtatására is kellene valamit fizetni az egyezés szerént, de nem tudom mennyit; ne sajnáljan erről tudosítani. Szivességébe ajánlva maradok

A Tettes titoknok ur

igaz barátja
P. Teleki József

Vettem julius 3[illegible]

88

Tekintetes Fitoknok Úr!

múlt holnap V7 dikéről írt levelében bővebben előadott okoknál fogva, meg egyezem benne, hogy „a Romai Classicusok, magyar fordításokban" czímű, a magyar tud. társaság által kiadandó gyűjtemény Angol garmond betűkkel nyomtattassék, és az addig cicero betűkkel ki szedett, és részint le is nyomott ívek, mellyek csak 18. fő 35. kr̄ban kerülnek, megsemmisítessenek.

Lemmermayer szedőnek, a Győri Analysissának szedéseért arkusonként egy forint toldalékot, valamint Sziládinak a régi nyelvemlékekben, a sok correctura miatt elveszett fáradságáért, egy sommában a 4. frt kárpótlékot a Tettes Fitoknok Úr ajánlása szerint ez úttal megrendelem, és az utolsónak nyugtatványát, mihelyt kezemhez jön assignalni fogom. Jövendőre azomban ohajtom, hogy minden é féle későbbi követeléseк megszüntessenek.

Az eránt végre, hogy a magyar tudós társaság által ki adott munkák, ne külön lapokban, hanem időről időre a két pesti magyar újság mellék lapjaiban kiadattessenek-ki, hol egyik, hol másik, semmi eszre vételem nincs, és csak azt látnám czélerányosnak, hogy minden esztendőben egyszer kiadattessenek

senek-ki együtt egy külön lapon is. – Ezek után magamat
vevégébe ajánlván maradok

A' Tettes Titolnok Úr.

Bécs. Augustus 4-dikén 1836

lekötelezett szolgája:

G. Teleki Jósef

Tettes Schedel Ferencz Titolnok Úrnak.

Vettem aug. 9. 18

89

Tekintetes Titoknok Úr!

Az ő Felsége, és a Főherczeg Nádor számára kötött könyvekről, valamint a nevkönyvről szólló árjegyzékeket, önkénytt assignáltam a fiók pénztárra; az első, úgy mint minden más ajándék nyomtatvány ide való, a névkönyvből pedig pénz jövén be, minden származható tévelyedés elkerülésére, és a számadás egyszerűsítésére, az arra teendő költség is czéleránysabban látszik a fiók pénztárból menni, mellyet úgy is az anya pénztár tetemesen segít, és így ezen csekély áldozatot megteheti. A' felküldött árjegyzékeket vissza rekesztem alá írva, - így megy ide mellékelve assignatio a' zsebszótár íróinak, a' játékszíni küldöttségnek, és Gegőnek. valamint az utolsó számára az ajánló levél is, még pedig, mivel külföldre is szóll, deák nyelven. Végre ide rekesztek egy Csatónak szólló levelet, mellyet ne sajnáljon az Úrneki áltküldeni. Ezekután maradok

A' Tettes titoknok Úr
Bécs. Augustus 6-kán 1836.

igaz barátja:
G. Felek Jósef

Tettes Schedel Ferencz titokk Úrt.

Vittem aug. 9. 18

Tekintetes titoknok Úr!

40

f. h. 4-dik és 8-dik napjairol írt leveleire válaszom itt megy. – A' Czambert által fel-küldött levelekt nagy részint elküldöttem, a' többit is a' napolban mind kézhez szolgáltatom. A' Blana és Prikkel árjegyzékei alá írva vagy-nak ide rekesztve. A' társaságnak 1835-diki munkálkodásairol szóló tudósítást ne sajnálja az Úr maga egyedül kidolgozni és alá írni, – Döbrentey megszűnt titoknoknak lenni, és így az effelékbe többet nem elegyedhetik. A' mi az évnek megváltoztatását illeti, az efféle jelen-tésekre nézve, – az nevezetesebb tárgy, hogy sem én azt magam fejé-töl elhatározni bátorkodnám, azt az igazgatóságban kell tanácsko-zás alá vennünk. – A' bécsi Jahrbücher der Literatur egész folya-matját 1818 – 1835-ig már több napolkal ez előtt megrendeltem Schmidtnénél, de még nem küldötte-el. – Gegőnek számára az ajánlás már rég az Úr kezében lesz. Ezek után magamat szíves-ségébe ajánlván maradok

A' Tekintetes titoknok Úr
Bécs. Augustus 19-kén 1836.

igaz barátja:
G. Felix Jósef

Tettes Schedel Terenez titoknok Úrnak.

Vetten aug. 22. 18[illegible]

Tekintetes titoknok Úr!

91

A Győrij munkája első füzetének arrát az Urak véleménye szerint 1 f. 30. kr. Conv. pénzben határozom-meg. Magam is úgy vélekedem hogy ezen munkából költségeinket nem vesszük-ki. De illy munkákra is szüksége van á magyar tudományosságnak, és az e félekes más nem adhatja-ki mint á társaság. – Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A Tekintetes titoknok Úrnak
Bécs. Augustus 25-kén 1836.

igaz barátja:
G. Teiski József

Mai postával vettem az Urnak levelét á f. h. 23dikáról Ennek következésében á Sylvenius munkájának árát 1 f. 12 x. á Sophonisbéét pedig 26. xrb an állapitom meg.

Tettes Schedel Terencz titoknok Úrnak.

Vettem aug. 29.

Szirák Sept. 27 dikén 1896.

92

Tekintetes titoknok Úr!

Gróf Szechényiekhez szolló levelet helybenhagyva, á Győri Sándor tisztelet-díjjáról szolló bizonyitványt pedig alá irva kiildem ezennel vissza, az elsőre nézve csak azt jegyezvén meg, hogy bár á levél belölről mind á két testvérnek szól úgy meg is kivülről az Adresse-en csak az idősebbnek Lajosnak neve álhat. Igen szeretném tudni hogy Győri tisztelet-díjjának kifizetése után mennyi marad még á fiok-pénztárban; mi sajnálja ezt kegyed Dártfaitól megkérdeni és engem rolla tudosítani. Ezek után magamat szivességébe ajánlván, maradok

Tittes titoknok Úrnak

igaz barátja

G. Teleki Jósef

446 sz. Vettem Sept. 30. 87

Sziák October 9-dik 1896.

Tekintetes, titoknok Úr!

Vendbéli á f.h. 7-én s 8-dik napjáról irt kedves levelét tegnap
délután kaptam meg, oly nagy öröm- s meglepetéssel, hogy az
egyszerre gyönyörből, bánatból keletkezett sajátságos érzelmek
sokaságát, szenvedtem. Ha a kinálkozó kedvezőbb alkalmat
nem használom, hogy Önnek, mint a Dr. Szeberényi Lajos
kedves barátjának, ezen jó hírt gyorsan tudtára adjam, ezt
csak azért tettem, mert a Dr. Szeberényi Lajos Úr
ugyanis Budapestre utazott, hogy ott a Dr. Szeberényi
Lajos Úr által megkezdett tárgyalásokat folytassa.

Ő Excellenciája Gróf Csáky Károly Úr ő Nagyméltósága
ugyanis, a Dr. Szeberényi Lajos Úr által megkezdett tárgyalásokat
folytatván, ő Nagyméltóságának a Dr. Szeberényi Lajos Úr
által benyújtott kérvényét, a Dr. Szeberényi Lajos Úr
ő Nagyméltóságának személyes előterjesztésével,

Dowzingnak á második diploma csak á mult kolnap
elejével küldetett ki Prof. Waldstein által, azt tehát a
eddig elő nem vehette. Ezen szinállam hogy az angol
coderben megcsalattattunk.

Á Nagy Károly által kedveskedésül küldött ast
normai kalendarium et, minden tartozkodás nélkül f
lehet venni á viskönyvbe elegánk egyszerűtés át
meg indithatja kegyed. Ezen új kalendarium a
zal fogja annak buzét mivelni, hogy á zem fordítand
költség nagyobb mértékben lendő megtérítése tekin
teből. Gelesángosnak látom 500 példányt egyszerűtett
Á levelező tagok osztályozását á helyben lakokra és
dékiekre gelesángosnak látszám ugyan, de á gyűl
egyedelmi nélkül tenni nem merem, azomban m
levelező tag mivel es gimnazia után megtehetem jegy
in lakás a lelyétes. Ezek után magamat tapasztal
vesszegedi ajánlóni maradok

Regyedunk

igaz barátja
P. Teleki József

450 pr. Vettem october 8. 8

Sziák Oct. 24 dikén 1836.

94

Tekintetes Titoknok Úr!

Ysarnok nyn árrát 32. xr. pengőben kutárszom meg. Az által küldött irományokat alá irva mellékelem ide oly megjegyzéssel a pénztár visgálatára nyve, hogy a 23. szám alatt az alapitványok sorában hibának kell lenni mivel Fiume városa csak 1000. pengő forint alapitványt tatt. Ezek után magamat szivességébe ajánlván, maradok

A' T. Titoknok Urnak

igaz barátja
P. Teleki Jósef

462/pt Vetter oct. 29. 836

Tekintetes Titoknok Úr!

95

Gróf Mittrovszky Antal Úr ö excellentiájának, az általa megküldött „Codex epistolaris et Diplomaticus Moraviae" czímü munkát, közelebbről megfogom köszönni, á társaság nevében. A törvényhatóságokhoz küldendö körlevél eránt nem lévén semmi észrevétel, azt ide mellékelve küldöm vissza. – Táblai ügyész Benyovszki Péter Úr által küldök á társaság számára 3. füzet Maltenst, 3. füzet Journal asiatique-ot, és á tavalyi név könyvből 8. példányt. – Az Athenaeumbol kérek postán küldve egy nyomtatványt velin papíroson, – ne sajnálja az Úr elöfizetési árrát kezénél lévö pénzeimböl kifizetni. – Mihelyest tollam alatt lévö nagy munkámbol valami elkészülhet úgy, hogy nyomtatásra alkalmatos légyen, – á mi reménylem nem sokára megtörténik, – abbol egy pár czikkelyt, igen örömest fogok az Urakkal közleni. – Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

Á Tekintetes titoknok Úr
Bécs. December 29-kén 1836.

Lekötelezett szolgája:
G. Felek: Jósef

Gettes Schedel Ferencz titoknok Úrnak.

Gpvk. Vetten jan. 9.

96

Tekintetes titoknok Úr!

Már Kállóba érkeztemmel jutott eszembe, hogy az ország törvényhatóságaihoz küldendő kör-leveleket alá nem írtam, – ez okból, a' magammal le hozott szabolcsit és szathmárit felbontván, ezekből sejtésem megvaló-sült. – A' dolog illy állásában nem volt más mit tennem, mint ezeknek nyomtatott aláírását elmetszenem, 's egyedül magamnak alá írnom. – Hasonló nyomtatott aláírásokkal, ha a' törvényhatóságok neheztelését elháritani ohajtjuk, a' töb-bit se küldhetjük el, mert illyenekkel, mint egyedüli másola-tokkal nem levelezhetünk. – Kérem tehát a' titoknok Urat, hogy a' még szét nem küldetteket hasonlóan igazitani, azo-kat maga saját aláírásával megerősíteni, 's ha ne talán né-mellyeket már a' helybeli törvényhatóságoknak átadott volna, ezeket, ha még kihirdetve nem volnának, az elnököktől rövid úton vissza kérni, – mindnyájjával pedig az én Pestre vissza tértemre 's aláiratomra várni ne sajnáljon. – Az újra nyoma-tás ismét új költségeket okozna, – a' körülmetszés pedig nagy negyedrét alakba öntvén azt, méghasználhatóvá teszi. – Ezek után magamat tapasztalt szívességébe ajánlom és maradok

A' Tekintetes titoknok úrnak
Nagy-Kálló Februar. 12-kén 1837

igaz barátja:
G. Telek: Jósef

Tettes Schedel Ferencz titoknok Urnak

44/p VK. Vettem febr. 15. 88

Tekintetes titoknok és Professor Úr, 97

A' római classicusok 2-dik kötetének arrát a' közönséges példányokra nézve 1 f. 12 kr., a' finomokra nézve 1 f. 30 kban állapítom meg a' javallathoz képest. Azt nem bánom hogy legyenek Edvi Illés kézi könyvéből félbőrbe kötött nyomtatványok is, de 6 kral drágábban mint a' mások. Egyébaránt kérem a' Tettes titoknok Urat, ne sajnálja nekem a' Jegyző könyv kivonatát felküldeni az utolsó nagy gyülésünkből a' Professor Czech könyvére nézve mellyet a' siket némák egyszerűbb tanítására nézve német nyelven adott ki, és a' társaságnak fordítás végett megküldött. Ezek után magamat szíves kegyébe ajánlván maradok

A' Tekintetes titoknok Úr
Bécs. Martius 8-kán 1837.

igaz barátja:
G. Fekete József

Tettes Schedel Ferenez titoknok úrnak.

72 pk Vettem mart. 10

98

Tekintetes titoknok Úr,

A' magyar törvényes szótárt Szerencsy udvari tanácsos Úrtól, a' társaság kívánsá-
gához képest elkértem, és az öcsém Sámuel által küldöttem le.
Ne sajnálja a' titoknok Úr, azt, a' mai postával ugyan ezen
tárgyban a' Tekintetes társasághoz intézett levelemmel együtt, a'
kis gyűlésnek be nyújtani. A' Schedius klyi tanácsos Úr, és
anyám által küldött könyveket vettem, az első által különö-
sen a' tudománytár XII.k kötetét, az Edvi Illés népoktató mun-
káját, a' deák Classicusok második kötetét, mindegyiket egy pél-
dányban, – az utolsó által a' tudománytár XIII.k kötetéből
három példányt; azonban nekem a' tudománytárból négy, a'
tudós társaság által kiadott minden egyébb munkából három
nyomtatványra van szükségem. Ne sajnálja a' Tettes titoknok
Úr a' hiányzókat minél előbb felküldeni. Nem tudom nem fe-
lejtkeztek é el az Urak a' múlt esztendőben kijött könyveink-
nek azon két példányárol, mellyet ő Felségének a' királynak
és ő csász. kir. Főherczegségének a' pártfogónknak szoktunk
szentelni. Ha ezek elkészülnek, ne sajnáljon engem a' titoknok
Úr

Úr rolla tudósitam, hogy kísérő levelemet leküldhessem,
Utak ezzel együtt á' példányokat is Budán áttadhassák
nádori Cancelláriában. – Ezek után magamat szívességébe aj
ván maradok

Á' Tekintetes titoknok Úr
Pécs. Aprilis 13. rán 1837.

igaz barátja:
P. Felek Jósef

G. Schedel Ferencz Úrnak

130 pr. Vetten apr. 27.

99

Tekintetes tétoknok Úr,

Eszt. Edvi Illés Pál Úr, a' kézi könyveért öt illető tésztelet díjnak kifizetéséért, és ezen munkájából még 6. példánynak, az 1/5 rész bólti árr elengedésével leendő kiadatásaért szóllitott engem meg. Ne sajnáljon engem a' Tettes tétoknok Úr ennek köveskezésében arrol tudósitani, menyire megyen az említett tésztelet díj, és melly határozásai vagynak a' társaságnak az általa kiadott könyveknek, a' tagok javára rendelt kissebb árr eránt, vagy van-e ez erant Eggenbergerrel valamelly különös egyezés, és így lehet-e egy tagnak ugyan azon könyvből több példányt jutalmasabb árron adni. – Még azon levelemre, mellyben, a' múlt esztendőben ki jött könyveinknek, a' felség és a' nádor számára rendelt példányok minél előbbi elkészítése, és a' Tudománytár XII-dik kötetéből még hátra lévő 3. a' XIII-dikbol egy, az Edvi Illés Pál kézi könyvéből, valamint a' romai Classicusok második kötetéből két két példánynak felküldése eránt kértem volt meg, semmi feleletet sem kapván, és az említett könyvek sem jutván kezemhez, azt kell gyanítanom, hogy ezen levelem valahogy eltévelyedett. Azért kérem a' Tettes tétoknok Urat, ne

sajnálja

sajnálja ezen ohajtásaim eránt a' szükséges rendeléseket m[illegible]
ni. Mellyek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes titoknok Úr
Bécs, Majus 19. kén 1837.

igaz barátja:
G. Teréki Jósef

Tettes Schedel Ferencz Úrt.

167/2 VK. Vetten május 23

100

Tekintetes titoknok Úr,

A' fiók pénztárunknak mostani állapotjárol minden sürgetésem mellett sem kapván mind eddig tudósítást, utolsó hozzám írt levelére, mellynek tárgyai egyenesen ettől fügnek, még most sem felelhetek. Nehogy azonban é miatt a' felsőbb helyekre rendelt nyomtatványi példányok ált adásával elkéssünk, íme küldöm a' nádor és pártfogó ő csasz. kir. Főherczegségének szóló késérő levelet, ne sajnálja az Úr azt, az ő számára rendelt példányokkal együtt Stoffer Consiliarius Úrnak' ált adatni, még azon esetre is, hogyha maga a' Főherczeg már Budárol el ment volna. – Ne sajnáljon az Úr nekem, – ez eránt többekkel tanácskozván, – a' közelebb tartandó nagy Gyülés határnapja eránt is propositiót, még pedig minél előbb tenni. Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes titoknok Úr
Bécs. Junius 16-kán 1837.

igaz barátja:
G. Feleki Jósef

Tettes Schedel Ferencz titoknok Úrnak.

198 pok. Vett. juius 20.

101

Tekintetes Tetoknok Úr,

Az utólsó három rendbeli leveleire, válaszomat a' következendőkben adom:

Az évkönyvre nézve elfelejtkezett gróf Széchényi velem beszélni, de mind a' mellett a' kisgyülés által a' 100. pont alatt hozott végzésre nézve nincs semmi észrevételem, sőt abban a' mennyire a' pénz költséget illeti tökélletesen meg egyezem. A' Czech értekezését a' koronázási esküről igen kívánatos még ezen harmadik kötetbe bevenni; - reménylem ugyan hogy nem sokára le megy innen, de minthogy mégis a' dicasserialis pertractatiok, sürgetés mellett is igen könyen elakadnak, ha különben minden egyébb készületek úgy meg vagynak téve, hogy ezen harmadik kötet nagy gyülésig ki jöhet kár volna é miatt annak elkészülését elhalasztani; - és így ha nyolczad napra ezen levelem vétele után, nem volna az még a' Consiliumnál, folytassa a' nyomtatást, - az éxtekezés kimaradását ezen esetre, minthogy a' társaság töxténetében emlités van felölle, egy jegyzetben lehetne a' közbe jött környülállásokkal mentegetni. - Berzsenyi képe elkészül-e nagy gyülésig, - ex. xöl semmit sem tudok, ne sajnáljon tehát engem tudósítani. -

Edvi Illés, a' mint írja Bártfay, már ki van elégítve, - a' Kazinczy eredeti munkái első kötetének, és Salustiusának díjjáte

díjját ide mellékelve küldöm, de külön assignálva, mivel Bártfa
Mondá szóval, hogy már a' mint emlékezik ezek közül is az első
fizetve, ha ez így volna, csak a' második díjja lesz kifizetendő.

A' két természet-tudományi és a' 2. nyelv-tudományi pály
valamint a' Hetényi philosophiai munkája, és az Eke bontó Bo
nyomtatásának megindítását megengedem. – Ennél többre most
mehetünk, mivel a' jövő Januariusban az év könyvek és a' mag
emlékek alkalmasint ki fogják meríteni minden jövedelmünket,
a' zsebszótári költségektől fennmarad. Mihelyt ez ki jön, és jö
meinket szaporítja, nyomtatásainknak valamivel nagyobb kiterje
is adhatunk.

A' zsebszótár készítők számára ide mellékelve küldö
200. frtos assignatiós. –

A' Varga kézi könyvéhez tartozó fali Abecze, valami
munkának árra eránt Bártfay által már megtettem a' szüks
rendelést.

A' Hunyadi ház történetéiből még mind eddig sem
tok semmi probát, egy darab időtől fogva sok mindenféle
nyülállások gátoltak ezen munkám szerényebb folytatásában,
nem is bírtam az elmémnek azon elfogúlatlanságával melly

megkívántatik. Igen nagyon elmaradtam vele, – annak még semmi része sincs kocánt is úgy kidolgozva, hogy nyomtatás alá mehetne. Azonban mihelyt egy kis nyugodalmat szerezhetek magamnak, azonnal ügyekezni fogok valamit öszve csinálni.

A' Perlaky Dávid ajándékát mindjárt ki lehet hirdetni, egy nyomtatvány árrát 20. pengő kr̄ban állapítván meg.

Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Junius 28. kán 1837.

igaz barátja:
G. Fetéki Jóseff

P. S. Ne sajnálja Rotkiepfunk és
Munkásinak meg ijenni, hogy ámy
a' Regetől nékem és G. Fetéki Ferencznének, ez pedig a'
Nyomtatokat nékem folyvást küldjék, az előfizetést
az öcsém által a' napokban megkapják.

Tettes Schedel Ferencz Úrnak.

213 pvk. Vett. junius' 30. 18

162

Tekintetes Titoknok Úr,

Azon intézkedést, mellyet a' f. h. 5-kéről költ levele szerént az évkönyvek III-dik kötetének gyorsabb kijövetele végett tett, helyben hagyom, olly meg jegyzéssel, hogy Czechnek értekezése több napokkal ez előtt lement innen a' Helytartó-tanácshoz. Ezen lapozás módját megtartjuk-e jövendőre is vagy sem? szóval elvégezhetjük könyebben, erre elég időnk marad a' IV-dik kötet kijöveteleig. A' III-dik kötet czímlapjai mind lementek máx, eddig reménylem kezei közt lesznek. Az Eggenbergerrel történt számítás kedvező következményén igen örülök.–

A' Chelius II-dik kötetének árrát a' Tettes Titoknok Úr által előadott tekinteteknél fogva 1 f. 40. kr convenczios pénzben határozom meg.

Szemeinek állapotjában nagy részt veszek, de mégis azt gondolom kár volna akár reménytelenségnek akár kétségnek helyt adni miatta. A' szemgyuladások gyakran igen nyakasok szoktak lenni, az öcsém tavaly szinte négy holnapig küzdött vele, és végre mégis tökélletesen meggyógyult.

Azon alkalommal, midőn számomra Cheliust és Vargát szokás szerént megént három példányban felküldi, igen nagy köszönettel venném, ha a' törvénykezési szótárnak, melly a' Curia által meghatározott alakban, Károlyinál jött ki, egy

példány

példányát is felküldené. Ezek után magamat szívességébe ajánlva
maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr.
Bécs. Julius 10-én 1837.

igaz barátja:
G. Telek. Jósef

Tetter Schedel Ferencz Úrnak.

235 pr. Vett. julius 14.

103

Tekintetes Titoknok Úr,

A' nagy, és igazgatósági gyülésekre meghivó leveleket alá írva, é napokban küldöm le. – Ezeknek tartására az engedelem már megérhezett. A' nagy gyüléseknek kezdetét azért teszem Augustul 31-dikére mivel September elseje, mellyet az Urak javallottak épen péntekre esik, á' miben még á' tudósok közt is találkozhatnék ollyan á' ki meg ütközhetnék. É' szerént ne sajnálja á' Tettes Úr á' levelekbe á' nagy gyülésre nézve á' megjelenés napját Augustus 30. á' gyülés kezdetét 31-dikére, – az igazgatósági gyülésre nézve amazt September 2-dikára, ezt ugyan azon holnap 3-dikára tenni. Ezek után magamat tapasztalt szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Julius 18-kán 1837.

igaz barátja
P. Feleki József

Tettes Schedel Ferencz Úrnak.

250 fr. Vk. Vett. julius 24.

Szirák 22/8. 1837.

164

Tekintetes titoknok Ur!

Jabini munkájának árrát 1 f. 36 x Conv. pénzben határozom meg. Á mi az igazság barátinak vádoskodását illeti, aligha Döbrentey nem adott erre alkalmatosságot, ki mint kisöbb mondá nékem, á Ruthen szerzőjétől vett volt levelet, á nélkül hogy meg mondotta volna nékem ki az, de szerencsére ő á biróságról nemvindott és igy az többé nem érdekli á küldöttséget. Reménylem á censura nem engedte meg, hogy á Ruthen szerzőjét nyomtatásban meg nevezhessék, mert ez már á privatusok jogainak lábbal tapodása volna, és ezt meggiben nem hagyhatnok. Ezek után magamat tapasztalt szivességébe ajánlván, maradok

Á T. titoknok Ur

igaz barátja
G. Teleki Jóseff

304. b fz VK Vett. aug. 23. 887

Tekintetes Schedel Ferencz Urnak, Orom
doctornak, és a' mezg. Fred. Tanarnak
Kolozsvárnak.

Pesten

105

Tekintetes titoknok Úr.

A' muls holnap 26-dikárol írs levelés csak most, S. Patakrol történt visszajöve-
telemmel vettem, és arra előbb azérs nem is felelhettem.
A' természet-tudományi pálya munkák első kötetének árrát
48. kr. Conv. pénzre szabom. Az ujságokban kiadandó
feleletének engem illető pontját egy igen cseklý változtatás-
sal ide mellékelem. Ezek után magamat szívességébe
ajánlván maradok

A' Tekintetes titoknok Úr
Rixák. October 2-kán 1837.

igaz barátja:
G. Felski József

Tettes Schedel Ferencz titoknok Úrnak.

431 szvk.

Vett. oct. 4. 8

106

Tekintetes Titoknok Úr,

[illegible] által küldött czím exánt nincs semmi észre vételem, és így azt ide mellékelve visza küldöm. A' tudós társaság által újabban kiadott könyvekből még a' szokott példányokat nem kaptam. Máx Fabini sincs meg, valamint mind az a' mi az olta ki jött. Ne sajnálja a' Titoknok Úr nekem ezen munkákat minél előbb felküldeni. A' pénz exánt a' kezinél lévő, és talám eddig máx ki is ürült pénztáramra nézve, a' szükséges rendelést a' napokban megteszem. Ezek után magamat szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr.
Bécs. November 4-kén 1837.

igaz barátja:
G. Feliki Jósef

Tettes Schedel Ferencz titoknok Úrnak

446 pvt. Vett. nov. 10. 18[illegible]

167

Tekintetes Levéltárnok Úr,

Azon ohajtás, melly á f.h. 11. dik napjárol írt hivatalos levelében á Tudomány-
tárra nézve az eránt adatik elő, hogy á társaság felmen-
tését eszközöljem minden értekezésnek két példányban á Cen-
sura elejébe való terjesztése terhétől, á menyire emlékezem már
á közelebbi nagy, vagy igazgató gyűlés előtt is megfordult, és
eránta határozás is hozatott. Mi előtt tehát ez eránt vala-
melly lépést tennék, szeretném ezen határozatot látni; ne saj-
nálja tehát az Úr azt nekem felküldeni. Á Szász Károly érte-
kezése még nem jött fel, á Helytartó Tanácsnál kellett annak
elakadni, ott ne sajnálják tehát az Urak azt sürgetni, vagy
ha akadály van, engem arrol tudósitani. Egyébbaránt az
évkönyvvel minden esetre jó lesz már ezen értekezést meg
várni. Ezek után magamat ajánlván maradok

Á Tekintetes Úrnak
Bécs. Novemb. 18-kán 1837.

igaz jó akarója:
G. Felek. Jósef

U. I. Az Athenaeum szerkesztősigénél ne
[illegible]nálja az Úr á rendelést meg tenni, hogy
[illegible]számomra küldendő lapokat, ne előbb Szérák-
[illegible], hanem egyenesen ide fel Bécsbe igazítsák.

456 pok. Érk. nov. 22.

108

Tekintetes Titoknok Úr,

A' f. h. 11-dik napján írt hivatalos levele következésében ezennel meghatalmazom az Urat, hogy mihelyest az évkönyvek III-dik darabja a' sajtót elhagyja, ebből, valamint a' két első darabból is egy egy példányt a' Lizboni Portugall királyi tudományos Academiának a' kijelelt úton megküldhessen, és egyszersmind a' Kis-Gyülést ezen határozásomról tudósíthassa. Mellyek után magamat szívességébe ajánlván maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. November 29-kén 1837.

igaz jó akarója:
G. Felek Jósef

Tettes Schedel Ferencz Úrnak

465 sz. Vett. dec. 3. 18

109

Tekintetes Titoknok Úr,

Edvi Illés Pál kézi könyve második kiadásának megindításában, mint á melly úgy is pénztárunknak kárával semmi esetre sem lesz öszve kötve, sőt azon némineműkép segíthet, megegyezem, úgy azt sem bánom, sőt némelly tekintetben czélarányosnak látom, hogy az 3. füzetre osztva adassék ki, úgy hogy annak már 1-ső füzete pénzt hozzon be még mi előtt á 2-dik be volna végezve. – Én úgy vélekedem ugyan, hogy ha á munkát füzetekre osztjuk, á lap számok folyvást is mehetnek, mint ez több illy munkáknál szokott történni, azonban ezt kicsinységnek tartom és abban nem akadok fel. Nagyobb kérdés az, ha nem volna-e czélerányos ezen igen kapós könyvet nem 1500, mint elhatároztatott, hanem 2000. példányban kiadni? – Tekintsén azt hogy így olcsóbban adhatnók, és kelendőségét még inkább eszközölhetnők, én ezen utolsó elrendelés eránt á felelet terhét magamra vállalom, és így á Titoknok Urat meghatalmazom, hogy 2000. példányt rendeljen meg. Ezek után magamat tapasztalt szívességébe ajánlván maradok

Á Tekintetes Titoknok Úr
Décs. December 3. kán 1837.

igaz barátja:
G. Felek. Jóseff

Tettes Schedel Ferencz titoknok Úrnak

467 pvk. Vitt. dec. 9.

110

Tekintetes Titoknok Úr!

A harmadik írnoki helyre 200. frt fizetés mellett a' Titoknok Úr által ajánlott ifiak közül Lohonyay Pált nevezvén ki olly formán, hogy fizetését azon naptol vegye, mellyben hivatalába valósággal be fog lépni, – ezt a' Titoknok Úrnak a' m. h. 29-kéröl írt levele következésében azon utasítással adom tudtára, hogy az említett új írnok hivatalába lépését a' pénztárnoki hivatalnak, a' fizetése megindítása végett adja tudtára. Mellyek után magamat szívességébe ajánlván maradok

A' Tekintetes Titoknok Úrnak

Décs. December 8-kán 1837.

igaz jó akarója:

P. Feleki József

T. Schedel Ferencz titoknoki úrnak.

477/pvk. Vett. dec. 14. 6

111

Tekinteles Titoknok Úr,

Nádor ő herezegségéhez szóló két levelet, a' pénztári hivatalt illető feloldozást, a' Heckenast árjegyzékét, és a' Czuczor kilépését illető jegyzőkönyvi kivonatot, ide való nagykereskedő Medgyasszai fogja áltküldeni, Maltensnek egy darabjával. A' törvényhatóságokhoz menő levelek is alá vagynak már írva, ezeket is közelebbi alkalommal küldöm, Gévay magyar és török okleveleinek egy újjabb füzete több példányaival, mellyeket részint a' mult alkalommal leküldött jegyzék, részint a' példányokra írt nevek szerint kíván kiosztogattatni. Szász Károly értekezése még mind nem érkezett fel. Az 1838-ra ki jött névkönyv árrát, a' tett ajánlás szerint 36-kra szabom. Mellyek után magamat szívességébe ajánlván maradok

A' Tekinteles Titoknok Úr
Bécs. Decemb. 29-kén 1837

igaz barátja:
G. Felek Josef

3 pr. K. Vett. jan. 2.

112

Tekintetes Titoknok Úr!

A' Gegő Elek moldovai útjárol szóló tudósításának hinyomtatását ezennel megengedem. A' Blaix æsthenicai leczkéi első kötetének árrát a' közönséges példányokra nézve 1. frt 40. kr., a' velin papirosúakra nézve 2. frt Conv. pénzben állapitom meg a' tett javallat szerint. Ezek után magamat szivességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes Titoknok Úr
Bécs. Martius 1-jén 1838.

lekötelezettje:
P. Falaki József

Ifes Schedel Ferenc titoknok Úrnak

48 pok Vett. mart. 6. 32 pok

Vett dec. 10. 1888.

Tekintetes tiloknok Úr!

110

f. hó 4kéről irt levelé következésében ezennel tudtára kívántam adni, hogy a tudománytárra nézve a fél soprafina papirost választottam, alkalmasint a több nyomtatványokra nézve is e mellett álapodunk meg, de szóval erről többet. A 13. Jósika kitörlött czikkelyében én nem akadtam volna fel, és reménylem hogy ha az más censor kezébe jön, és az egész munkával bocsáttatik vizsgálat alá, átalányos kitorlésre nem jut, de rólla felelni nem mernék, mert a nézetek az éffélékben igen különbözök. A Luczenbacher által felfedezett oklevel kimetszésére felhatalmazom kegyedet. A deák névkönyv dolgát elvégzem ha majd személlyesen be megyek a mi hólnaphoz egyhetre fog megtörténni. Levelének többi tartalma tudományul szolgálván, emlékezterni

bivanom

kivánom a titoknok Urat, a Petrovics tud
tasaibol a leiratásra kijegyzett Parisi ir
nyok lajstromára, mellyet Szalay magáva
zöltetni kért. Ne sajnálja kegyed ezt nek
meg eddig nem történt-vólna – egyenes
küldeni, mivel én neki már feleltem level
Ezek után magamat szivességébe ajánlva
radok

A' Tekintetes titoknok úr
Szirakon December 9ᵈᵉⁿ 1838

igaz jó akarója
G. Feleki Jósef

52/2 vr.

Vitt. febr. 13 - 839

Tekintete, titoknok ler!

Porove alapitvány-levelére, mellyet ide mellékelek, csak azon észre vetelem van; hogy a hatodik pontban azon eszme, melly ugy látszik az alapitót vezérelte, hogy t. i. az alapitás idejétől szamirandó második négy esztendei időszakban minden esetre az itten elő ~~adandó~~ adott nemü munkák ~~nak~~ egyikérek elkiszitésére 200 ft jutalom fog kitétetni, mellyhez kivánja csatolni az alapitó az elő négy esztendőben öszve gyült 200. forintot is, ha a 3. 4. és 5dik pontok alatt körül irt munkák ugyanatásban nem jönnénekki vagy kéjiratban nem ugyjtatnának be, [Az egész alapitványnak egyébbarant még elfogadás vegett az igazgatóság elejé-

be

be kell terjeszteti, minthogy az bizonyos f
tetelekhez van kötve, ~~egyébbarant~~ nem ga
azonban
lócz hogy itt á legkissebb kérdés vagy akad
fordulj an elö. Ezek után magamat az ám
maradok

igaz buratja
G. Feleki Jósef

Vesz. Febr 18. 29

[illegible]itokunk Ur!

[illegible]ül csak tegnap estve vettem,
[illegible]ségit felolvasták illy bérömi. Sürgő
[illegible]em lévén á' kiggyelésre,
[illegible]l tartani kés Voltam, ma
[illegible]gyünkat tehát á' rendeiről
[illegible]gy teszi, hogy á' tagok ung.
[illegible]lepjék meg ungyi idejé-
[illegible]n hogy mind ezen leg gyü-
[illegible]. Ezeknek utánna

[illegible]
[illegible]
[illegible]

Vett. Pesten, apr. 27. 839

116 +

Tekintetes titoknok Úr!

folyó hólnap 8-ikáról költ tudósitása' következésében ezennel felhatalmazom á' titoknok Urat, hogy á' Rohonczról egészen Pestig szállitandó könyvek' mázsájától hozatal-bér fejében, az illető fuvarosoknak, alku szerént három váltó forintokat igérhessen; azomban szeretném ha az egyezkedéskor még ebből is lehetne valamit levonni. A' szekrények felöli értesitését tudomásul vévén, á' kért 300 pengő forintokat á' legközelebb indulandó deligençon fogom kezéhez küldeni. Egyébb-eránt szivessegébe ajánlt maradok

Á' titoknok Úr'
Budán Aprilis 13-ikán 1839

igaz jó-akarója
G. Teleki Jósef

T. t. Schedel Ferencz Úrnak.

...pvk.

Vett jul. 24. 1839.

117

Tekintetes titoknok Úr!

folyó hónap 10kéről költ levelé következésében az Erdélyből ajánlott régi magyar könyvre nézve abban állapodtam meg, hogy a' jelen környülállásokban, nem csak a' Stammer hanem még a' pénzen veendő Juxhofer le vonásával ajánljuk meg azt, a' mit a' könyv birtokosa kíván; - egy is szinte 80 forint Conventzios pénzre megy annak ára, - a' minél többet bizonyosan nem ér. - Kossovichnak munkájára nézve olly lényeges észrevételek tétettek, hogy nem hiszem annak megváltoztatása lehetőségét a' nélkül, hogy az egészen más munkává ne változtassék. - Egyébberánt magamat szivességébe ajánlván maradok

Tekintetes titoknok Úr
Posonyban Julius 23ikán 839

igaz jó akarója
G. Teleki Józef

34 szok.

Vett julius 28. 1839

118

Tekintetes Titoknok Úr!

Az egyetemi könyv=nyomó intézet ide mellékelt árjegyzékét a' kirendeléssel ellátva küldöm vissza, továbbá egy kirendelést 120 forintról Kötelesné számára, de olly feltétel alatt, hogy innen más esetekre semmi következés se vonattassék. Nagy gyülésünk az idén csak Novemberben lehet, mivel a' fő Herczeg Nádor most nem akar engem innen elbocsátani, ez iránt levelem a' Tud. Társasághoz a' holnapi postával fog le menni. Ezek után magamat ajánlom' maradok

A' Tekintetes Titoknok Úrnak
Posen 24/5 1839

igaz jó akarója
G. Telek. Józef

72 sz VK.

Veto aug. 30. 1839.

119

Tekintetes titoknok Úr!

Vay Antal sürgeti Romeo és Julia fordításának kiadását, azt állitván hogy az már két esztendővel ez előtt elfogadtatott. Ne sajnáljon engem a Tekintetes titoknok Úr arról tudósitani miben áll ezen egész dolog. Szeretném azt is tudni hogy a Kazinczy iratai közt meg van-é a Gróf Majláth János regéinek fordítása? Ha meg van, azok közzé tartozik-é, mellyeknek kiadását a társaság elhatározta? Ha pedig nem tartozna ezek közzé vissza adatott-e az Özvegynek vagy sem? Kérem tehát a Tekintetes titoknok Urat ne sajnáljon engem ezek eránt is felvilágositani. Mellyek után magamat szivességébe ajánlván maradok

A Tekintetes titoknok Úr
Dosonyban Augusztus 27ikén 839

igaz jó akarója
P. Tetski József

Tekintetes titoknok Úr!

120

A folyó hólnap elsőjéről írt levelében kívánt ajánló leveleket, valamint az előleges fizetés eránti utasítást a pénztárhoz ide mellékelve küldöm, reménylem még maga idejében fognak meg érkezni. Az ajánló levelet a könyvtárak' előljáróihoz egybe és nyitott level alak jában írtam, mind azért hogy annyiszor ne kelljen leírni; mind azért mivel az előljárok' neveit nem tudván, az egyes leveleket nem tudtam vólna kihez utasítani. – Meg lehet ugyan hogy találkozhatnak imitt-amott olly tárgyak, melylyeknek leírása a' tudós társaságra nézve kívánatos vólna, de ezek eránt talám czélerányos lesz előbb a' társaságot tudósítani, és az után a' leiratást elrendelni; azért e' miatt valamelly előlegezésnek szüksége nem forogván-fenn, az erán rendelést nem küldök. –

A' mi a' múlt hólnap' 30károl írt levelet illeti: a' „Rágalom Oskolájának" valamint Romeo és Julianak" nyomtatás alá bocsáttatásában megegyezem, olly formán, hogy azok még novemberi vásárra kijöhessenek. Jederici hazugságát majd csak új esztendő után bocsátjuk sajtó alá és Martiusi vásárra készítetjük-el; – Kellen classicusok első kötetével is ezt tesszük; azomban mind erre, mind ámarca nézve még további rendeletem lessz megvárandó. –

Gróf Majláth

Gróf Majláth János maga szeretné kiadni a' Kazinczy a
fordított regéit, mellejök adván még azokat is, mellyek k
jöttek ki, és a' mellyeket Kazinczy nem fordított le, és egy
né tudni, kivel kelljen nékie ez eránt értekezni. Ne saj
tehát engem a' Tekintetes titoknok Úr útasítani, mit
jak neki e' részben.

A' Nagy Károly Kalendáriomából bejövend
olly csekélység hogy ezen kis haszonért nem találo
erányosnak azt a' névkönyvtől elválasztani.

A' nagy Gyülésre meghívó leveleket még nem
a' tudománytári árjegyzéket alá írva ide mellékelem
Mocsi tisztelet díjának kirendelését csak a' napok
fogom Szalaynak megküldeni.

Ezek után maradok

A' Tekintetes titoknok Úr
Posonyban September 3kán 1839

igaz jó akarója
P. Teleki József

Tekintetes t. Schedel Ferencz Orvosi tanár Úr, a pesti királyi egyetemben a diætetica rendkívüli tanitója, és a magyar tudós társaság titöknoka, tudományos útjában, mellyet Erdélybe tenni szándékozik, a magyar literaturára és történetekre nézve, nem csak tulajdon eszmereteit öregbiteni, hanem az emlitett tudós társaság czéljait is elömozditani törekedvén, minden általa megjárandó könyvtárak elöljáróinak, különösen pedig a debreczeni, kolosvári, m. vásárhelyi, fejérvári, és Enyedieinek, a most mondott Nemzeti intézet részeről is ajánltatik, olly széves kéréssel, hogy miután az emlitett titöknok Úr, hivatalos foglalatosságai miatt kevés időt fordíthat útjára, öt azon helyheztetésbe tenni ne sajnálják, mellyben a kezeks alatt lévő könyvtárt nem csak a szünnapokban, hanem a köz használásra rendelt órákon kívül is, visgálata tárgyára tehesse. Költ Posonyban September 6ikán 1839.

G. Feleki Josef
Quök.

1229

Édes Barátom!

Schedel Jerencz orvos tanár úr, a pesti királyi egyetemben a diaetetica rendkívüli tanítója, és a magyar tudós társaság titoknoka, a most beállott szünnapok alatt egy tudományos útat kívánván Erdélyben tenni, részszerént saját esméreteinek öregbítésére, részszerént a magyar tudós társaság czéljainak elömozdítására, különösen pedig a magyar literaturát és Nemzetünk történéteit érdeklő adatoknak öszveszedésére, bátor vagyok öt Néked ajánlani, olly kéréssel hogy öt ezen szándékában hathatós pártfogásod által gyámolitani sziveskedjél. Mellyek után magamat atyafiságodba ajánlván maradok

Néked
Posonyban September 3ikán 1839

véred és szolgád
P. Teleki Jósef

Gr. Teleki Ferencbez

411 pk.

Vett. oct. 22. 839.

Tekintetes tiloknok Úr!

1226

Azok szerint a miket Pesten létem alatt ezen hólnap elején betegségeről hallottam, igen nagyon kellett örülnöm állapotjának annyira javultán, hogy foglalatosságait már nemű-nemű lép megint elkezdhette, mint ezt f. h. 13károl irt leveléből látom. A Kazinczy eredeti munkái 2ik kötetének árát a velin papirosú példányokra nézve 2 f. 10 x. – a közönségesükre nézve 1 f. 40 xban állapitom meg, ne sajnálja a tiloknok Úr a hirdetéseket ehez képest megtétetni. Kevés napokkal ez előtt irtam a Seged jegyző Úrnak a Novemberben tartandó Nagy Gyülés eránt, reménylem ezen levelet vette és a tiloknok Urral közlötte is. Ezek után magamat ajánlván maradok

A Tekintetes tiloknok Úr
Posonyban October 18ikán 1839

tekötelezettje
P. Teleki József

112 pVK.

~~Vit~~ oct. 24. 1839

123

Tekintetes tiloknok Ur!

Özvegy Köteles Sámuelnét illető tisztelet-díjról készített és a folyó hólnap 16kán felküldött Árjegyzéket, a szükséges kirendelvénnyel ellátva ide mellékelve küldöm. Levelének többi tartalmát örvendetes tudományul veszem, és a szükség úgy hozván magával a tudvalévő Codex eránt az illető Kollár örökösnek igen örömest fogok írni. Mellyek után magamat tapasztalt szívességébe ajánlván, maradok

A Tekintetes tiloknok Urnak
Posonyban October 21ikén 1839

igaz barátja
G. Teleki József

420 pvk.

Vett nov. 2. 1839.

Tekintetes titoknok Úr! 124

A' Somsichnak és Wesselényinek szóló meghívó levelet, a' mai postával szándékom elküldeni. A' Jelküldött árjegyzékeket aláírván ide mellékelem, – a' Mailáth' regéi eránt bővebben fogok írni, mihelyt October' 24ikéről költ levelé ébeli tartalmát vele közölhetem és tőlle választ kaphatok. Ezek után magamat ajánlván maradok

A' Tekintetes titoknok Úrnak
Posonyban October' 30ikán 1839

igaz barátja
P. Teleki Jósef

5

Vett nov. 15. 1839

125

Tekintetes tiloknok úr!

folyó hólnap 9kéről írt levele következésében a most közelebbről elkészült könyvek árát a következendőkben álapitom meg:

1. Julius Caesár első kötete . . . 2 f.
2. Rágalom oskolája . . . . . — 36 K.
3. Romeo és Julia . . . . . — 48 K. — mind

conventios pénzben. Mellyek után maradok.

A Tekintetes tiloknok úr
Posony. November 13kán 1839

egaz jó akarója
P. Teleki Józef

[illegible]

Vett. dec. 5. 1839

Tekintetes titoknok Úr!

126

A Mocsi munkájának árát a felterjesztett adatokhoz képest 54 St. Conv. pénzben alapítom meg. A miről is a múlt hólnap 26kán költ levele következésében tudósítvan, maradok

A Tekintetes titoknok Úr
Posony December 12kén 1839.

Tekötelezettje.
G. Telek Jósef

pVK 6

Vett jan. 9. 1840.

Tekintetes titoknok Úr!

127

Prikkel Lajos' vétkes tette különösen kedvetlenül érdekelt, azomban a titoknok Úr által tett minden ideigleni rendelések igen helyesek voltak és általam helyben hagyatnak jövendőre is. A rosz fiúért az apát megbüntetni nem akarom, és azért reá nézve csak azon óvásokat fogadom el, mellyeket a titoknok Úr javallott és ennek következésében kérem ne sajnálja a jövő esztendő' első napjáról kezdve a posta könyvet úgy behozni, hogy a postahivatal maga jegyezze bele a feladott és kiváltott leveleket, a többire nézve a pénztárnoknál a mai postával teszem meg a szükséges rendeléseket. Prikkel Lajos azon is kért hogy a könyvtár körül tett szolgálatairól bizonyitványt adassak, a rosz ember különös tekintetet nem érdemel, de még is ifiú lévén, hogy még módja legyen a jó útra vissza térni, ezt igen szárazon és minden különös dicséret nélkül kiléhet adni. ha az óta e részben valami hütelenség nem sült volna ki. Kovács Bálnak lemondását igen sajnálom még inkább pedig azt hogy annak publicitást adott, és ez által Csató Bálnak olly nagy diadalmat

engedett

Á Felküldött árjegyzéket és rendelést alá írva
mellékelvén és magamat szívességébe ajánlva
maradok

Á Tekintetes titoknok úr
Posonyban Karácsonhava 16ikán 1839

lekötelezettje

18 szbk.

Vete dec. 22. 1839.

128

Tekintetes titoknok Úr!

[illegible] határoztam el a folyó hó 10ről költ levele következésében mind az 1535ki könyvre, mind a pénzgyüjtemény felálítására nézve, bővebben által fogja látni a Tekintetes társasághoz a mai nap intézett levelemből. Ennek következésében megbízom a Tekintetes titoknok Urat, hogy a pénztárból 20 pftot kivévén, a „tudományos Gyüjtemény" kívánt folyamatjait 1834től 1838ig berekesztőleg és az évkönyvnek 3. köteteit áltvegye, a Sworényi „amoenitates Historiae Ecclesiae" és a Wagner „analecta Scepusiensia" czimü munkákat a Gróf Batthyány Kázmér könyvtárából kivegye, és mindezeket az 1535ki könyvért Erdélybe cserébe meg küldje. Mellyek után magamat szívességébe ajánlván maradok

A Tekintetes titoknok Úr
Pósonyban Karácson hava 20ikán 1839

Lekötelezettje
P. Teleki Jósef

Tekintetes Tiloknok Ur

Pesten

Tekintetes Tiloknak Ur

Vegyen.

Tekintetes Tiloknak Ur

89 p. r. k.

Vett a fr. 2. 1841

Tekintetes titoknok Úr!

A' f. h. 20 káról felküldött árjegyzékeket aláírva ide mellékelem, egyszersmind pédig a' titoknok Urat igen kérem, ne sajnálja az Igazgatóság jelentését az Ország-gyűléshez minél előbb felküldeni, mert félek tőlle elkésünk vele a' társaság kipótolhatatlan kárával. Prikkel Lajosnak lehet egy igen rövid és száraz bizonyítványt adni, melly egyebet ne foglaljon magában, csak azt, hogy ennyi és ennyi ideig vólt a' tudós társaság szolgálatjában. A' magyar színházi páholy eránt a' szükséges rendeléseket megtettem. Mellyek után magamat tapasztalt szívességébe ajánlván, maradok

A' Tekintetes titoknok Úrnak

Posony 29/3 1840

igaz barátja
G. Telek. József

U. I. A hatóságoknak ist levelek kijül, mellyekben vellek az 1838diki hidosi tusunkat kijöljük, hibából elmaradt a' Fiume Vásorsanak és a' Kasom Stervatú Vásmegyének, Zagrabnak, Rizojsnak és Varasdnak szóló; ezeket tehát pótolag, még pedig minél előbb felküldetni kérem.

Vet. apr. 4. 1840.

191

Tekintetes titoknok Úr!

Utolsó levelemben elfelejtettem arról említést tenni, hogy jó vólna á püspökök számára rendelt névkönyveket is minél előbb felküldeni, mert itt most közöttök ki lehetne osztani, az Országgyűlés után pedig az elküldés sok bajba telnék. Egyszersmind mondja meg á titoknok Úr Kecskeméthinek, hogy á könyvtár eránti gondoskodását igen köszönöm, azonban azon nagy Encyclopedia melyről említést tesz utolsó levelében, meg van már á Teleki könyvtárban, és így azt az Academia részére másodszor is megszerezni kár vólna. Mellyek után magamat szívességébe ajánlva, maradok

Tekintetes titoknok Úrnak

Posony Martius 31ᵉ 1840

igaz barátja

P. Teleki József

97 pk.

Vettem aprilis 9. 1840.

Tekintetes titoknok Úr!

Az igazgatósági tudósítás az Országgyüléséhez, minden hiba nélkül megérkezett, és azt ma fogom á Fő Herczeg Nádornak benyújtani. Á Veszerle gyüjteménye eránt tett fáradozásait köszönöm, és az Özveggyel kötött feltételeket helyben hagyom, olly módosítással, hogy az első ráta Május 16ban fizetessék. Egyéberánt ezen gyüjtemény minden esetre része lesz az általam alapított gyüjteménynek, minthogy az az általam é végre szánt tőke kamatjaiból fog egészen kifizetetni. Egyébaránt á felküldött árjegyzéket aláírva küldöm vissza, és maradok.

Á Tekintetes titoknok Úr

Posony Aprilis 5én 1840

igaz barátja
P. Feleki Jósef

Á magyar Académia Elnökétől

Tekintetes tudos Schedel Ferencz Úrnak, Orvos tanárnak, á magyar Egyetemnél rendkívüli oktatónak, és á magyar Académia titoknokának.

Kivatalból

Pesten

PESTH 4 4

Szirák Oct. 30 dikin 1840.

Vett oct. 31. 840.

(2)

Tekintetes Titoknok Ur!

Gondolom az Évkönyvek IV. köttetény elég lesz á 12. kép hogy így maradjan még több ujság a Fridvaldszky utazásákra is. Egyébbarant ezen 12. képet jó lesz mindjárt annyi peldányban nyomtatni, hogy elég legyen ezen utolsóka is. Á Pidosság alapitványán igen örülök, mivel igen nagy szükségünk van á jövedelemre, hogy á kalvd kamatokat rendesen tőkésithessük; remény-lem nem fogják azt semmi különös feltétlen kötni. Az árjegyzékeket alaírva küldöm. Egyébbarant kugom mivében á szerencse kivánásit igen közönvén, és magamat szivességébe ajánlvan, vagyok

Á Tettes titoknok Urnak

Cekotelegettje
Gróf Teleki József

Á magyar tudós társaság Elnökéről

Tekintetes és tudós Schedel,
Ferencz Úrnak, az orvosi tudomanyok
tanárának, á magyarországi egyetem
rendkívüli oktatójának, és á magyar
tudós társaság titoknokjának.

Pesten

Privatalbúl

PRESBURG 7. APR.

PEST 9 4

464 szv.

Vetten october 27. 1841.

134

Tekintetes titoknok Úr!

Császári Királyi Főherczegsége a Nádor, mint a Magyar Academiának pártfogója kegyesen megengedni méltóztatott, hogy a törvényhatóságokhoz esztendőnként a rendszabályok értelmében tenni kellő academiai tudosítások Cancellariája által küldettessenek szélyel, melly végre azok maga rende szerint öszve rakva és bepecsételve mindig a Nádori Cancellariába lesznek küldendők. A mit is a Tekintetes titoknoki hivatalnak hozzá alkalmaztatás végett adok ezennel tudtára. Mellyek után magamat szivességibe ajánlván maradok

A Tekintetes titoknok Úrnak
Budan Mindszenthava 27kén 1841

kész szolgája
G. Teleki Jósef

a M. t. társaság elnökéről

Tekintetes Schedel Ferenc m. t. társasági rendes tag és titoknok Urnak

Pesten

15 sz. rk.

Vettem julius 16. 1842

Tekintetes titoknok Ur!

Még Május 3dikáról irt levele következésében ezennel meghagyom a Tekintetes titoknok Urnak, hogy minden további kellemetlen kérdések elkerülésére 's a jó rendnek annál biztosabb helyre hozására Makay javitnokat az én nevemben és egyenes meghagyásambol oda utasitani ne sajnálja, hogy a hivatalos orákat, úgy mint a több irnokok, a hivatal helyén pontosan töltse-ki, javitási kötelességeit itt végezze-el, és az ebből neta-lán fenn maradandó időben az irnokoknak foglalatosságaik teljesitésében segitségül legyen. Ezen rendeletem mikénti teljesitéséről tudositását elvárom. Egyébiránt a Kecskeméthy részére szóló bizonyitványt alá-irva ide mellékelem egyszersmind tudtul adom, hogy a Péczely rendes tag alapitványa iránt a mai postával irok a pénztárnoki hivatalnak is. Mellyek után maradok

A Tekintetes titoknok Urnak

Kolósvár 10/7 1842

le kötelezettje
P. Teleki Jósef

a Magyar Nemzeti tud: társaság elnökéről

Tekintetes Schedel Ferencz Urnak, m. kir. egyetemi rendk. oktatónak és a Nemzeti tudományos társaság titoknokának

Hobel

56

Pesten

20 szv

Vett julius 19. 1842

Tekintetes titoknok Ur!

Az idevaló Országgyülése folytonos tartása nem engedi meg hogy innen távozhassam és a Magyar tudományos társaság nagy gyülésén mostanság megjelenhessek; azért grof Széchenyi szólitottam fel, hogy ezt a maga elnöklete alatt tartsa meg. Ha ezt ö bokros foglalatosságai miatt nem tehetné meg, nem maradna egyéb hátra, hanem hogy a gyülés, mint már egy párszor megtörtént, a Novemberi Pesti Vásárig elhaladjan, a mikor talám az Országgyüles megszüntével én is megjelenhetnék, vagy ö ennek tartására idöt nyerhetne. Illy értelemben irt levelem ezzel együtt indul meg Pestre, ha a grof nem találna ott lenni, ne sajnálja a titoknok Ur Taschnert megkérni, hogy mindjárt küldje utánna. A mi a Majus 1sejéről irt levelének, melly irásaim közt figyelmemet elkerülte, tartalmát illeti, arra nézve ez úttal megjegyezni kivánom, hogy

1ször Vásárhelyi Pálnak a teke készitést illetöleg, a közelebbi postával megfogom irni a szükséges utasitást.

2szor Hoblik Márton Szerem Vármegye iránti munkájának nyomtatását soron kivül megindithatja a titoknok Ur.

3szor

3szor Jodor András Hunyad Vármegyei Főorvosna
tudva lévö munkája iránt csak ugyan a' közelebbi postával
gok irni.

4szer Miután a' Beke Kristof másod rangú ph
sophiai munkája kinyomtatásának akadályai az ál
hogy már a' Hetényié is megnyérte az imprimaturt, elenyésztettek
látom szükségét annak, hogy az a' szerzö költségén k
nyomtattassék-ki. —

5ször A' Zsebszótár nyomtatásának sürgetése
felküldött levelés aláirva rekesztem viszsza.

Utolsó helyen, de nem azért hogy igy kivánn
sorozni, emlékezem azon szerencsétlenségröl, melly a
toknok Urat családjában eltávozásomtol fogva
Mind az ujságokból mind leveléből egész megilletö
sel értettem ezt, és meglehet a' titoknok Ur gyözö
hogy családját és legközelebbi barátit kivévén, se
érzékenyebb részt nem vett benne mint én, ki e
iránt szivességébe ajánlva maradok

A' titoknok Urnak

igaz barátja

Kolosvár Julius 14bén 842.

G. Teleki Józef

lost
vegye

Dés Nov. 4 dikén 1842

127

Tettes Titoknok Úr!

A körülmények egy hozván magokkal, hogy a nagy-gyűlésen jelen nem lehetek, szeretném a dolgot egy intézni el, hogy ez alább egy héti ülésem elnökiskodhatném. Azonban a jövő vasárnapnál előbb nem indulhatok, ekkor pédig minden esetre meg kell indulnom, és igy lutfőn assvére érkezhetem csak meg Pestre, és itt csak két napot mulathatok. Hogy tehát czélt érhessek arra kérem a Tettes Titoknok urat, mi sajnálatja

a magyar tud. társaság elnökétől

Tekintetes Schedel Ferencz Úrnak, m. kir. egyetemi tank. oktatónak, a nemzeti tudományos társaság titoknokának és más tud. társaságok tagjának.

Pesten

Nobel

megill.

Dés Nov. 4 dikén 1842

137

Tettes Titoknok Úr!

A' körülmények egy hozván magokkal, hogy á nagy-gyűlésen jelen nem lehetek, szeretném á dolgot egy intézni el, hogy ny alább egy héti ülésem elnökisködhetném. Azonban á jövő vasárnapnál előbb nem indulhatok, ekkor pédig minden esetre meg kell indulnom, és igy hétfőn esvére érkezhetem csak meg Pestre, és itt csak kétnapot mulathatok. Hogy tehát czélt érhessek arra kérem á Tettes Titoknok urat, mi sajnálatja

Ja

5d

a magyar tud. társaság elnökétől

Tekintetes Schedel Ferencz Úrnak, m. kir. egyetemi tenk. oktatónak, a nemzeti tudományos társaság titoknokának és más tud. társaságok tagjának.

Nobel

42

Pesten

megill.

196

ja á most közelébbi lúsg
ezen helyen szdikén tartam
héti ülést vagy kedre, v
pedig szerdára által tenni,
alkalmam lévén ley alább
helybeli tagokat együtt cá
Ezek után magamat szivesz
gébe ajánlva maradok

igaz barátja
G. Falchi Jós

Vett. máju, 23. 1847

Tekintetes titoknok Ur!

A' mult évi Nov. 25 és Dec. 21 diletől irt két rendbeli tudositásaira, sok elfoglaltatásom mellett, fökint azért nem feleltem, mivel azokban a' magyar akademia körül történteknek csak előadása foglaltatván, ez reám nézve igen érdekes volt ugyan, de reá köszönetnél egyebet nem mondhattam volna, miután azokon, mellyek nem egészen kedvem szerint történtek, segiteni nem állott hatalmamban. Most azonban, midőn különben is irnom kell, vegye legszivesebb köszönetemet figyelmeért. Az ifiu Prikkel Endre bizonyitványai felküldésemellett attya állomása iránt folyamodott hozzám, most egy más leveléből ugy értvén, hogy Ferencz alkalmasint grof Szechényi által kivan már nevezve, a' felküldott bizonyitványokat kézbe szolgáltatás végett olly meg jegyzéssel küldöm által, hogy ezen kinevezésben én is tökélletesen megnyugszom.

Egyébiránt

S. dar. zár.

Egyébiránt a gróf Szechényivéli kibékéllésén, épe
úgy mint helyettes könyvtárnokká történt
neveztetésén örömömet nyilatkoztatom ki, – sz
vességébe ajánlott maradok

A' Tekintetes titoknok Ur

Kötelezettje

Kolosván 15/5 843.

P. Teleki Józef

Vettem junius 21. 1843

Tekintetes Titoknok Ur!

A' társasági dolgok iránt a' mult hónap 22 dikéről tett tudositását igen nagy köszönettel vettem és abbol örommel olvastam, hogy a' társaság roszakaróinak daczára is kiszabott pályályán szép előhaladásokat teszen. Igen sajnálom, hogy körülményeim által gátoltatva, abban magam is részt nem vehetek. A' Prikkel bizonyitványait már előbb el küldöttem volt a' titoknok Urnak Macskási Pál Kolós vármegyei Jöispányi helyettes által, eddig reménylem már kezebeis jutottak. Könyvtári szolga kinevezésének szükséget addig nem látom, mig a' könyvtár közhaszonra nem fog kinyittatni. Ezek után magamat tapasztalt szivességébe ajánlva maradok

a' Tekintetes Titoknok Urnak

le kötelezettje

Kolósvár 4/6 843

G. Feleki Józef

a' tudom: magyar nemzeti társaság elnökétől

Tekintetes Schedel Ferencz Urnak. m. kir. egyetemi oktatónak, a' nemzeti tudományos társaság titoknokának és más tudom: társaságok tagjának.

Hivtból

Besten

Tekintetes titoknok Ur!

Az országos névkönyv elkészitésére, a magyar tudomá[illegible]
társaság személyzetében a folyó évben történt [illegible]
zások jegyzéke hiányozván, a helytartosági[illegible]
ség megtalálása következésében ezennel [illegible]
tom a titoknok Urat, hogy ezen jegyzé[illegible] öre[illegible]
den idő haladék nélkül megkészitvén, [illegible]lly
az emlitett elnökségnek. Helly után [illegible]gál
szivességébe ajánlván maradok

a Tekintetes titoknok Ur

köteles szolgája
P. Felcki Józef

Kolósvár 3/11. 843

a Magyar tudom: társaság elnökétől

Tekintetes Tehedel Ferencz Urnak, m. kir. r.
egyetemi oktatónak, a nemzeti tudományos
társaság titoknokának és más tudos társaságok
tagjának.

12

Pesten

Hvelbol

140

a nemzeti tudom. társaság elnökéről

Sekintetes Schedel Kerncz Urnak, m. kir. egyetemi oktatónak, a nemzeti tudományos társaság titoknokának és más tud. társaságok tagjának.

Hivatal

Pesten

---

13 sz. 1 b.

Vettem aprilis 2. 1844.

Sekintetes titoknok Ur!

Értésemre esvén, hogy az igazgatóságnak a gróf Dessewffi Emil részére adandó kölcsön iránt hozott határozata csak Januarius 15ben adatott ki a pénztárnoki hivatalnak, miből többféle kedvetlenségek támadtak; – ezennel hivataloson felszólítom a titoknok Urat, hogy jövendőre az igazgatóság határozatait, különösen az illy sürgetőbb természetüeket, minél előbb szolgáltassa kézhez. Egyébiráns egész készséggel maradok

a Titoknok Urnak

lekötelezettje
Gróf Teleki Józef

Kolósvár 26/3 844.

40 fr. 0 k

Vett. martius 11. 1845

Tekintetes titoknok Ur!

Igeköszönettel veszem, hogy minden szemegyuladása mellettis nem sajnállott engem dolgaink menetéről tudositani. Hogy a moldvai ásatásokra nézve az ügyvivőség ut ján legyen módom fellépni, szükséges, hogy az akademia engem hivatalos utan szólitsan fel. Ne sajnáljon tehát a titoknok Ur azon lenni, hogy ez minél előbb megtörténjék. Ezek után illő megkülönböztetéssel maradok

a titoknok Urnak

lekötelezettje
Prof Feleki József

Kolósvár 6/3 845.

a magyar tudományos társaság elnökétől
Tekintetes Schedel Gerencz Urnak, m. kir.
egyetemi oktatónak, a nemzeti tud. tár-
saság titoknokának és más tudos tár-
saságok tagjának.
Hivatal
18 Pesten

141

142

a magyar tudom. társaság elnökéről.

Tekintetes Schedel Ferencz Urnak,
m. kir. egyetemi könyvtárnoknak, a nem
zeti tud. társaság titoknokának és más
tudos társaságok tagjának.

Hivról 12 Pesten

Vit. máj. 13 1846

Tekintetes titoknok ur!

a muls Februarius 28 káról irt leveléből örömmel értettem ő Jennségének a Nádornak kegyelmés akademiánk iránt. Időről időre készültem válaszolni a titoknok urnak, de különböző akadályok közbenjötte gátolt benne; ez azonban minden sokféle elfoglaltatásaim mellett is csak azért történhetett meg, mivel a felküldött elhelyeztetési terv iránt legkisebb észrevételem sem fordulván elő, a dolog sürgetős nem volt. A könyvtárnok kinevezése iránt ollyakadályok gördültek elő, mellyekes csak testvéreimmeli személyes öszvejövetelben leszek képes elhárintani. Egyébiránt megkülönböztetéssel maradok

Tekintetes titoknok urnak

kész köteles szolgája
Gróf Teleki József

Rolósvár 9/5 846.

3

4

5

6

A' nemzeti tudos társaság elnökéről

Tekintetes Schedel Ferencz Umak, m. kir. egyetemi könyvtárnoknak, a' nemzeti tudományos társaság titoknokának és más tud. társaságok tagjának.

Pesten

Avull

intetes titoknok és könyvtárnok ur!

yar tud. társasági kis ülésnek folyó hó
ditáról kelt levelit tegnap vettem. E' kis ha-
ának mostani körülményei nem engedik
eg inneni eltávozásomat és igy kénytelen
leszek a' kis gyülés által a' nagygyülés
arshatása végett másod helyen javaslott
modot követni. Mivel azonban előttem
tudva nincs, hogy a' tiszteletbeli tagok
közül, kik vannak, vagy kik lesznek a'
nagygyülés tartása ideje körül Pesten, és kik
vállalnák el vezetésinek terhét; mielőtt hiva-
taloson válaszolnék, bátor vagyok a' tekinte-
tes titoknok urat barátságoson megkérni:
adjon nékem e' részben egy kis felvilágosítást,
javasoljan nékem e' végre valakit. Mihelyt
ebeli levelit veszem, azonnal válaszolok a' kis
ülésnek. Egyebiránt a' gróf Kemény József ál-
tal küldött könyvek, különösen pedig a' titoknok
ur legközelebbi munkája köszönötteli vételit elis-
mervén maradok

a' tekintetes titoknok és könyvtárnok ur

lekötelezettye
Gróf Telek József

Kolósvár 15/11 847

Vettem dec. 3. 1847

Tekintetes titoknok és k. egyetemi könyvtárnokur!

Mind másod elnöknek, mind a tekintetes urnak leveleit csak a mai postával novemb. 28kán vettem, és sietek arra felelni. Mind a tektes társaságnak, mind Fay Andrásnak szóló levelet megirtam és a holnapi postával /: ma nem megy :/ meginditom, és kivánságához képest mind a kettöt, valamint ezen levelet is november 27kéről dataltam. Nem csak azért, mivel a rendes elnökség jelen nem lehes, hanem azért is, mivel a mostani tanácskozásokban a vidéki tagok közül kevesen vendhetnek, részt igen tanácsosnak látom, hogy semmi nevezetes, a társaság életébe vágó kérdés tanácskozás alá nevétessék. Mis ajánlván's barátságos indulatit ki kérvén, maradok

a tektes titoknok és k. egyetemi könyvtárnokur

elkötelezettye
Prof. Feliki Jósef

Rolósvár 27/11 847

a magyar tud. társaság első elnökéről

Tekintetes Toldi Ferencz urnak, orvos tudor és tanárnak, m. kir. egyetemi könyvtárnoknak, a nemzeti tud. társaság titoknokának és más tud. társaságok tagjának

Vetten febr. 5 1849

146

Tisztelt titoknok Ur!

A Windisch: Gräcz Accepeguck szoló levelet alá irva, valamint egy kisező levéllel Matva eprédes Trattnerhez olly kéréssel küldöm ezennel ált hogy ezen utolsóra, melyben foglaltatik az első is, Trattnernek ezeinét, mely előttem tudva nincs, felirat-ván, azt minél előbb szolgáltassa kezébe. Ezenport mind személye, mind az Akademia tekintetéből igen nagyon sajnállom, de reménylem azellenem hozott itélet előbb utóbb enyhitetni fog. Maradok a titoknok Ur

Lekötelyettje
P. Teleki József

A magyar tudom. társaság első elnökétől

Tekintetes Tóldi Ferencz urnak, orvostudva és tanárnak, m. kir. egyetemi könyvtárnoknak, a nemzeti tud. társaság titoknokának és más tud. társaságok tagjának.

Pesten

PESTH 3 12

Iraholl dec. 27 1849
Vit — 28.

147

Tisztelt titoknok ur!

Ha alá ist levelet az öcsém Domokos által
nyomd küldöm, de ópra ezert nem
is ishatok bivebben. Én holnap után
délre be megyek magam is vasárnap
delelott vissza jövendő. Ha nem lesz
dolgod jöjjen el hozzám vasárnap vig-
gel 8 és 9. ora hijt akkor bizonyosan
eda hazon leszek. Magam al ajánlva
maradok

Csökölyi Jozsef
P. Felek. Jósef

Pest Julius 9dikén 850.

148

Édes tiszoknok Úr!

Az öcsém Degenfeld Imre, Lugossy helyet, ki minden esetre el akartolne menni, egy nevelöt óhajtana fiához fogadni. Nem ismerné ön valakit ki erre alkalmatos volna. A' feltételekről, melyek igen illendök, bőrebb tudosítást adand maga az öcsém, ha Pintekben esszére vissza jön. Mind az öcsémet mind engemet igen lekötelyne az Úr hoz segítheten. Az imbernek nagyszerünk, magas érjésünk, tudományosan miveltünk, nem igen ifiúnak és fedhetetlen erkölcsünk kell, ennél. Maradok

igaz jó akarója
G. Feleki József

Szirák Sept. 25 dikén 850.

149

Tettes Titoknok Ur!

Egy kemény catharalis affectio, mely szinte folytonos lázzal is vnd öszve tötve, valószinülig nem fogja megengedni, hogy á jövö szombathra bemeljessek. Kubúnyi Agosta Urat már, különben is irónunki, [illegible] hogy á jövö szombathi [illegible] mészet-tudományi osztály ülésben az elnökséget vegye által. Á hitföi öszves ülést igen jo volna egészen elhalasztani. Szükség esetében lenetne á jövö szombathoz tét hitre az akkori osztály ülés elött egy rövid öszves ülést tartani. Addig remélyem egészségem egyszer helyre áll. Addig is maradok

Á titoknok Urnak

lekötelezettje
P. Feleki Józsefm

Sekintetes Sold: Jeremy tu tarsasági titoknok és egyetemi könyvtárnak Urnak

Szállásán

Tekintetes Toldy Ferenc egyetemi tönyvtárnok, és Magyar akademiai titoknok Úrnak

P. Pesteck

Vettem dec. 4. 1850.

150

Tekintetes titoknok Úr!

A kalocsai érseki megye térképe iránt Lukács Móricz által tett izenetem folytában kérem a titoknok urat, hogy az emlitett térképet és az arra vonatkozó irományokat kikeresvén, ha áll azon előadás, hogy a mondott térkép csak használat végett engedtetett át az akademiának és arra többé szükség nem volna, azt nyugtatvány, különben pedig térítvény mellett adja által a pestbudai kerületi ministeri biztos Koller Úrnak. Mellyek után maradok

A titoknok Úrnak

lekötelezettje
P. Felcki Józef

151

Tisztelt Titoknok Úr!

A' folyó hó 15-dikéről írt, de általam csak tegnap vett levelére sietek válaszolni, bár kételkedem, hogy e levelem még maga idejében Pestre érjen. Nekem épen nincs ellenemre, hogy gróf Andrásy kedvéért a folyó hó 21dikén ülés tartassék; azért, ha az megtörténik is levelem beérkezte előtt, én azt utólagosan helybenhagyom. Magamat ajánlva maradok.

A titoknok Úrnak

Szirák Dec. 18kán 1850.

leköselezett szolgája
G. Telcki Józef

Jelintetes r. Toldy Ferencz magyar
Academiai titoknok úrnak

Pesten.

Széki Gróf Teleki József, Cs. Kir. titkos Tanácsos
s a' magyar tudományos Academia Elnöke stb.

Toldy Ferencz, a' magyar tudom. Academia rendes tagja és titoknoka Pécsre utazván, általam megbizatott, hogy az ottani Könyv és Levéltárakat meglátogatván, minél teljesb sorát hozná meg azon irodalmi ritkább tarabok-nak, régibb magyar nyelvemlékeknek úgy a' történeti, főleg a' török kort illető, iratoknak, mellyek a' megyei, püspöki, városi stb levéltárakban őriztetnek: hogy az Academia, azokról tudomást vevén, az illetők engedelmével, utóbb azoknak mását is vétethesse, s a' tudomány érdekében közhasznuvá tehesse.

Hogy pedig a' nevezett megbizott tag ez ügyben sikerrel járhasson el, ezen ajánlo nyílt levelemmel minden ez út irányába eső könyv és levéltárak Elöljáróit hazafiúi bizodalommal megkeresek, hogy Toldy Ferencz acad. titoknokot e' nyomozások körül ismereteikkel, utasításaikkal támogatnák, kérdéseire egész bizodalommal válaszolnának, s minden közölhetőt vele tisztán tudományos tekintetből, tartózkodás nélkül közölnének.

Költ Pesten, aprilis 15-dikén, 1851.

Gróf Teleki József

Sjirák Oct. 24. 1851.

Tekintetes titoknok Ur!

academiai ülés sort á nagtudval öjve vetvén, ugy látt am, hogy á kijelebbi academiai ülés Nov. 8ditán és igy nem á mult szombatkoz két, kanem károm kétre fog tartatni. Ha itt valami tevedés volna, ne sajnáljan az Ur engem á megfordulo possával tudositani, mert én hülinben az ülés sorkoz tartom magamat és csak november 8dikén ungyek be. Maradok

A' T. titoknok Urnak

Lekötelyett szolgája
G. Teleki József

Sjirák Oct. 29dikén 851.

154

Tekintetes titoknok Ur!

Á folyó ho 22dikéről ist és tegnap köszönettel vett levele következtében á Hunyadiak kirának 10dik kötetéből küldök egy pár ivet probn-nyomtatás végett. Az oklevelekre nézve jo volna valamieskével nagrobb betüket venni mint az uj Museumban vagynak; á magyar kivonatra pedig megint valamieskével nagrobbacskákat, mint á jegyzetek á Hunyadiak első kötetében. Nagy köszönettel fogadom el azon ajánlását á titoknok Urnak, hogy á november 9diki audientia erán á főkerezegnél, az előleges lépéseket megteendi. Egyebbarant mayamat ajánlva, maradok

Önnek

Ukötelezett szolgája
P. Feleki József

U. I. Á mónfárkelyi könyvtárra nézve á napokban irni fogok az öcsémnek.

Tekintetes tudos Soldy Ferenczy Urnak, mint á magyar tudós tudosság titoknokának

[illegible]

Sziráh Nov. 28 dikén 851.

155

Tekintetes titoknok Ur!

Hugom annyira eresztedett értekezés-
ben egy mikie most közelebbről ajánlott
nevelővel, hogy bizülettel nem lép-
het vizsza; azért igen sajnálja, hogy
Tavasinak most közelebbről gondol-
kozása megváltoztatása eránt
tett nyilatkozatát nem használ-
hatja. Muradok

A' titoknok Urnak

Lehőtelezettjé's barátja
P. Teleki Jósef

Tekintetes Tudos Soldy Jöreng Urnak,
mint a' magyar tud. tudomány ti-
tokuokának

Pesten

Tekintetes Fitolnok Úr!

Az útak rosszasága miatt ez ustal nem mehetvén be kérem a Fitolnok Urat, ne fajnálja Hubinyi Ágoston szeretetbeli tagot felszóliani, hogy az elnökséget ezen pár ülésre vállalja el. Ide mellelve a Hunyadiak korának második kötetétől küldöm a következő 8, valamint az Okleveltár következő 4 ivet. Ne fajnálja kegyed ezeket Fehese Lamunak átadni, hogy a nyomtatás félbe ne szakadjon, egyszersmind pedig őt oda utasitani, miszerint a correcturákat a mennyiben lehet ezen alkalmatosság által, melly mos levelemet bevisz, vagy pedig postán kiküldje. A czimlapra, előszóra és az első kötet tartalmára nézve felhatalmazom kegyedet hogy a maga belátása szerint azonnal mihamari nyomtatásra határozza el, és tökéletesen megnyugszom a boritéklapjaiknak mihamari nyomtatására kegyed által leendő elhatározásában. Igen óhajtanám ha ezeknek nyomtatása minél előbb megindulna. Kérem továbbá kegyedet, ne fajnálja Fisz. Szilasy rendes tag úrtól megtudni, hogy Sancta Maria de Nive vagy de Nive és a festum decem millium militum az év melyik napjára esik, ez iránt kegyedtől tudósitását kiérem. Mellyek után magamat

Pesten 9bre 1857

Kegyednek

Szeretetteljes tisztelője

Danielik

Vekintetes Fitolnok Úr!

Az utak rosszasága miatt ez ustal nem mehetvén be kérem a Fitolnok Urat, ne fajnálja Hubinyi Ágoston szeretetbeli tagot felszóliani, hogy az elnökséget ezen pár ülésre vállalja el. Ide mellelve a Hunyadiak korának második kötetétől küldöm a következő 8, valamint az Okleveltár következő 4 ivet. Ne fajnálja kegyed ezeket Fehese Lamunak átadni, hogy a nyomtatás félbe ne szakadjon, egyszersmind pedig őt oda utasitani, miszerint a correcturákat a mennyiben lehet ezen alkalmatosság által, melly mos levelemet bevisz, vagy pedig postán kiküldje. A czimlapra, előszóra és az első kötet tartalmára nézve felhatalmazom kegyedet hogy a maga belátása szerint azonnal mihamari nyomtatásra határozza el, és tökéletesen megnyugszom a boritéklapjaiknak mihamari nyomtatására kegyed által leendő elhatározásában. Igen óhajtanám ha ezeknek nyomtatása minél előbb megindulna. Kérem továbbá kegyedet, ne fajnálja Fisz. Szilasy rendes tag úrtól megtudni, hogy Sancta Maria de Nive vagy de Nive és a festum decem millium militum az év melyik napjára esik, ez iránt kegyedtől tudósitását kiérem. Mellyek után magamat

Pesten 9bre 1857

Kegyednek

Szeretetteljes tisztelője

Danielik

ajánlván maradok
Szirákon febr. 6-dikán 1852.

Hegyednek

lehötelezettje
G. Teleki Jósef

U. i. Küldöm egyszersmind a nevezetesebb sajtóhibák jegyzékét is.

Szinnyei József úrnak
a Ferencz magyar kultúr
történeti Sirnak
titkárnak Sirnál
Pesten.

Siriád Febr. 13dikán 852.

Tekintetes titoknok Ur!

Ezen kegyetmétől levő tiszteletem
jeléül ide mellékelve küldöm
Ön uggyan azokat gondoskodni
ugyan és kiigazíttatni, de
ezen is új ollvasóval 8dik i-
vel, emlékezzék az eddig elő csak
két új dolgaim ezen kerestül,
Jelesb által ~~ezen~~ ~~dolgozz~~ ~~dolgozz~~ ~~dolgozz

gyezni, hogy az utolsóban t.
á nyomtatai hibák sorozat
ba egy szarvas hiba csúszott
A' 236 lapról az áll b. s. f. ma
gát együtt olv. magát fiával
együtt. De ezen 236. l. most ny
nyomatván, ezen hiba kiig
zittatott és igy meg szemt. Ezen
ezen egy sor á hibák sorozatából
kihagyandó. I amennyiben
hogy holnaphy egy hétre bemen
betek és igy á többit személyes
sen elégazítnatom nemadok
A' titoknok urnak

igaz barátja
P. Fekete József

tarsasagi Titoknok Urnak

Pesten.

Szerák Febr. 20. 1852

Tekintetes tiltokuok ter!

Utak nállunk olly rosszak, hogy
kocsival alig lehet egy helyről
a másikra menni. E' mellett nagy
hurutban szenvedvén, nem merek
egészségem kocskaztatása mellül
bemenni. Ne sajnáljan tehat
engem az akademia tagjai előtt
meg nem jelmésem miatt fel-
mentem! A' decem mitte mi-
litum eranti felvilágosítást kö-
szönettel vettem; de ez eránt
ist levelemben még egy más fel
világosítást is kértem a festum
beatissimae Virginis Mariae
de nive, vagy mint én gyanítom
de nive eránt, melly ugy lát-
szik figyelmét elkerülte. Ezt is
szeretném tudni, melly napra
esik

esik? és nem egyé á gyert
szentelővel. Á birtokomban
vö eszköjokből nem tudok fel
lágosodni. Ugy rémlik előtte
minthe valahol olvassam vo
na, hogy gyertya szentelőt m
nevezném S. Maria de Niv
de nem merem rea fogni. I
mégyen, hogy á nyomtatás
sal nem akadnak el, mert a
oklevéltárból nyomtatni fo
van mint egy egy ív, á masod
köttetből legalább öt. Minde
esetre mihelyt valamely alk
matosság megy be, mi alkalm
sint á jövő lut végével megt
teneik, mind egyikből küldok e
pár ívre valót. Moss mind e
nyomtatás nélkül több ha
két esend egy ben tölt vén ill
szorgalmatos voltam. Á mozdi
dés

és tizedik köttet majd nem egé=
szen el van kegitve, hogy hogy
még egyszeri alt nyés után sajtó
alá melut. Magamat szivesse=
gibe ajanlva, maradok

igaz barátja
Jelki Jóseff

és letisztásra

Tekintetes Titolnok Ur!

A Tavi B. A. napja iránt tett felvilágositást igen köszönöm. Lang nyi„
lastozatást a kötés iránt elvárom; de még is addig iránta
nem határozhatok, mig be nem megyek és azon két ifjú könyv„
kötővel nem beszélek, kik e végett személyesen jelentették ma„
gokat nálam. Langtól azt is jó volna megtudni, hogy egész bőr,
fél bőr és vászon kötést mennyiért vállalna el: mert a velin
példányok igy lesznek kötve. Egyébiránt néhány példányt min„
den esetre lehet általa köttetni, ha minden előkészülettel meg
lesznek téve.

A külső alakra nézve az első czimlapi javalatot én is
legszebbnek tartom: de ennek az a nagy hibája, hogy, mint már
egyszer megemlitettem a mellékneveket (Magyarország) kiemeli
a főnevet (Hunyadiak kora) felett. E mellett a negyedik sor„
lat jobban megegyez a szenyczimmel. Azért én e mellett nyi„
latkozom és ezt ohajtom nyomatni. Ez úgy vélem külső alak.
jára nézve igen sokat nyerne, ha a Hunyadiak kora Magyar„
országon valamivel, mintegy ¼ hüvelykkel lejebb jönne. En„
nek következtében azután mind az irta gróf Teleki József, mind
az

az elsö kötetnek is valamivel lejebb kellene jönni, a gróf Teleki József szavakra valamivel kisebb betü használtatván.

A tizedik kötetre nézve szándékomat megváltoztattam. A második kötethez olly számos oklevelek járulnak, hogy az ezekkel alkalmasint befejeztetik. Ezek egy pár hüjával szerkesztve és nagy részint letisztázva nyomtatás alá készen állanak, és igy annak nyomtatása sürgettetvén, az egész vagy a második kötettel együtt vagy, ha akarjuk, még elöbb is kijöhet, és igy kár volna azt két felé szakasztani.

Én ugyan nem ohajtom, hogy az árr a boritékra nyomassék: azonban még sem bánom, ha az Úr árrtervet készit, hogy azt ezen kötet megjelenésekor mindjárt ki is lehessen hirdetni. Ne sajnálja az Úr e mellett fontolóra venni, hogy a jövedelem jó czélra fog fordittatni és hogy a kötetek árrát később sem szeretném növelni, bár lesznek ollyanok, mellyek jóval többe fognak kerülni, mint az elsö.

A csász. kir. bécsi könyvtár igazgatóságához intézett levelet aláirtam, megpecsételtem és mindjárt itt postára tettem.

Ezek után magamat ajánlva maradok

A Tekintetes Titoknok Úrnak

Szirákon febr. 26-dikán 1852.

igaz barátja

G. Teleki József

Szerák Martin 8 dikn 852

160

Tehintetes titoknok Ur!

Pesti utaimat darab időtől el-
tu különös balsors zavarja.
Most is kénytelen vagyok elhagy-
ni rejmt a nyúl, de főhéntlen-
vetem és egy más hybe jött a-
kadály miatt. A jövő héten ok-
vetetlen szándekom bemenni,
ha csak egyúlségem megenge-
di. Most tehát csak az kérésem,
hogy a kolnapi gyülést és a
hétfőit halasztani el kolnap-
hoz és hetfőhez egy hétre. Ha-
mint egy tíz napot szándekozom
ekkor Pesten és környékem tartoz-
kodni ugy hogy a rea következő
két heti ülés is megtartha-
nán

Tehintetes Toldy Ferencz Úrnak
akademiai titoknoknak
Pesten.

161

Tekintetes Titoknok Úr!

Mindenek előtt szivesen köszönöm irodalomtörté-
neti munkájának megküldését, mint irán-
tami barátságának becses jelét. Megnyug-
szom benne, hogy munkám első kötetének
bekötését Lángra bizza. Az általa szabott
árt a munkához képest elég jutányosnak
találom. Reménylem hogy az egész és fél
bőr- s vászonkötés árrát is ehhez fogja mér-
sékelni. Igy a munkához mindjárt hozzá
is foghat s bemenetelemig néhány példány
el is készülhet. A correcturát a holnapi
postával küldöm vissza. Chmel a kért
hasonmásokat megküldötte; nem tudom,
a többek közül érkezett-é már valami
a titoknok Úr kezéhez. Ezek mind a tize-
dik

dik kötethez lévén szánva, igen ok
ható, hogy a metszőnek minél előb
átadathassanak. A második kötethe
szánt képek metszését is szándékom
megindítni, mihelyt bemegyek; bár
köteт nyomtatásával Emich késed
meskedik; mert abból eddig elő csak
ívet kaptam. Egyébiránt magamat
szivességébe ajánlva maradok

Szirákon mart. 9. 1852.

igaz barátja
G. Jelchi Jós

Tekintetes Fitolnok Úr!

Hunyadi Lászlónak levelét Nagyszombatról Sz. Mihály napi előtti vasárnap-
ról 1452., mellyben Pozsony városát megkéri, hogy az atyja ál-
tal számára utalványozott pénzt Madraz András ezen levél
vivőjének fizesse le és melly így van aláírva: Ladislaus de Hu-
nyad Comes Posonienses, – magam írattam le Pozsonyban létem
alatt valamelly országgyülés alkalmával a Pozsony városi levél-
tárból és így annak most is meg kellene lenni. Azonban ha
nem volna könnyen megtalálható, úgy megelégednék egy más le-
vélnek hasonmásával, mellyben neve alá van írva, mint példá-
ul egy csak ugyan Nagy Szombathon Katalin napján 1452. kel-
tével, melly által atyja bevainak szabolcsára szállításra tíz
szekeret kér Pozsony városától, vagy egy Nagy Szombathon havi
Sz. Mária napján 1454. keltével, mellyről mindjárt bővebben szó-
landok.

Hunyadi Lászlónak pecsétét épen azon leveléről óhaj-
tom lerajzoltatni, melly Bécsben Sz. Mihály utáni nap kelt. Ha
volna Hunyadi Lászlónak, már mint Besztercei grófnak, vala-
mellyik

Spaa Julius 13 dikin 852
Vitt. s fel. jul. 21.

Tisztelt barátom!

öcsem Dunbury mó alatt Zürich-
be küldött elsö köttetét á Hunyadi-
ak korának meg mind nem vette.
Azért kérném őtet, tudja meg Eg-
genbergertöl, hogy melyik könyv-
arusky küldötte Lipsiebe és ne
sajnáljan engem erröl tudosítani
egy pár sorral. — Én szerencsésen
de nagyon badjattan ő keztem
ide; most már kikevertem vala
mennyire ~~[illegible]~~ magamat, de még
á vis kivetkezm egyeiröl az idö
rövidsége miatt mit sem mond-
hatok. Egy ébbaránt maradok
Önnek

igaz barátja
Teleki Jósef

Tekintetes Toldy Ferencz Úrnak
magyar akademiai titoknoknak
Pesten.

Spaa Juliusz 13 dikin 852
Vitt. s fel. jul. 21.

163

Tisztelt barátom!

öcsem Dunbury mó alatt Zürich-
be küldött elsö köttetét á Hungadi-
ak korának meg mind nem vette.
Azért kérném őtet, tudja meg Eg-
genbergertöl, hogy melyet kongo-
arnsky küldötte Lipsiebe és ne
sajnáljan engem erröl tudosítani.
egy pár sorral — Én szerencsésen
de nagyon badjattan és keztem
ide; most már ki kevertem vala
mennyire ~~[illegible]~~ magamat, de még
á vis kivetkezni egyeiröl az idö
rövidsége miatt mit sem mond-
hatok. Egy ébbaránt maradok
Önnek

igaz barátja
Teleki Jósef

Tekintetes Toldy Ferencz Úrnak
magyar akademiai titoknoknak
Pesten.

Monsieur Prince de Solms
de l'Académie Hongroise
par Vienne (en Autriche)
à Pest

MINDEN. 14/7 II BERLIN.

DEUTZ-MINDEN 14.7 II MAGDEBURG-LEIPZIG 15.7 II

Spa Julius 29 dikén 852.

Tisztelt titoknok Ur!

Vénány nappal ez elött az öcsémnek Sammnak irván, meg kértem volt, tudosítaná önt arról hogy ujjabb tudosítások szerént á Hunyadiak kora Zürichben megérkezett és igy ez eránt már semmi twábbi lépésre sincs szükség. Most már arról is értesithetem önt, hogy á mondott könyv idöközben ide is megérkezett és Dunburynak kezében van. Hunyadi János eredeti képét ön tudosítása szerént meg nem kaphatván, kénytelenek leszünk azt ujra kimetszetni melly ~~Hunyadi~~ Pusfaludi Sándor Hunyadi Jánossa elött all. Mátyás királynak azon képét, melly á bécsi csáy. k. könyvtárban létezik alkalmasint levétetem és ez eránt mihelyt Décsbe érkezem rendelkezni fogok. Hogy kimetszetem é? és ha igen mellyik köttethez adom meg most meghatározni nem tudom. Ezen nagy király talám megerdemli, hogy

minden

minden csméretes képei egy gyüjteménybe
kijöltessenek. Az egységemben még eddig elő
csak igen csekély és szinte spót sem érdemlő
javulást érzek. Magamat barátságába ajánl
ván, maradok

igaz barátja
Telki Jozsef

1 90

MAGDEBURG-LEIPZIG 17 18

BELG. 1 R

30 JUIL. 1852

MINDEN 1 8 1 BERLIN

Monsieur Jean Sándor Tolly Secrétaire de l'Académie des Sciences d'Hongrie

à

Pest

165

Tekintetes Pitoknok Úr!

Több tekintetek miatt ez úttal be nem mehetvén ime küldöm a Hunyadiak kora második kötetének czimlapját, tartalomjegyzékét, és a nevezetesebb nyomtatási hibák sorát. Az utolsóra nézve meg kell jegyeznem, hogy az utolsó három ivből 529–568 lapon a nyomtatási hibákat nem jegyezhettem ki, mutatvány iveim még nem lévén. De ezeket Fekete keresztül nézheti és a nevezetesebb hibákat, mellyeket az olvasó mindjárt is könnyen meg nem igazithat, az emlitett sorba igtathatja. Küldök még egy cartont is. Mind ezek minél előbb kinyomtatandók és keresztül nézés végett Fekete által elömbe

be terjesztendők. Engedjen meg a ti
nok Úr, hogy ujabban is terhelem. M
radok

A titoknok Úrnak

Szirákon november 18-dikán 1852.

igaz barátja

J. Teleki Jos[illegible]

Pezirák Dec. 12 dikén 1852.

Tekintetes titoknok Ur!

Ő f. h. 9 dikéről kelt leveléből, valamint már előbb az újságokból igen sajnosan értettem Helmeczynk hirtelen halálát. Ő egykor igen buzgó dolgozó társunk volt á honni irodalom terén, barátja lenni mindennek mi magyar mind végig meg nem szünt, é mellett pedig buzgó és egyenes lelkü Safárja volt tarsasagunk pénzeinek. Á helyesitést oly rögtön szükségesnek nem látom, bár á személyek ellen, mellyeket az Ur ajánlott, eszre vételem nincs. Igy á lepecsétlést is felesleges nek tartom, mintán, á mint látszik Dártfaj, kit á dolog mint ellen. ört kizelebbről érdekel, az özvegy hezes kedésében maga is megnyugszik. Igen jo volna ha ő á szám-adasokat minél előbb rendbe hozná, hogy minden Pestre be megyek ne csak á pénztár vizsgalatát, hanem annak á helyesitendő is tisztviselők kezébe adását is eszközölhessem. En á jövő szom bottom be szándékozom menni, még pedig ugy, hogy mind-

jart

jart benn is maradjak, es eránt már minden
elökégületek megtétetvén. A kissebbik öcsém
skárlatot kapott, es akadályossatott az eddigi
behöltözesben, valamint á róy utak és egy vál
man támadt mérges kelés, melly miatt fel ma
öltözhettem, ~~á ben~~ tettek lénetetlenné benne
mitelemet á f. h. 4dikén, midőn még semmi e
setre sem mehettem volna egy be, hogy ott m
radjak. Az épithetési telek eránti fontos kijlés
re igen kivánesi vagyok. Ez után maradok

igaz barátja
G. Teleki Jozsef

...mar
...knak az
...lse. Igy meg"
...ler Terza
is.

Tekintetes titoknok Úr! 167

Engem ugyan a hideg egy pár héttel ez előtt me-
gint kilelvén, bár az már most majd nem
10 nap óta megszűnt, és egészségem megint
előbbi állapotába jutott, nemi gyengeség ma-
radt meg hátra s így a jövő szombatra még
nem mehetek be. Egyébiránt nyissák meg
az Urak az uj akademiai évet a szokott mó-
don. A Mariási kanonok előterjesztésén ma-
gam is megütköztem, azonban addig mit
sem akarok e részben tenni, míg Helme-
czi utolsó számadásait meg nem vizsgál-
tatom, hogy ő az utolsó időkben nagyon
hanyagul vitte számadásait, arra több
adataim vagynak. A Sághiak levéltárá-
ból kivett eredeti okleveleket ne sajnálja
az Ur leiratni számomra; én ugyan rövid
jegyzékökből nem tudom megitélni neve-
zetes-

Tekintetes és tudos Foldy Ferencz Ur.
nak, egyetemi tanás és könyvtarnok
magyar Academiai titoknok lenni

Pesten

zetességöket. Azonban egyszer le lévén
va, a mi használható használni fogom;
gyébiránt ritka eredeti oklevél az, mell
olly kiterjedésü munkánál, mint az eny
egy vagy más tekintetből érdekes nem v
na. A folyó hó 2-dikáról irt levelére ez
let jegyezvén meg, és magamat szivesté
be ajánlván, maradok

A titoknok Urnak

Szirákon Sept. 13. 1853.

lekötelezett szolga

G. Teleki Józs

Tekintetes Toldy Ferencz magyar akademiai titoknok Urnak

Pesten.

Vitt. ord. 9 883

168

Tekintetes Titoknok Úr!

A mult hó 28-dikáról irt barátságos levelét vettem. Egészségem valamennyire türhetőbb most mint a mult télen, de azért még is valami lényeges javulásról nincs szó. Mindig jön valami uj közbe, mi a javulás előmenetelét gátolja; igy most jelenleg egy görcsös köhögés fogott el, melly erőmet nagyon gyengiti.

Az egri érseknek szóló levelet postán elküldöttem, és az Urat felhatalmazom, hogy a koppenhagi és morva társaságoknak az Evkönyveket, Nyelvemléket, az Értesitőt megküldhesse. Igy meghatalmazom az Urat a Sághi-féle okleveleknek Walter Geiza általi leiratására is, ha ez mindjárt némi költséggel járna is.

Az erdélyi deák codexből elősorolt levelek megvagynak Aeneas Sylvius leveleinek régibb kiadásaiban, nevezetesen abban, melly Koburgernél 1484. jött ki.

A magyar codex leiratásáért járó 14. pengő forintról szóló utalványt ide mellékelve küldöm.

A Podhradczky gyüjteményéről ugyan itéletet nem hozhatok, azt nem ismervén; azonban ő maga a dologhoz ért, és módja volt számos okleveleket leirhatni, s azért igen feltehető, hogy gyüjteményében sok jó és használható van; mire nézve árrát a kiterjedéshez képest soknak nem találván, annak megvételében

ben megnyugszom és a száz forintról szóló utalványt ide
mellékelve küldöm.

Tyroler árjegyzékéből hátra lévő 63. forint kifizetés
csak tévedésből haladt el ennyi időre. Most Pesten nincs
pénzem, honnan azt utalványozhatnám, de reménylem nem
ká lesz, és így azt vagy utalványozom, vagy ha ez hamar
történhetnék meg, innen küldöm be. A Láng árjegyzéke na
gyobb és így annak kifizetésével várnom kell, míg valahon
pénzem jön be. En is ugy vagyok vele mint Láng, pénz
met sehonnan sem tudom megkapni. Bár gazdaságomat
iden is többfelé érte csapást ugy meg is reménylem, hogy
öt is nem sokára kielégíthetem kívánsága szerént. A h
madik kötethez a Mátyás képe mint ezimkép, a Szilágy
a 193-dik, a Pius pápáé pedig a 380. laphoz jön. A
ajándékpéldányok lajstromát nem találom itteni irás
im közt, alkalmasint Pesten hagytam.

Magamat szives barátságába ajánlván maradok

Szirákon october 7. diken 1853.

Lekötelezettje

G. Teleki Józ

Tekintetes Toldy Ferencz, magyar akademiai titoknok Urnak,

Pesten.

169

Tekintetes Titoknok Ur!

A magyar akademia rendszabályainak felterjesztése iránt jött rendeletben én igen rossz akaratot sejditek, és nem csak önállását hanem nemzeti jellemét is féltem. Azonban ezen segiteni nem lehet és a parancsnak hódolnunk kell. A rendszabályoknak a mostani körülményekhezi alkalmazása iránt az Urnak véleményében osztozom és azt egy vegyes küldöttség által eszközölhetőnek olly formán gondolom, hogy ennek munkálata azután előbb a kis gyülés, később pedig az igazgatóság által nézettessék keresztül. Ezzel igen nagyon sietnünk nincs szükség; mert ha valahol, itt áll a deák példabeszéd: qui habet tempus, habet vitam. Ne sajnáljon az Ur nekem a küldöttség tagjaira nézve egy javalatot küldeni. Az 1843-diki reformjavalatokkal nem lehetünk eléggé óvatosok, azok még a rendszabályoknál is szabadabb szellemüek, de különben is most nem volna tanácsos valamelly lényeges változtatást ajánlani, nehogy ez által magokat mások is mintegy felhiva érezzék az egész alapnak felforgatására. A Bodhradczky kötelezvényét aláirva küldöm vissza. Igen ohajtanám tudni

tudni, mi akadályoztatja a „Hunyadiak kora" harmadik kötetének közre bocsátását, miután az már annyi idő-
től olta készen van. Magamat szivességébe ajánlva ma-
radok

Szirákon nov. 25. dikén 1853.

lekötelezett szolgája
G. Teleki Jozsef

nem csak irodalmi feldolgozásban,
XIV. v. XV. szájadbeli) „Emlekezzünk" (e
hires
hanem mindmaig a magyar nép öntu
magát.

11. Zsolt születése. Ezen esemén
új társadalom jövendőjére nézve (
fiai elhaltak volt), hogy nem téve
4-d. fejezetének is egyenesen valam
alapját; melyre a csepeli örömünnep
mutatni, hol „per plurimos dies fa
iuvenesque eorum ludebant ante
nobilium, sicut agni ovium ante

12. Ménü-Marót hódolása
~~[illegible]~~ Csak a bihari fejdelem m
hátra, ki bár megnyirbálta s közb
nyában még tartotta magát. Ösöb e
megmost Árpád e hadjárattal min
már ismerték. ~~De az öreg fejdelem~~
viadalt követte Marót meghódolása
eljegyeztetése, ünnepek és harczjáté

tudni, mi akadályoztatja a „Hunyadiak kora" harmadik kötetének közre bocsátását, miután az már annyi idő-
től olta készen van. Magamat szivességébe ajánlva ma-
radok

Szirákon nov. 25. dikén 1853.

lehöteleztt szolgája
G. Teleki Jozsef

Lg. G. Károlyi Gy.
Kubinyi Ág.
Tips. Eötvös Jós
Rend. ~~Balogh v.~~ Jogarasi
Horv. Cyrill
Lev. Wenzel
Tisoknok.

Pest jan. 1. 1854.

176

Tekintetes Titoknok Ur!

A rendszabályok alkalmaztatása végett a küldöttséget az Ur ajánlata szerént ezennel kinevezem; még a pénztárnokot adván az ajánlottakhoz: Gróf Károlyi Györgynek a mai postával külön irtam, a többeket ne sajnálja az Ur kineveztetésökről az én nevemben tudósitani. A német nyelv iránti aggodalmamat maga a felterjesztés iránt jött parancs szülte, mellyben nyilván ki van mondva, hogy a rendszabályokat ezen nyelven kell felterjeszteni. — Lang számára a pénz már készen állott nálam, de az adó miatt szorongattatván kénytelen voltam ezt más pénzekkel együtt ennek lerovására forditani. Azonban reménylem, hogy Festen találok annyi pénzt, mennyi kielégitésére szükséges. Egyébiránt ~~hogy~~ hanyag eljárása a harmadik kötet körül botrányos

és

Lekötelezettje
P. Felet. Josef

mai ajánlva maradok
a Tekintetes titoknok Urnak

és különös megrovást érdemel. Az u
évhezi barátságos kivánságát különös
köszönettel veszem és magam részéről v
szonzom. A jövő évi ülés rendjét ne sa
nálja az Ur ugy készíteni el, hogy az
sek mindig hétfőn tartassanak. A jó J
tudja, vehetek-é bennök részt és meddig
Magamat szivességébe ajánlva maradok

A Litoknok Urnak
Szirákon dec. 30. 1853.

igaz barátja
G. Felchi Jozsef

Tekintetes Toldy Ferencz Urnak, a magyar tudós társaság titoknokának

Pesten.

Sziráh Julius 22 dikén 1864.

171

Tekintetes titoknok Ur!

Az Edvi Illes Pál folyamodására tett hát iratot alaírván, magát a folyamodást kézbesítés végett vissza küldöm. Jay András igazgató tagot kilyesítettem a pénztár vizsgalatára nyve s ezeránt mikülön is írtam. A' szünidőkre kért eltávozási engedelmet ezennel megadom és kívánom, hogy a falusi mulatás egészségére kedvezőleg hassan. A' mi vétel végett ajánlott régi nyomtatványok árában a' pénztárnál, szobeli nyilatkozata szerént, 100. forintot utalványoztam. Ezek után magamat ajánlva, maradok

igaz barátja
G. Teleki József

Szirák Augustus 11 dikén
1854.

172

Tekintetes titoknok Ur!

A' mult hó 18 dikával kelt levele kivetkeztében a Wenczel Gusztáv Akademiatag számára meghivantató meybiró levelet alá irva vissza küldöm. Az államkölcsönre nézve mindeznek előtt szeretnem tajekozásom végett azon felkivást látni, melly az erőnt az Akademiákez intéztetett. Egyébbaránt annak nem látom ~~annak~~ szükségét, hogy é miatt az igazgatóságot fáraszczam; azt én is elvégezhetem, annak idejében a helyben hagyás végett az igazgatóság elejébe terjeytvén; de különben is az igazgatók öszvehivására az idő igen rövid. Ezek után maradok

A' titoknok Urnak

igaz barátja
G. Fekete József

Tekintetes Titoknok Ur!

Az államkölcsönre nézve megtettem ajánlatomat a penztár utján, mellyet az külön ben is érdekel. Nem láttam czélszerünek minden körülmények megfontolása után 10 ezer forintnál többet ajánlani, még ennek lesiktázása is minden folyó költségek mellett nem kis bajunkba fog kerülni, ha valamelly uj alapitványok nem jönnek közbe, az épitésről pedig jó darab idöre le kell mondanunk. A Bodiebrád képével meg vagyok elégedve, majd nem egészen megegyez azzal, mellyet Bécsből kaptam. Az aláirás ez lehetne: György [Bodiebrad] cseh király. Ezt mindjárt el lehetne küldeni és jó volna megtudni, hogy maga az eredeti kép hol létezik.

A

A metszés árát ugy vélem akkor küldhetjük meg midőn a lenyomatok megérkeznek, vagy legalább ezeknek el kiészültéről tudósítást veszünk. Ezek után magamat ajánlva maradok

Szirákon aug. 15. dikén 1854.

igaz barátja
P. Feleb. Jos[illegible]

Tekintetes Toldy Ferencz magyar akademiai titoknok Urnak

Pesten.

PEST 3 HT

174

Tekintetes Titoknok Ur!

Igen különösnek találom ugyan azt, hogy az ostromállapot alatt biztos nélkül tarthattuk akademiai üléseinket, most pedig ennek megszüntetésével azt nem tehetjük; azonban a mai világban sok megfoghatatlanhoz kell szoknunk és a kormánynyal ujjat huzni nem lehet. Még szerencsének tartom, hogy Bujanovics van biztosnak kinevezve, ki se irántam se az akadémia iránt ellenséges indulattal nem viseltetik.

A nagy gyülésre nézve határozatomat fentartom akkorra midőn személyesen bemehetek.

A Kiss Ferencz által közlött gyürülenyomatról még nem merek biztos itéletet hozni, míg a gyürüt magát nem látom. Az L. betüben és a gyürüben, mellyet a madár szájában tart, kevesbbé akadok fel, mint a munka durvaságában.

A Ring részére fizetett 18 forintot utólagosan örömest fogom utalványozni. A mult hó 26-di

26-dikáról kelt levelének több pontjait tudomá-
sul veszem.

Hanka prágai könyvtárnok ur tudósit a
Podiebrád képe lenyomatainak és az aczélmetsze-
nek elküldéséről és sürgeti azoknak árát, a
nélkül hogy annak mennyiségét megirná, bár
utolsó levelemben öt erre megkértem volt. A ra-
zolatért és metszésért, mint emlékezem, a 1[illegible]
ft megküldése után még 20 forinttal tartozun-
de a lenyomat árára egy általában nem tu-
dok visszaemlékezni. Ugy gondolom a titok-
nok urnál fel lesz jegyezve. Ne sajnálja az
Ur azt kikeresni, az egész összeget Tóth Lo-
rincztól felvenni és az után haladék nélkül
Prágába küldeni. Tóth Lőrincz, kinek ez
iránt a közelebbi postával irok, ezen le-
vél elömutatása mellett fizesse ki azt,
ha lehet, családunk kezénél lévő pénztá-
rából, vagy ha ebből nem lehetne az aka-
demiáéból, a nélkül hogy azt kiadásba
tenné, hanem tartsa meg a titoknok ur
nyugtatványát kész pénz gyanánt, mig én
ezen elölegezést, mikelyest annak mennyi-
ségé

ségét megtudom, vagy innen kiküldöm vagy
Pesten kifizettetem. Ezek után maga-
mat barátságába ajánlván maradok

A titoknok Urnak
Szirákon november 3-dikán 1854.

Lekötelezettje
F. Teleki Jozsef
Kény-
saj-
még

On
te
nó

Tekintetes Toldy Ferencz magyar akademiai titoknok Urnak

Pesten.

n a t.
ajnálja
[illegible]

175

Tekintetes Titoknok Ur!

Hanke Venczel könyvtárnok ur magát arról kéri tudósittatni, hogy a Bodiebrád képének aczélmetszete és lenyomásai megérkeztek-é?, egyszersmind az értök járó pénzt sürgeti, miután a metsző nagy nyomoruságban van és már is kényteken volt neki a magáéból elölegezni. Ne sajnálja az Ur utolsó levelem értelmében, ha még eddig nem történt volna meg, a kérdétes összeget Tóth Lőrincznél felvenni és minél előbb Brágába elküldeni, egyszersmind pedig Hanke urat mind erről mind pedig arról, ha valjon az aczéltábla s a lenyomatok megérkeztek-é? egy pár sorral tudósitani. Igen sajnálnám ezen urat késedelmeskedésünk által elidegeniteni. Magamat szivességébe ajánlván maradok

A titoknok Urnak
Szirákon november 30-dikán 1854.

igaz barátja
P. Teleki József

Tekintetes Toldy Ferencz magyar
akademiai titoknok Urnak
Pesten.

PESTH 30 11

Tekintetes titoknok ur!

Küldöm ezen hivatalos levelet a' tudományos társaságnak a' szünnapok iránt azon esetre, ha Grof Széchenyi ez iránt rendelést nem tett volna, miröl hozzám intézett levelében semmi emlékezet sincsen. Ha nem tudtam volna eltalálni köz ohajtásukat, mi csak egy pár napra nézve történhetett volna, úgy változtassák meg azt helyben hagyás reménye alatt és tudósítsanak engem róla- én bizonyoson megegyezem benne. Ezekután magamat ajánlva maradok

a' Tekintetes titoknok Urnak

Lekötelezettje
P. Feleki Józef

176

177

Tekinteten titoknak ler!

Ne sajnálja számomra á Jegyzőkönyvnek azon pontját, melyben á bibliotheka jövendő elrendeltetése eránt tett javallatunk foglaltatik, leiratatni, és míg ama 6. oráig estve pesti hajnokhoz á Serviták piatzán elküldeni. Maradok

igaz jó akarója
G. Teleki Jósef

Schedel Jeremy gros-
fejei és 4. 4. Fitok-
nak Urnak

Pesten

Istvánfi in margine ad Thurogiem említi
hogy Zekel Gányt az olatok és vinyok Sem-
lának, Hunyadinak a nyparoktól. Fejér
Hunyadijában 298.

178

Schedel Ferenz pro-
fessor és t. t. titok-
nok Urnak

Pesten

179

Lieber Tololy!

180

Ich habe mit der dankbaren Erwiederung Ihres werthen Schreibens vom 17/11 bis jetzt gezögert, weil ich Ihnen unter Einem die Absendung der neuerdings bezeichneten Bücher anzeigen wollte, mit der Bitte, mich gelegenheitlich über den richtigen Empfang und Inhalt, nach beiliegendem Verzeichniß, durch ein Paar Zeilen, gefälligst zu beruhigen. Nun werde ich sogleich den Catalog nach Preßburg zur beliebigen Auswahl für die dortige Bibliothek der Rechts-Academie senden und würde mich herzlich freuen wenn sich auch für diesen Zweck manches Entsprechende fände, da ich glaube so am richtigsten im Geiste des Edlen Verblichenen zu handeln, daß die Ungarische Academie sein Andenken so schön ehren will und in Ihnen gewiß den würdigsten Vertreter dafür fandt, hat mich eben so tief gerührt als erfreut, nur fürchte ich Ihren Wünschen wegen den nöthigen Mittheilungen nicht ganz entsprechen zu können, von den Lebenslauf des Theuern läßt sich wenig als gewöhnliche Jahreszahlen sagen, da der Allmächtige ihn gnädig vor Außergewöhnlichen Ereignißen schützte: er ward im Jahre 1790+ zu

+ am 20. April

Stearnitz

in Wissenschaften geboren, zog bald darauf mit seinem Lehrer [illegible]
Samuel Telecki und Christian Franziska Gräfinn Kaiserstein Christian Ma[illegible]
geborenen Gräfin Teleczy nach Hermannstadt, wo er seine Studien an der
dasigen Academie vollendete, denn weil er sich dem geistlichen Stande
schon wollte nach Schinacz gehen, um sich die innerliche Andacht und Frömmigkeit
und Ernst in öffentlichen Diensten, dasige einige Monate als Rector be-
sonders bemühet, denn im Februar 613 zum Adelsfallonat, in welchem
Monate er auch den Grund die Ehe geschlossen, in welchem mich die
Braut 40 Jahre beglückte, allmählig im Jahre 625 zum Adelsfallonat
selbst vorgerückt, wurde noch desselben Jahr als Liberial Rath ver-
Claus enberg vorgesetzt, bei er im Jahre 628 zum Hofrath bei die
meinen Hofstätten zu Klein ernannt wurde, wo die ging er zum Amt
biegsam und endlich zum ungarischen Hofkanzlay über, im Jahre
erwarb sich die Hermannstädter Kirche verstritt und im Jahre 48 im April
gestellt er sich seiner Emeritirung ein, über sein Ansuchen Diplom
erhielt er ein, dass er immer, in jedem Angelegenheit mit Gnaden bedenken
sein und allmächtig genehmigt und gnädigst wurde, sein erlebte die ganze Zeit
seiner seinigen Angehörigen, Collegen und Untergebenen,
während der Lebzeit stets zum Muster, gemeinnützigen Thätigkeit
und am 8ten März 683 nachgelassen, sonstigen Entschlummert, den basiren Ehe
weis liefert, der sonstmahls Graf Joseph Teleki, als Vorstandsche ge-
lung bewährter Freund der Verblichenen kann Ihnen über seinen

Ehrwürden als Vorsteher, so wie über sein literarisches Wirken ge-
wiss noch genauen Aufschluss wünschen, dass sie mit seiner Bildung
und Umgang sein erhabenes Seelenleben voll Herzensgüte, Frömmigkeit
und uneigennützige Liebe nicht allein das seine Angehörigen, sondern die
alle Menschen bewundert, dass sie mit Recht von jeder Schaltheit und Eigen-
liebe, Herrsucht, Verdienst, Ruhe und Stolz gänzlich lieb, liebt mich zum
seinem Umgang, Zeugen, ausnehmlich Gottes, spricht aber mich zu zählen meinem
Vermögen und giebt mir die höchste Gelegenheit, dass sie schuldigen zum
Ruhe seiner nahen Abstand seinen, in mein bisheriges Stall kränk-
lichen Umstände Entschuldigung, die mir nicht stellt diese mangelhafte Schil-
derung und Hinzufügung mir im Namen der im Herrn meinen innigen Dank für die Ehre,
dass dieses Andenken meines geliebten Gemahl zu ehren, so wie
auch die Anerkennung des wohlgemeinten Geschäftes

Ihrer

ergebenste Dienerin
Leopoldine Teleczy

	Format	Zahl
Szent Biblia Karoli Gáspár 747	8	1
Tatai Ferencz az igaz hegyeségnek hezdetta 761	8	1
Uj keresztény énekes könyv Győrött 811	8	1
Gilead Balsamuma e. a. 1659	4	1
Versuch über den Plan u. s. w. Volkmar Reinhard 798	8	1
Predigten auf alle Sonntage. J. Wachter	8	2
Psalmorum Davidis u. s. w. 1596	12	1
Athanasius von Görnes 1838	8	1
Dr. Philip Marheineke's Beleuchtung u. s. w. 838	8	1
Rom gegenüber dem Protestantismus u. s. w. 838	8	1
Der Ölbaum des Herrn 844	8	1
Catechisme à l'usage de u. s. w. 806	8	1
Annales rerum belli u. s. w.	fol	1
Antoni Bonfini Asculani u. s. w.	fol	1
Joannis Lucii 758	fol	1
Michael Lserei vera historia Tr. u. s. w.	fol	1
Aeneae Sylvii historia Boh. 532	8	1
Stenalographia notitium 796	4	2
Az 627 évi sep. 13t Kött szöny béke u. s. w. Gévay A. 837	4	1
Bathorea de gente u. s. w. 829	4	1
Notitiae Castellanatus u. s. w. 832	8	1

Transsumtum des Königrichts Ungarn 1688 — 4
Mich. Enczel Dipl. Urkunden d. Szalma d. J. 1739 — 8
Abschrift d. teutschen Abtheilung d. H. Schuller 1840 — 8
Acten für die Landtags von Pos. Schuller 1840 — 8
Des Abt Pranimir Stiftungs Urkunde 1843 — 8
Original Schenkungs Urkunde — 8
Privilegium zum Dacischen Gymnasium 1836 — 8
Schreiben des H. Landgrafen von Fürstenberg 1841 — 8
Histoire de l'Ambassade — Paris 1818 — 8
Handbuch der Administrativ Diözesan Statuten 1821–23 — 8
Edictum regium Diplomatis de Dato Regni Hungariae — 8
Instructio pro d. k. k. Hofkammer — 8
Szekemény Commentatio de jure incolatus 1783 — 4
De publica Pacis Bono 1816 — 8
Katona de defensio bonorum Coloc. 1811 — 8
Fogarasi Abschrift aus d. Cod. Pray Königl. 1801 — 8
Urkunden über die Krönung des Königs Ungarn Joseph Majláth 1830 — 8
Urkundensammlung Deutschen 1790 — 8
Abschrift der Eigenthums Urkunde des fürstl. Stadt Pinkafeld 1791 — 8
Abschrift der Schenkungs Urkunde des fürstl. Stadt Pinkafeld 1790 — 8
Original Verfassung — d — d — 1792 — 8
Die — des Ehrenbürgerrechts der ungarischen Akademie 1839 — 8

Abschrift von Pinkafeld — 8
Decretum Leopoldi II Regiminis Statuta 1791 — 16
Gratulationsgedicht auf Franz I. Geburtstag 1806 — 8
Denkschrift an die Hochlöbl. Hofkammer 1831 — 8
Leistungen an die ganze Ungarische Infanterie Regiments Grenadier und Linien — 8
Das Kaiserhaus Oesterreich Franz des I und Oesterreich — 8
Slavismus d. Pandomagyarismus 1842 — 8
Ungarns gesetzliche 1842 — 8
Englands d. Ungarn ernste Parallele 1842 — 8
Ungarns Verfassung von d. Wildner 1843 — 8
Der Ungarische Publicisten über d. Wildner 1843 — 8
Szózat a Magyar és szláv nemzetiségekhez 1843 — 8
Die Verfassung d. Königreichs Ungarn 1843 — 8
Virágh Molnár Jos. 1843 — 8
A szepességi XVI városok privilegien 1842 — 8
Apologie des Ungarischen Slavismus 1843 — 8
Magyarlattan részletek d. J. 1843 — 8
Mittermaier über Ungarische Einheits Verfassung 1843 — 8
Slaven in Ungarn 1844 — 8
Die Verfassung Pinkafeld Pos. Bedeus 1844 — 8
Regulatio opusculi de jure 1844 — 8
Über Ungarische Geschichtswerke 1845 — 8

Zoltowski Szymon zmarł Mag: 843 — — — — — 12 —
Szyper Jan Mag: Rathsherr in 845 — — — — — 8 —
Brat Apostolski Ewa za Mag: 846 — — — — — 8 —
Szpitalnicza Zgromadzenia u Brat Zyg: Franciszkanów 846 — — — 8 —
Jan Szczepanek w Kinb: 847 — — — — — 8 —
Mag: Zakrzewski 847 — — — — — 8 —
Responsa ad vocatum 848 — — — — — 8 —
Szczepanek Jan Jerzy: Kanc: 849 — — — — — 8 —
Ustanowienie ust: Jan Szczepanek 849 — — — — — 8 —
Ustawa Jan Stanisławskiego Wdt: w Bzie: 850 — — — 8 —
Mayzner Jr: Jan Centralisation 850 — — — — — 8 —
centralisation Jr: decentralisation in Bzie: 850 — — — 8 —
Mayzner Zygmunt 850 — — — — — 8 —
Brat Legitime Ubiór Mag: 850 — — — — — 8 —
Zlav törvények ei a' Magy: dene 850 — — — — — 8 —
Jan Mag: czyst: Centralisation 850 — — — — — 8 —
Jan Conservatmen in Mag: Jr: Jan Centra: 850 — — — — 8 —
Spr: Italian et Comp: collum Jr: Sw: 850 — — — — — 8 —
Polityka Jerzy Jan Zygmunt 851 — — — — — 8 —
Jan Prawdopodobieństwo Mian: Jr: Mag: Zakładu — — — 8 —
Ustanowienie Jr: Jan Stare Mag: Jr: Jan Mag: — — — 8 —
Jan Angielski Jan Szczepanek Jakub Jr: Sw: 851 — — — 8 —

Jan Szczepan Brat Kompt: Jr: Sw: 853 — — — — — 8 — i
Manzoni Jan Sr: Marcin Sw: — — — — — 8 — i
Arnolfi Rinaldo Jan Bonifacy 853 — — — — — 8 — i
Jeremias Bentham Endlick oder Szperin Brat Franciszek Jr: Sw: — — 8 — i
Bentkowski Franciszek Jerzy Jan Feliks Feldek — — — — 8 — i
Jan Akwitanicza Ignacy Szczepan Laurentius 851 — — — — 8 — 2
Bode Reymond Bernhardyn Jr: Mikołaj Andrzej Jr: Sw: — — 8 — i
Die pauperisme et de la charité legale 840 — — — — 12 — i
Rzeczpospolita Jr: Urban Franciszek Kolbacher 848 — — — 8 — i
Jan Abnotacion Jan Praxedy 851 — — — — — 8 — i
Sonnenfels principia pol: 801 — — — — — 8 — 3
Antoine et Maurice par Suisien 821 — — — — — 8 — i
Opinion Kossowicz Jan Franciszek 804 — — — — — 8 — i
Kasper Bisz Jan Benedykt Bonifacy Bisz — — — — — 8 — i
Jan Ossolinskich Kredyt Ekonomia 829 — — — — — 8 — i
Brat Brat Franciszek Xawery Szczepan Jr: Sw: Raimer 810 — — — 8 — i
Dr: Ch: Marchandis Szperin Brat Jan Szczepan Benedykt 831 — — 8 — i
Mayzner Jr: Szczepan Zgromadzenia Linia 844 — — — — 12 — i
Mayzner Jr: Jan Jr: Zakonu Franciszkanów 845 — — — 8 — i
Ustanowienie Jan Ost: Jakub Mongoł 850 — — — — 8 — i
Chrapowicz Jerzy Antoni Jakub Jr: Sw: Diebek 837 — — — 8
Antidot Jan Michał Szperin Jr: Wiedziger 811 — — — — 8 — 3

Darstellung der Lehre in Hinsicht des Viers — — — — — 8—
Versuch über die Albus des Hippokrates 809 — — — 4—
Anweisung zu Chemie 813 — — — — — 8—
Das Magnetbuch von Ennemoser 819 — — — — 8—
Der Akt in animalischen Magnetismus von Ch. H. Sch: — 8—
Kosmische Gemälde 809 — — — — — — 8—
Vulkanische Erscheinungen 803 — — — — — 8—
Florilegium 840 — — — — — — — 8—
Bärsky Lexikon 818 — — — — — — 8—
E: Versuch d. Adel. ezimia mun: 833 — — — — 8—
Pfingelmeyers Herzkrankheit 844 — — — — — 8—
Conversations Lexicon Vorschrift — — — — — 8—
D— unter Folgen — — — — — — — 8—
Bayr: Pantheon — — — — — — — — 8—
Abschreiben der Lage 845 — — — — — — 8—
Mendelsohns sämtliche Werke — — — — — 8—
Vorlesungen Lehre Forschung 807 — — — — 8—
Niemeier über Pestalozzi Schulstube — — — — 8—
D— über die Organisation öff: Schulen u.s.w: — — — 8—
Forschung der Menschen v. Hofgauer — — — — — 8—
Verschrift über die Prüfung der blinden Kinder in Basel — — 8—
Anweisung blinden Kinder zu behandeln — — — — 8—
Staats-Lexicon von Rotteck 14 Bände: Supplement Band 18 Hefte.

Folgende Werke sind in hiesiger Buchhandlung nicht vorhanden: Das von Dr. Meissner soviel ich jedoch bestimmt, daß sie in der Villa Sr. Hrn. Baldeck unten drunten noch dort zurück geblieben sind. Werke sind, welche ich aber wohl im Laufe des April Monat spendiren könnte, wenn Sie von Ihrem bezeichneten Bedürfnis ist gefällig Anzeige und Baldes Verlag ist, wie ich glaube mich nachsagen andern politischen Zeitungen gefällig im Fernsehen Anstalt zu machen.

Horgosi határ utczája valásszag
A' Kereszteny vallásban isiskás megerősítő Agenden
Litania 794
Einleitung zur Aufklärung des vorzüglichen Charakters des Adels von Niemeier
Handbuch zum Unterricht d. Taubstummen 814 Aufsätze und Briefe
Ein von Mann mit einer Protestantin einen Ehe geschlossen
Edelség oltozás a Königsberg oztatott — —
Ungarn's Aufklärung
A' régi nevelés dargyában Siklóskott Verein: valasz— —
Le Monsieur
Das Gesuch um die Expedition in einen Land-Spaziergang nach Ofen
Abschriften in die Forschung der Zöglinge einen blinden Knaben

Erlebnisse der jungen Blinden-Anstalt zu Pest.
Öszinte nyilatkozat a kancsalt szem
Tudományos gyüjtemény – wovon ich Ihnen schon früher 25 Hefte sandte
Sürgöny
Csarnoki li: pol: Közhaszen ismereteket terjesztő lapok
Minerva
Sokféle a béczi ij mell: tolda:
Rajzolatok
Mult és jelen
Bude pesti szemle
Pester Tagblatt
Pesti hirlap
Bóot Péter Athenas
Chronicon Budense.
~~[illegible]~~
Conversati Lexicon der neuesten Zeit u. Literatur
Supplement zu allen früheren Auflagen 832 – bis 834
d° d° d° d° d° – 838; 839; 840 & 841

683

Ich hoffe meine beiden, lieben Pfeffern Teleki
Jósi und Eötvös Jósi haben Sie schon längst, meiner Bitte
gemäß, von der glücklichen Auffindung des Cataloges be-
nachrichtigt, der wirklich seit 18. Juli bei Jasper und Hügel,
laut Adresse, lag, da ich weder mit diesem, noch einem an-
deren Buchhändler hier in besonderem Verkehr stehe, klärte
sich das Ganze erst durch meine Anfrage bei dem hiesigen
Postamte auf und ich bedaure diese Verzögerung nur darum,
weil ich nun nicht sobald die bezeichneten Bücher nach
Pest befördern kann, da Mehrere derselben noch in
meinem Landhause zu Waldeck sind, um diese dort zu
suchen und zu verpacken, muß ich aber die bessere Jahres-
zeit abwarten, vom Thonderü sind 7 Bände nämlich 2 von
844, 1 von 45, 2 von 46, 2 von 47 in Preßburg bei
meiner Schwägerin, welche sie von dort uns nach Pest
befördern wird, vielleicht findet sich der Jahrgang von
43 und der eine Band von 45 noch in Waldeck oder hier;
vor allem ersuche ich Sie mir die Art der Sendung, ob-
mittelst Dampfschiff oder als Fracht auf der Eisenbahn,

zu

zu bestimmen, wie auch die Adresse anzugeben, an wen
ich die Kisten schicken soll? Sobald ich davon unterrichtet
bin, werde ich vor der Hand alle hier befindlichen Bücher
verpacken und absenden, wie auch meine Schwägerin versuchen
das Gleiche mit dem Thondeau zu veranstalten, die zweite
Sendung würde dann später erfolgen, wenn mildere Tage
mir einen längeren Aufenthalt in den Räumen des
Landhauses gestatten; ich bin so innig erfreuet daß Sie
doch einiges Brauchbare fanden, daß ich das Gewünschte
schon gerne an Ort und Stelle wüßte und nur bedauere
daß die Zahl der bezeichneten Werke so klein ausfiel.

Nehmen Sie noch gütigst meinen wärmsten Dank
für Ihr verehrtes Schreiben vom 22/1 so wie die Ver-
sicherung der ausgezeichnetesten Achtung mit welcher
sich zeichnet

Ihre

ergebene Dienerin
Leopoldine
Selekiz

Ich hoffe lieber Toldy! Sie haben die am 27/4
[illegible] Kiste mit Bücher, so wie meinen Brief vom selben
[illegible]tig erhalten, heute sende ich nun den letzten Trans-
[illegible]ch in einer Kiste bestehend von allen Ihnen, durch
[illegible]zeichneten, hier vorfindigen Bücher, wovon ich die
[illegible] beifüge, einige von Ihnen gewünschten, konnte ich leider
[illegible] noch in den Bücherschränken zu Wien, auffinden, soll-
[illegible]se mir später doch noch einmal unter die Hände kommen,
[illegible] ich nicht ermangeln, sie gelegenheitlich nach zu senden,
[illegible] sich in den jetzigen, oder auch in den früheren Verzeich-
[illegible] einige Unrichtigkeiten, so bitte ich es meiner geringen
[illegible] in Bibliothek-Geschäften zu Gute zu halten, die
[illegible]ständigkeit einiger Werke aber nicht mir zur Last zu
[illegible], in dem, von meinem geliebten, sehr Ordnungs-Lieben-
[illegible]mal
[illegible]igenhändig verfaßten Catalog, waren diese Mängel,
[illegible]on früher schon her-rührend, jedesmal bezeichnet.
[illegible] Empfang dieser letzten Sendung haben Sie wohl die
[illegible] mich durch meinen Neffen Eötvös Jósi, über das
[illegible]ige Eintreffen derselben, beruhigen zu lassen.

zu bestimmen, wie auch die Adresse anzugeb
ich die Kisten schicken soll? Sobald ich davon
bin, werde ich vor der Hand alle hier befindl
verpacken und absenden, wie auch meine Schwung
das Gleiche mit dem Thondeau zu veranstalt
Sendung würde dann später erfolgen, wenn
mir einen längeren Aufenthalt in dem al
Landhause gestatten; ich bin so innig erfreu
doch einiges Brauchbare fanden, daß ich das
schon gerne an Ort und Stelle wüßte und
daß die Zahl der bezeichneten Werke so kle

Nehmen Sie noch gütigst meinen wär
für Ihr verehrtes Schreiben vom 22/1 so w
sicherung der ausgezeichnetesten Achtung
sich zeichnet

Ihre

ergebene Diener
Leopoldine
Selen

Ich hoffe lieber Toldy! Sie haben die am 27/4
abgeschickte Kiste mit Bücher, so wie meinen Brief vom selben
Tage richtig erhalten, heute sende ich nun den letzten Trans-
port, auch in einer Kiste bestehend von allen Jenen, durch
Sie bezeichneten, hier vorfindigen Bücher, wovon ich die
Liste hier beifüge, Einige von Ihnen gewünschten, konnte ich leider
weder hier noch in den Bücherschränken zu Wien, auffinden, soll-
ten diese mir später doch noch einmal unter die Hände kommen,
werde ich nicht ermangeln, sie gelegenheitlich nach zu senden;
finden sich in den jetzigen, oder auch in den früheren Verzeich-
nissen einige Unrichtigkeiten, so bitte ich es meiner geringen
Uebung in Bibliothek-Geschäften zu Gute zu halten, die
Unvollständigkeit einiger Werke aber nicht mir zur Last zu
legen, in dem, von meinem geliebten, sehr Ordnungs-Lieben-
den, ehemal eigenhändig verfaßten Catalog, waren diese Mängel,
als von früher schon her-rührend, jedesmal bezeichnet.
Nach Empfang dieser letzten Sendung haben Sie wohl die
Güte mich durch meinen Neffen Lötvös Sóri, über das
richtige Eintreffen derselben, beruhigen zu lassen.

Ajánlom kitünő tiszteletemet

Igaz

Nagyságos Igazgató
Úrnak
Tisztelettel

Pesten Május 8/5 1854

Stereopticon Károly királya találmány — — —

Rajzolatok — 5
Mult és jelen — 4
Le moniteur 792 — 1
Budai-Pesti szemle — 2
Pester Tageblatt — 1

185

Ich gebe mir die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß ich gestern zwey Kisten mit Büchern, laut hier beigefügten Namens-Verzeichniß, zur weiteren Beförderung auf die Eisenbahn gab; der Rest der von Ihnen bezeichneten Werke kann, wie ich schon früher bemerkte, erst in der besseren Jahreszeit erfolgen, da ich alle, hier nicht vorhandenen, in der Neu-Waldeyer Bibliothek zu finden hoffe, von Einigen, wie z. B. Tudományos gyüjtemény, weiß ich es mit Bestimmtheit. 7 Bände des Honderü werden ebenfalls dieser Tage durch meine Schwägerin von Preßburg aus, Ihnen überschickt.

Das seit gestern Abend eingetrettene und noch anhaltende Schneegestöber läßt mich eine Verhinderung oder wenigstens bedeutende Verspätung der Fahrten befürchten, so dann unter den angehäuften Colli leicht Irrungen entstehen, darum ersuche ich Sie, mich gefälligst durch ein paar Zeilen, über den richtigen Empfang der übersandten Kisten, sobald dieser glücklich erfolgte, zu beruhigen. Nehmen Sie noch die Versicherung der auszeichnetesten Achtung, mit der sich zeichnet

Ihre

Wien den 22/2 054

ergebene Dienerin
Leopoldine Seletzky

Darab	Címek
	B. Verény Imre Magyar Kath: — — —

Oskönyv. Ungvárra a' Vegyesekre	i
Von Kreutzberg der 2te Theil	i
Az igazhitas Jovendöl	i
Beattes de legislatione	2
Joan Melkard's Festöszöke	3
Schmalz Kunst-Vorlesung	i
Virbna Von Ursprung der Menschenversammlungen	i
Die Menschenfreundlichen	5
Ludwig Imo. of Hessen Vorlesungen	i
Simonde de Sismondi Staatswirthschaft	1
Virbna Die geschichtliche Entwickelung	i
Der Panslavismus	i
Drei monarchische Planen	i
G. Bethlen Ab. a' nemzeti jollakol	1
A' legjobb mód csak nagy	1
A' világ alkotmányainak	i
Az egészség barátja	i
Totius latinitatis Lexicon	4
Dictionarium C. M. Gr. Ger.	2
Chemisch-Technisch Physik-Klöcker Buch	i
Isaiás Nemegyei	i
Tudományos gyüjtemény	(25 hefte)

Kisbán Foldy'

Kegyelmetes Ur Sinnel immaron hosszu gyötrelem Terek Ur Kisbányai Arvaházi Igazgatóság Ügyeit illetőleg Kegyelmedtől is Ő Excellentiájától is Ön iránt Kegyelmes Uram, igen erős Kedvetlenséget szenvedtem, mellyet annyival fájdalmasabban érzek, mivel Kegyelmedet Kegyelmes Uramat, mindig Pártfogómnak tiszteltem, és Kegyelmedtől is Ő Excellentiájától is Ön iránt Kegyelmes Uram, igen erős Kedvetlenséget szenvedtem, mellyet annyival fájdalmasabban érzek, mivel Kegyelmedet Kegyelmes Uramat, mindig Pártfogómnak tiszteltem, és

Kegyelmetek Ur Sinnel immaron hosszu gyötrelem Terek Ur Kisbányai Arvaházi Igazgatóság Ügyeit illetőleg

Pesten December 24ken 855

T: cz Tiloknok Úr

Különössen tisztelt Úr!

Tátor vagyok önt ezen Sorokná fogva egész bizodalommal felszolltitani méltoztassan azon szwességgel lenni, ingemet vagy bizonyos időben felkeresni, vagy azén önnél való megjelenésemre határozott órát adni. Melly kéréssem mellett maradtam ön

tisztelő szolgája:

G. Seleki Samuel

U: i: becses válaszát elvárom

Sziák den 28ten December 842.

196

Hochwohlgeborner Herr Doctor!

Hier beygeschlossen überschickt Ihnen meine gute Schwiegermutter den bewussten Brief der Gräfin Csáky, der sammt dem für den Erzherzog bestimmten Exemplar, dem Grafen Festetits eingehändigt werden soll. Alle noch nöthigen Briefe bittet Sie meine Schwiegermutter anstatt ihr gefälligst zu schreiben, da sie außer Stande ist es selbst zu thun. Auch ersucht Sie sie eher als die Bücher abgeschickt werden, eines mit dem

Monsieur Monsieur François de Schedl

Secretaire de l'Academie Hongroise.

à Pesth.

2

MTAK – KÉZIRATTÁR

MAGYAR IRODALOM

LEVELEZÉS

4°

100.

TOLDY FERENC

LEVÉLTÁRCÁJA

XLV. "T"

1

2

VÉGE